



**UNIVERSITÄT  
BAYREUTH**

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
der Sprach- und  
Literaturwissenschaftlichen  
Fakultät**

**Wintersemester 2020/21**

**Stand: 04.11.2020**

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis finden Sie auf der Homepage der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät als pdf-Datei unter:  
<http://www.split.uni-bayreuth.de/de/Vorlesungsverzeichnisse/index.html>

**Redaktion:**  
Universität Bayreuth  
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät  
Anna Csermak

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>4</b>
<b>DEKANE</b> .....	4
<b>COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)</b> .....	4
<b>ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>5</b>
<b>FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN</b> .....	5
<b>ANGEBOTE DES SCHREIBZENTRUMS</b> .....	5
<b>FÜR STUDIERENDE, PROMOVIERENDE UND LEHRENDE</b> .....	5
<b>EDUCARE   STUDIENSUPPORT</b> .....	5
<b>LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER</b> .....	6
<b>AFRIKANISTIK</b> .....	6
<b>ANGLISTIK / AMERIKANISTIK</b> .....	15
<b>ARABISTIK</b> .....	34
<b>GERMANISTISCHE FÄCHER</b> .....	36
<b>GERMANISTISCHE LINGUISTIK</b> .....	36
<b>ÄLTERE DEUTSCHE PHILOLOGIE</b> .....	45
<b>NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT</b> .....	49
<b>DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR</b> .....	57
<b>INTERKULTURELLE GERMANISTIK</b> .....	64
<b>INTERDISZIPLINÄRES DATENMANAGEMENT UND WISSENSGENERIERUNG</b> .....	68
<b>ISLAMWISSENSCHAFT</b> .....	69
<b>LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN</b> .....	72
<b>MEDIENWISSENSCHAFT</b> .....	73
<b>ROMANISTIK</b> .....	74
<b>ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT</b> .....	74
<b>ROMANISCHE LITERATURWISSENSCHAFT UND KOMPARATISTIK</b> .....	76
<b>FACHGRUPPE MUSIKTHEATER</b> .....	78
<b>THEATERWISSENSCHAFT</b> .....	78
<b>UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES</b> .....	78
<b>MUSIKTHEATERS</b> .....	78
<b>ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE</b> .....	<b>86</b>
<b>BACHELORSTUDIENGÄNGE</b> .....	86
<b>ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (BA)</b> .....	86
<b>GERMANISTIK (BA)</b> .....	86
<b>THEATER UND MEDIEN (BA)</b> .....	86
<b>AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA)</b> .....	86
<b>INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA)</b> .....	86
<b>MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA)</b> .....	86
<b>MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA)</b> .....	86
<b>MASTERSTUDIENGÄNGE</b> .....	87
<b>INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS)</b> .....	87
<b>ÉTUDES FRANCOPHONES (MA)</b> .....	87
<b>INTERKULTURELLE GERMANISTIK (MA)</b> .....	87
<b>AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA)</b> .....	87
<b>MUSIK UND PERFORMANCE (MA)</b> .....	87
<b>MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA)</b> .....	87
<b>COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA)</b> .....	87
<b>LITERATUR UND MEDIEN (MA)</b> .....	87
<b>SPRACHE - INTERAKTION - KULTUR (MA)</b> .....	88
<b>LITERATUR IM KULTURELLEN KONTEXT (MA)</b> .....	111
<b>LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE</b> .....	116
<b>LEHRAMT AN GYMNASIEN</b> .....	116
<b>LEHRAMT AN REALSCHULEN</b> .....	116
<b>BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK</b> .....	116
<b>LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE</b> .....	116
<b>(ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)</b> .....	116
<b>DARSTELLENDES SPIEL / THEATERDIDAKTIK</b> .....	117
<b>DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE</b> .....	122
<b>ZUSATZSTUDIEN</b> .....	126
<b>DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE</b> .....	126
<b>(ZERTIFIKAT UND WEITERBILDUNG)</b> .....	126
<b>THEATERDIDAKTIK</b> .....	126
<b>PROMOTIONSPROGRAMME</b> .....	127
<b>KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN</b> .....	127
<b>INTERNATIONALES PROMOTIONS-PROGRAMM „KULTURBEGEGNUNGEN –CULTURAL</b>	
<b>ENCOUNTERS – RENCONTRES CULTURELLES“</b> .....	127
<b>MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT</b> .....	127
<b>MUSIK UND PERFORMANCE</b> .....	127

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### DEKANE

**Dekanin:** Prof. Dr. Sylvia Mayer, GW I, Zi. 1.15, Tel. 55-3562

**Prodekan:** Prof. Dr. Jochen Koubek, Geschwister-Scholl-Platz 3, Zi. 01.02.421.1, Tel. 55-5096

**Studiendekan:** Prof. Dr. Florian Kläger, GW I, Zi. 1.26, Tel. 55-3525

### COMPUTERRAUM FÜR STUDIERENDE (CIP-POOL)

An der Universität Bayreuth stehen an fast allen Fakultäten offene Computerräume bereit, die grundsätzlich von allen StudentInnen genutzt werden können. Die 16 Arbeits-PCs im U.17.2 im Gebäude der GW I sind mit MS-Windows, MS-Office, Internetzugang und einem Zugang zum Bibliotheksserver ausgerüstet und stehen sowohl für Ausbildungszwecke als auch zum Verfassen von Computertexten während der Öffnungszeiten der Fakultät zur Verfügung. Über die CampusCard kann direkt im Pool ausgedruckt werden. Der Abruf des Druckauftrages ist an allen Druckstationen möglich (sog. FollowMe-Printing). Persönliche Daten lassen sich am einfachsten mit einem memory-stick sichern.

**Zugangsberechtigungen** zum Studentenserver (Internet, Software) erfolgt über die normale Zugangskennung (bt-Kennung)

Neben dem freien Arbeiten werden die CIP-Pools, vor allem während der Vorlesungszeit, aber auch für Lehrveranstaltungen genutzt. Der jeweilige Belegungsplan ist direkt an der Tür ausgehängt. Während solcher Lehrveranstaltungen ist der Raum bitte frei zu halten!

Anmeldungen für **Raumbelagungen** im Zuge von Lehrveranstaltungen erfolgen über CampusOnline.

Hinweise zur Lernplattform **Moodle**:

Viele Lehrveranstaltungen unserer Fakultät werden auch netzbasiert angeboten. D.h., dass

- wichtige Informationen (Lektüren, Links auf einschlägige Quellen) abgerufen werden können,
- die Studierenden bestimmte Aufgaben im Netz finden und lösen können,
- Studierende einer Veranstaltung per Email miteinander kommunizieren können,
- Referate (durch Lehrende) eingestellt werden können etc.

Für jede einzelne dieser Veranstaltungen müssen Sie sich anmelden. Dazu brauchen Sie Ihre ITS-Benutzerkennung und ein Passwort:

Benutzerkennung: Die ITS-Benutzerkennung steht auf Ihrem Studentenausweis.

Passwort: Neu eingeschriebene Studierende finden das zugehörige Passwort auf dem Studiennachweis (siehe Hinweisblatt aus der Studentenkazlei).

**Registrierung** Schritt für Schritt:

Bitte gehen Sie auf den MOODLE-Server <http://elearning.uni-bayreuth.de/>. Dort klicken Sie auf das aktuelle Semester, das jeweilige Fach und dann auf die gewünschte Lehrveranstaltung. Registrieren Sie sich mit BENUTZERNAME und PASSWORD und füllen Ihr "Profil" aus (mit Pflichtangaben wie Name, Fächerkombination, Fachsemester) Überprüfen Sie insbesondere Ihre Email-Adresse.

Mit dem Login werden Vorname, Nachname und E-Mail ([Kennung@uni-bayreuth.de](mailto:Kennung@uni-bayreuth.de)) in das neue Profil automatisch eingetragen und können auch nicht geändert werden. Weitere Pflichtangaben gibt es nicht. Bei gemeldeten Namensänderungen in der Studierendenkanzlei (z.B. nach Heirat) werden diese automatisch aus dem IdM übernommen.

## ANGEBOTENE LEHRVERANSTALTUNGEN

### FACHÜBERGREIFENDE LEHRVERANSTALTUNGEN

#### ANGEBOTE DES SCHREIBZENTRUMS FÜR STUDIERENDE, PROMOVIERENDE UND LEHRENDE

Das Schreibzentrum der Universität Bayreuth bietet individuelle Schreibberatung und Workshops zum wissenschaftlichen Schreiben an. Ziel des kostenlosen Angebots ist es, Studierende und Promovierende aller Fakultäten beim Abfassen ihrer schriftlichen Arbeiten (Seminararbeiten, Abschlussarbeiten, Praktikumsberichte, Motivations schreiben, Dissertationen usw.) zu unterstützen und so deren wissenschaftliche Schreibkompetenz zu fördern. Gern kommen wir dazu auch in Ihren Lehrveranstaltungen vorbei.

Zur Schreibberatung können Sie in allen Phasen des Arbeitsprozesses vorbeikommen, z.B. bei der Themeneingrenzung, bei der Erstellung einer Gliederung oder wenn Sie ein Feedback zu einem Textauszug wünschen. Unsere Workshops beinhalten u.a. folgende Themen: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen, Das Exposé, Wie formuliere ich "wissenschaftlich"?, Einleitung und Schluss schreiben.

Nähere Infos zu unseren Angeboten für Studierende, Promovierende und Lehrende erhalten Sie unter:

[www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de](http://www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de)

Wenn Sie einen Beratungstermin vereinbaren, sich für unsere Workshops anmelden oder einen Veranstaltungsbesuch anfragen möchten, erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter: [schreibzentrum@uni-bayreuth.de](mailto:schreibzentrum@uni-bayreuth.de). Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Kathrin Stöver: Leiterin des Schreibzentrums, Tel. 0921/55-4642, Nürnberger Straße 38, Zapf Gebäude, Haus 4, Raum 4.2.14

#### EDUCARE | STUDIENSUPPORT

Der EduCare Studiensupport ist Ihre Anlaufstelle in der Fakultät. Wir begleiten Sie mit unserem Beratungsangebot und einem abwechslungsreichen Workshop-Programm durchs Studium und tragen damit zu Ihrem Studienerfolg bei.

##### **Beratung**

Wir beraten Sie individuell und vertraulich bei allen Fragen, Konflikten und Entscheidungen rund um Ihre Studiensituation. Im persönlichen Gespräch möchten wir Sie dabei unterstützen, konkrete Lösungsansätze zu entwickeln. Bei spezifischen Anliegen vermitteln wir Sie an geeignete Beratungs- und Serviceeinrichtungen weiter. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin!

##### **Studierkompetenz**

Mit unseren Vorträgen und Workshops geben wir Ihnen praktische Werkzeuge an die Hand, um die Herausforderungen des Studiums zu meistern. Sie können Ihr eigenes Studieverhalten reflektieren und sich studien- und berufsrelevante Kompetenzen aneignen. Ebenso dienen die Veranstaltungen der Vernetzung mit anderen Studierenden über die Fachgrenzen hinaus. Unsere Angebote sind für Studierende aller Semester kostenfrei.

Das Gesamtprogramm finden Sie auf der Internetseite

<https://www.educare.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Kontakt: Anke Levermann (Dipl. Pädagogin)

EduCare-Koordinatorin der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät:

[educare.split@uni-bayreuth.de](mailto:educare.split@uni-bayreuth.de), GW I, Raum 1.01, Tel. (0921) 55-3607

## LEHRVERANSTALTUNGEN DER FÄCHER

### **AFRIKANISTIK DEPARTMENT OF AFRICAN LINGUISTICS & LITERATURES**

#### TEAM

#### **AFRICAN LINGUISTICS I**

Sommer, Gabriele, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.07, Tel.: 0921/55-3557, E-Mail: gabriele.sommer@uni-bayreuth.de

Turner, Irina, Dr. phil., akademische Rätin auf Zeit, Universität, GW I, Zimmer 1.08, Tel. 0921/55-3558, E-Mail: irina.turner@uni-bayreuth.de

Dombrowsky-Hahn, Klaudia, PD Dr. phil., Lehrkraft für Bambara, Universität, B 5b, Tel.: 0921/55-2215, E-Mail: klaudia.hahn@uni-bayreuth.de

Winkelmann, Kerstin, Dr. phil., Lehrbeauftragte, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: kerstin.winkelmann@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Schmeer, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: afrikanistik1@uni-bayreuth.de

#### **AFRICAN LINGUISTICS II**

Ibrizimow, Dymitr, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.31, Tel.: 0921/55-3581, E-Mail: dymitr.ibrizimow@uni-bayreuth.de

NN., wiss. MitarbeiterIn, Universität, GW I, Zimmer 1.28, Tel.: 0921/55-3578, E-Mail:

Broß, Michael, Dr. phil., Lektor für Hausa, B 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2232, E-Mail: michael.bross@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Krause, Brigitte, Universität, GW I, Zimmer 1.30, Tel.: 0921/55-3616, E-Mail: brigitte.krause@uni-bayreuth.de

#### **LITERATURES IN AFRICAN LANGUAGES**

Vierke, Clarissa, Prof. Dr., Universität, GW I, Zimmer 1.10, Tel.: 0921/55-3550, E-Mail: clarissa.vierke@uni-bayreuth.de

Talento, Serena, wiss. Mitarbeiterin, Lehrkraft für Swahili, Universität, B 3, Zimmer 17, Tel.: 0921/55-5368, E-Mail: serena.talento@uni-bayreuth.de

Sekretariat: Schmeer, Claudia, Universität, GW I, Zimmer 1.06, Tel.: 0921/55-3526, E-Mail: afrikanistik1@uni-bayreuth.de

#### **AFRICAN AND AFROPHONE PHILOSOPHIES**

Rettová, Alena, Prof. Dr., GSP, Zimmer R 01-339, E-Mail: alena.rettova@uni-bayreuth.de

**During our first meeting in the winter term, which will take place on Tuesday, 3 November 2020 at 10.15 a.m., you will receive all the updated information about our study programmes such as BA/MA African Verbal and Visual Arts and all African languages. The room for the meeting will be announced on our website (<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html>) and on our notice boards closer to the time.**

#### **BA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)**

**40110            The Linguistic Landscapes of Africa  
S 2 hpw, Wednesday 10-12, presential  
AVVA major subject C8, minor subject C3**

**Ibrizimow**

The course provides an overview of the classifications and complexities of African languages. Students will acquire detailed knowledge of the genetic classification of the four African language phyla, get an overview of the basic principles of typological classification, and discuss aspects of the interplay between language and society as well as language and politics.

Introductory Reading:

Tucker, Childs. 2003. *An Introduction to African Languages*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.

The seminar will be held in-person on campus.

- 40111**      **Methods in Art Studies**      **Schramm**  
**S 2 hpw, Friday 8-10, online**  
**AVVA major subject C9, minor subject C4; MA KuG H**  
The course gives a systematic overview of the key concepts, methods, and theories of art studies; providing students with basic skills for analysing and reflecting upon art. Several approaches to art will be discussed based on the so-called classic texts such as Panofsky, Wölfflin, Einstein, Belting, Kemp, Warburg, Grasskamp, and Fabian. Such approaches as will be discussed include iconographic, stylistic-historical, image-theoretical, reception-aesthetical, and art-sociological approaches. Different forms of visual artistic expression and their treatment will be explored including the conditions under which they originated in Africa, their use, their perception, and their (critical) reception. Individual international exhibitions will be considered as well as their catalogues, e.g. Kittelmann, Udo (ed.), 2010: Who knows tomorrow. Köln / Njami, Simon, 2004: Afrika Remix. Ostfildern-Ruit / Enwezor, Okwui, 2001: The short century. München. / Phillips, Tom, 1996: Afrika. Die Kunst eines Kontinents. Berlin.  
The seminar will be held online.
- 40112**      **Methods in Media Studies – In Aesthetics**      **Ritzer**  
**Medientheorie Close Reading**  
**S 2 hpw,**  
**AVVA major subject C9, minor subject C5**  
See Media Studies
- 40113**      **Curatorial Project Part 1**      **Naumann**  
**P 2 hpw, Tuesday 8-10, online**  
**Minor subject Curators' Track Module 1 Part 1**  
The seminar supports students with the methodological and content-based preparation of their curatorial projects; such as finding a theme, the conceptualisation, organization and reflection thereof. Recent debates surrounding curatorial art and media studies are introduced in all phases of the project. In addition, international guests offer different perspectives on curatorial theory and practice.  
The seminar will be held online.
- 40138**      **Realisation of the Project Part 1**      **Fink**  
**P 2 hpw, Tuesday 14-16, online**  
**Minor subject Curators' Track Module 1 Part 1**  
The project consists of the organisation of a curatorial work based on the conceptualisation of the prior module. The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the project.  
The seminar will be held online.
- 00910**      **Advanced Curatorial Project Part 1**      **Fink**  
**P 2 hpw, Wednesday 12-14, online**  
**Minor subject Curators' Track Module 3 Part 1**  
The project consists of the organisation of a curatorial work based on the conceptualisation of the prior module. The content of the module includes the curatorial realisation and a public presentation of the project.  
The seminar will be held online.
- 40115**      **Current Trends in Research**      **NN**  
**S 2 hpw, Tuesday 14-16, online**  
**AVVA major subject C12**  
This seminar is a platform meant to introduce the students to trends and topical research in arts, linguistics, and literary studies. Invited guests, young academics, and experienced researchers will meet with the students to share their knowledge and methodological paths to knowledge formation and formulation. Furthermore, recent publications will be critically analysed.  
The seminar will be held online.
- 40116**      **Field of Specialization 1 / Field A: Linguistics**      **Sommer**  
**Languages and Societies**  
**S 2 hpw, Monday 14-16, presential**  
**AVVA major and minor subject E1**  
In this introductory and elective course, the complex interplay between languages and societies is looked at. After an introduction to the topic, students will have a closer look at and acquire knowledge of the relationship between languages and societies in Africa, of contact languages (pidgins and creoles) and other relevant topics such as language loss or urban languages in rapidly growing African megacities.  
The seminar will be held in-person on campus.
- 40117**      **Field of Specialization 1 / Field B: Literary Studies**      **Okong'o**  
**Literatures in Africa**  
**S 2 hpw, Thursday 8-10, presential**  
**AVVA major and minor subject E1**  
The course introduces literary histories and landscapes in Africa. Taking examples from different regions in Africa, it will provide the student with an overview of Afrophone written and oral literatures. Cutting through the dichotomy of so-called traditional and contemporary literature, most prominent literary genres in Africa, from praise poetry to

more recent popular genres, like spoken word, will be dealt with. Students will investigate their stylistic features as well as the roles these literatures play in their respective contexts. The seminar will be held in-person on campus.

**40118**      **Field of Specialization 1 / Field C: Media & Art**      **U. Vierke**  
**Reality and Representation**  
**S 2 hpw, Tuesday 14-16, online**  
**AVVA major and minor subject E1**

The module addresses reality and representation within the arts in Africa. The students will acquire knowledge on the relationship between cultural, social, political, and material realities and their respective representation in the fields of art. The module provides an introduction to art and media theories of representation. It gives insights about the construction of realities by cultural representation; focusing on theories in Africa related art studies. The seminar will be held online.

**40119**      **Field of Specialization 2 / Field A: Linguistics**      **Ibriszimow**  
**Language in Communicative Situations**  
**S 2 hpw, Monday 10-12, online**  
**AVVA major and minor subject E2**

The course offers an introduction in the wide field of pragmatics and discourse analysis. The students will receive an overview of language use in various communicative situations, discursive environments, and interactive conditions in selected European and African languages. The seminar will be held online.

**40124**      **Field of Specialization 2 / Field B: Literary Studies**      **Okong'o**  
**Literature and Performance**  
**S 2 hpw, Thursday 10-12, presential**  
**AVVA major and minor subject E2**

In many African contexts, verbal art does not only come in a written form - published as a book intended for a single reader's consumption – rather it is meant to be performed. It is the voice and the body which take precedence over the written text and essentially define the literary nature of the artwork. Literary theories usually centred on the printed text often fail to take these aspects adequately into consideration, although the digital age with all its facilities as well as recent spoken word movements (also outside Africa) demand a more thorough reflection on performance and orality. In this course, we will start reflecting upon the relationship between verbal art and performance looking at a variety of genres – from rituals to theatre productions and spoken word performances. The seminar will be held in-person on campus.

**40125**      **Field of Specialization 2 / Field C: Media & Art**      **Böllinger**  
**Creativity and Culture**  
**S 2 hpw, Thursday 10-12, online**  
**AVVA major and minor subject E2**

Introduction to visual culture studies and ideological criticism. The module features a review of key approaches in the critical study of visual culture, focusing on the discussion of ideological implications and power structures. The seminar will be held online.

**40126**      **Advanced Seminar 3 / Field A: Linguistics**      **Ibriszimow**  
**Languages in Context**  
**AS 2 hpw, Thursday 10-12, online**  
**AVVA major subject E6**

Introduction to visual culture studies and ideological criticism. The module features a review of key approaches in the critical study of visual culture, focusing on the discussion of ideological implications and power structures. The seminar will be held online.

**40127**      **Advanced Seminar 3 / Field B: Literary Studies**      **Rettová**  
**African Literatures in Context**  
**AS 2 hpw, Wednesday 12-14, online**  
**AVVA major subject E6**

Building on the introductory courses in literary studies, this advanced seminar provides students with the opportunity to extend their tools for analysing African Literatures in their broad spectrum by paying attention comparatively to current context-related literary, cultural, and critical approaches, e.g. Identity Studies; Island Studies; Oceanic Humanities; Archipelago Thinking; (Postcolonial) Ecocriticism; Cultural Ecology; Intersectional Studies; and Decolonial Practice.

Introductory Reading:

Sellström, Tor. 2015. *Africa in the Indian Ocean. Islands in Ebb and Flow*. Brill: Leiden.

The seminar will be held online.



**40130**      **Advanced Seminar 3 / Field C: Media & Art**      **Klug**  
**Female Artists in Modern African Art**  
**AS 2 hpw, Thursday 8-10, online**  
**AVVA major subject E6**

To develop an awareness of and academic reflection on art and media. The module discusses current theories of cultural globalization in art and media studies.  
The seminar will be held online.

**40149**      **Practice-Oriented Project**      **Fink**  
**P 2 hpw, Thursday 12-14, online**  
**AVVA major subject C13**

The project enables the application of knowledge and skills acquired during the curriculum, in the curation of exhibitions or festivals; publishing; media; or arts.  
The seminar will be held online.

#### **MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)**

**40170**      **Interdisciplinary Seminar**      **Turner**  
**1. Methods – Fieldwork and Data Analysis**  
**S 2 hpw, Monday 14-16, presential and online**  
**MA AVVA C7; SprlnK M 6.1-3**

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

As long as the class does not exceed 10 participants, the seminar will be held in-person on campus. MA AVVA students have priority. Complimentary digital material will be made available on e-learning and students who cannot participate in the live sessions can join via zoom.

**40171**      **Overview of African Languages**      **Sommer**  
**S 2 hpw, Wednesday 10-12, presential and online**  
**MA AVVA E1.1; SprlnK M 8.1-3**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

The seminar will be held partly in-person on campus and partly online.

**40172**      **Languages and Societies: Sociolinguistics**      **Sommer**  
**S 2 hpw, Monday 10-12, online**  
**MA AVVA E1.2; SprlnK M 7.1-2, Swahili Studies Specialization**

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa; providing students with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, students are encouraged to apply theories and methods independently, showing individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation.

The seminar will be held online.

**40173**      **Overview of African Literatures**      **Mbaye, Okong'o**  
**S 2 hpw, Tuesday 12-14, presential**  
**MA AVVA E2.1**

This course provides students with an overview of "Afrophone" and "Europhone" literatures from Africa and the diaspora. Students will become acquainted with literary landscapes; literary markets; the unsolved language problem regarding writers of African origin; and the historical background of categories such as "Francophone", "Anglophone", and "Afrophone" literatures.

Introductory Readings:

Corcoran, Patrick. 2007. *The Cambridge Introduction to Francophone literature*. Cambridge: Cambridge University Press.

Mwangi, Evan. 2009. *Africa Writes Back to Self. Metafiction, Gender, Sexuality*. Albany: University of New York Press.

The seminar will be held in-person on campus.

**40174 Cultural and Literary Theory Rettová**  
**S 2 hpw, Tuesday 12-14, online**  
**MA AVVA E2.2, Swahili Studies Specialization**

The course will engage with classical and recent linguistic approaches to translation in order to critically explore and discuss the process and product of translation from the angle of African languages literatures. This course provides a platform to discuss questions regarding, among others, (un)translatability; translator strategies and their implications; translator agency; the multiplicity of forms of translation; and the issue of translating hybrid linguistically multi-layered texts.

Course requirements:

The course will be run as a discussion seminar: students are expected to participate actively in each class throughout the semester. In addition to completing the assigned reading for class, each student will also be required to present a framing discussion of at least one of the assigned readings. Participants should highlight key features of the material and present a series of questions to the class that will stimulate discussion.

The seminar will be held online.

**40175 Theory of Art Fink**  
**S 2 hpw, Tuesday 11-13, online**  
**MA AVVA E3.1**

Our seminar invites you to think through concepts of inclusive aesthetics in the museum space. We will discuss the following questions: What is curation? What is aesthetics? How can curators help to create inclusive environments? What does an inclusive museum practice look like? What is the aesthetic gain for everyone involved? What does inclusive aesthetics have to do with decolonizing approaches? This theory-based seminar also includes some practical exercises and visits to exhibitions which will enable you to challenge and answer the questions above. After participating in the seminar, students will be able to define "inclusive aesthetics" and apply them to their own curatorial and/or discursive work.

The seminar will be held online.

**40176 Media: Media Theory – Post-Cinematic Screen Cultures: Ritzer**  
**Digital Theory and New Media (Medienkultur 3)**  
**S 2 hpw,**  
**MA AVVA E3.5**

See Media Studies

**40151 Research Colloquium Sommer, Turner**  
**Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16, online**  
**MA AVVA C9**

This course is a regular colloquium in which guest scholars, staff members and students present their research topics and the results of their work. Participation in one of the research colloquia (at African Linguistics/Literatures or Iwalewaha) is obligatory for MA students to facilitate their participation in on-going work and to get acquainted with and accustomed to discourses of the academic community.

The colloquium will be held online.

**40177 Thematic Course 2: Language Families Sommer**  
**S 2 hpw, Thursday 10-12, online**  
**MA AVVA E1.5, Swahili Studies Specialization**

This advanced course will deal with synchronic and diachronic aspects of language structures and the classification of African languages. After an introduction, students will deal with one language family of the major African language phyla in more detail. While applying this knowledge to examples from the African continent we will also consider approaches developed in and relevant for neighbouring academic fields such as comparative or contact linguistics.

The seminar will be held online.

**40178 Current Trends in African Linguistics Ibrizimow, Sommer**  
**S 2 hpw, Thursday 14-16, online**  
**MA AVVA E1.6, Swahili Studies Specialization**

This course will give an overview of the current thematic, methodological, and disciplinary approaches to relevant fields of African linguistics. Students will be encouraged to further specialize in one specific academic field of African linguistics, thus enabling them to get acquainted with current approaches to research questions as well as to select and review relevant literature within this particular domain.

The seminar will be held online.

**40179 Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Context Talento**  
**Translation Histories in African Contexts**  
**S 2 hpw, Tuesday 12-14, presential**  
**MA AVVA E2.5, Swahili Studies Specialization**

The production, circulation, and reception of translation are marked by their historical moment, which is distinct from the history of the foreign text. In turn, the history of translation is interwoven with the history of other (literary, economic, political, religious, philosophical) practices that make use of language. This course intends to explore

the significance of literary translation both as a subject of historical research and as an approach to understanding historical phenomena. In the first part of the course, we will address fundamental theoretical and methodological aspects in order to navigate and/or understand translation histories both from a macro- and micro perspective. In the second part of the course, we will explore literary translation histories from a number of African contexts such as Egypt, South-Africa, Angola, Cameroon, Tanzania, Kenya, and Ethiopia. Against the background of the marginality of translation research on African settings in the field of Translation Studies, this course also intends to engage in a discussion on the need/implications to include research on translation in African contexts in global theorisations of translation phenomena.

Course requirements:

The course will be run as a discussion seminar: students are expected to participate actively in each class throughout the semester. In addition, each student will also be required to undertake a small-scale translation history research project.

The seminar will be held in-person on campus.

**40180 Thematic Course 2: Intermediality Okong'o**  
**S 2 hpw, Monday 14-16, presential**  
**MA AVVA E2.6, Swahili Studies Specialization**

How does the medium shape a piece of verbal art? For instance, what happens to a published version of a poem when it is performed on a stage and what happens to this performance when it is filmed? How do orality and writtenness intersect in manuscript writing? How can we analyze multimodal performances, like spoken word, which are notorious for their fluidity? The course concentrates on the wide range of relationships and links emerging between various media. It focuses on how concepts and ideas find diversified manifestations and reflections in different media according to their respective forms and materials. Processes of adaptation between media will also be examined. Examples taken into consideration will come from all over Africa.

The seminar will be held in-person on campus.

**40181 Curatorial Critique Klug, Schramm**  
**S 2 hpw, Tuesday 10-12, online**  
**MA AVVA E3.3**

This course introduces curatorial theories and practices, and aspects of critical writing within this context. Starting from a brief general introduction to the history of exhibition-making, the focus will then move to important exhibitions related to the works of artists from Africa and its diaspora after the so-called 'global turn' in contemporary art theory in 1989. The term refers to the questioning of the dominant art historical discourse centring around Euro-American artists and marks the beginning of global art as theme and category. Specific examples of exhibitions will be researched and analysed by looking at catalogues, reviews, and scholarly writing. The second section includes a field trip to an exhibition and/or museum relevant to the field. Students will critically analyse and discuss curatorial approaches and their executions, and write an exhibition review.

Literature:

Obrist, Hans Ulrich. *A Brief History of Curating*. Zurich, 2008.

O'Neill, Paul (ed.). *Curating Subjects*. London, 2007.

Lind, Maria. Why Mediate Art?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating*. Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Filipovic, Elena. What Is an Exhibition?, in: *Ten Fundamental Questions of Curating*. Ed. by Jens Hofmann, Milan, 2013.

Steeds, Lucy et al. *Making Art Global (Part 2) 'Magiciens de la Terre' 1989*. London, 2013

The seminar will be held online.

**40184 Iwalewahaus Colloquium Kuhnke, U. Vierke**  
**Coll 2 hpw, Wednesday 14-16, online**  
**MA AVVA E3.6**

The Iwalewahaus Colloquium provides space to discuss current Master's projects. The process of the projects and their methodology are discussed and students will be supported in their questions concerning structure, literature, and theory.

The colloquium will be held online.

**40183 Digital Media Ritzer**  
**S 2 hpw,**  
**MA AVVA E3.6**

See Media Studies

**Additional courses open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprInK)**

**40225 Working on Language Samples: Analysing Texts for isiXhosa Online S 2 hpw, Tuesday 16-18, online SprInK M 6.3 Sommer**

The isiXhosa online course for beginners contains a number of short sample texts in this southern Bantu language. These texts illustrate how isiXhosa is used in South Africa today. In order to look more closely at the grammatical structures found in these texts, we will look at and apply conventions commonly used in linguistics (e.g. the Leipzig glossing rules: <https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/Glossing-Rules.pdf>). The seminar will be held online.

**40211 Formatting Thesis (BA, MA, Phd) and other scholarly papers with Word S 1 hpw, block seminar, room and time upon agreement, online Winkelmann**

The main topics of the course include: creating and applying styles; creating headers; adjusting papers to given style sheets; working with tables, columns, and other formatting features; and proofing tools.

**40226 Reading in Semantics S 2 hpw, Friday 10-12, online MA SprInK M6.1-3 Ibriszimow**

The seminar offers advanced readings and discussion in semantics on topics of choice of the participants. Possible themes may be: cognitive semantics, e.g. prototype theory and/or linguistic classification; linguistic relativity; metaphors; embodied cognition. In any case, a comparative approach with material from different (African) languages will be applied in the practical part of the seminar where the participants will follow their own research questions. Prerequisites: Knowledge of the basic principles in semantics. The seminar will be held online.

## Language Courses

Please register within CAMPUSonline.

All language courses start week 46 (November, 9th-15th, 2020)

**SAB01 Bambara 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course E 4 hpw, Monday 12-14; Tuesday 12-14, presential KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11 BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1; MA AVVA C1, C5 Dombrowsky-Hahn**

Bambara (or Bamanankan) and closely related Manding varieties are spoken as a mother tongue and as a language of wider communication by many millions of speakers in Mali, Burkina Faso, Ivory Coast and East Senegal. The variety of Bambara taught at the University of Bayreuth is the standard Bambara of Bamako, the capital of Mali.

The basic courses 1 – 4 are meant to provide knowledge of the structures of the language and to practice active language skills. The starting point is simple texts on various aspects of everyday life in urban and rural contexts. They provide the basis for getting to know the cultural life in Mali and other countries in West Africa. A special emphasis is placed on practising speaking to enable the students to adequately communicate in everyday conversations.

Learn more about the Bambara courses at the University of Bayreuth at:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Bambara/index.html)

and:

<http://kdombrowsky.de>

The seminars will be held in-person on campus.

**SAB02 Bambara 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11 BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2 MA AVVA C2, C6 Dombrowsky-Hahn**

**SAB05 Bambara Aufbaukurs / Language in application biko Mäli lá Requirement: successful completion of basic course 4 E 1 hpw, Monday 11-12, presential BA AVVA major subject C7; SprInK M11 Dombrowsky-Hahn**

In this advanced course, we discuss current topics which preoccupy the population in Mali and West Africa. Among which is the state of the corona pandemic and its effects on the economy and society as it is presented in various genres and formats (songs, plays, radio news, comments on social media).

The seminar will be held in-person on campus.

**SAH01**      **Hausa 1 Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course**      **Broß**  
**E 4 hpw, Monday 12-14; Wednesday 8-10, presential**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Hausa is the largest and most well-documented language in West Africa with more than 50 million L1 speakers, who live mostly in Northern Nigeria and Niger. Moreover, Hausa is spoken as a language of wider communication in many regions across West Africa. The four Hausa language courses that are usually part of the curriculum of the first two semesters are intended to teach students the morphological structure and communicative skills of Hausa for everyday use. The teaching of cultural knowledge and knowledge of foreign customs will play an import role.

The following teaching material will be used:

the videos and scripts for Hausa Language and Culture *Hausar Baka* of R.G. Schuh and Abdullahi Bature; *Spoken Hausa* written by J.R. Cowan & R.G. Schuh; I. Chekaraou's *Mù Zântaa Dà Harshèn Hausa*; and the teacher's own papers.

Cf:

[http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni\\_Bayreuth/Fakultaeten\\_2016/fakultaet\\_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html](http://www.neu.uni-bayreuth.de/de/Uni_Bayreuth/Fakultaeten_2016/fakultaet_split/fachgruppe-afrikanistik/en/languages/Hausa/index.html)

The seminar will be held in-person on campus.

**SAH02**      **Hausa 2 Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course**      **Broß**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

Continuation of the lessons of Hausa 1 Grundkurs 1 (Language 1/2: Initial course).

**SAH05**      **Hausa Aufbaukurs / Language in application**      **Broß**  
**Intermediate texts, audios, and videos**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Tuesday 9-10, presential**  
**BA AVVA major subject C7; SprInK M11**

In this course, selected easy and intermediate Hausa texts will be read, discussed and partly translated. A special focus will be laid on emerging grammatical questions. Moreover, short audio and video segments will be analysed in order to practise listening comprehension. Among others, texts will be taken from Charles H. Kraft's *A Hausa Reader*, the history booklet *Labarun Hausawa da Makwabtansu*, and Bukar Usman's *Taskar Tatsuniyoyi*. Video and audio segments are taken from the section for intermediate students of R.G. Schuh's online course *Hausar Baka* and from several internet sources. Prerequisite: Completion of Hausa G4.

The seminar will be held in-person on campus.

**SAS01-1**      **Swahili 1a Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course**      **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 10-12; Friday 12-14, presential**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

**SAS01-2**      **Swahili 1b Grundkurs 1 / Language 1/2: Initial course**      **Talento**  
**E 4 hpw, Wednesday 12-14; Friday 10-12, presential**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen; MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C1, C5, minor subject C1;**  
**MA AVVA C1, C5**

Swahili is an East African language. It is the national and official language in both Tanzania and Kenya but is also spoken in neighbouring countries towards the west and south. It is the most widely used African language in communication and education. This foundation course (Grundkurs 1) is the first of four levels which can be taken within two semesters. It acts as a preparatory course both for learners who want to acquire language competence for daily communication in eastern Africa and for those who want to pursue a study of Swahili linguistics and literature. Therefore, alongside skills in reading, writing, and conversation, students will also receive a detailed explanation of the language's structure. Transmission of extended knowledge such as social and cultural aspects will be integrated into the material used. (Note that Swahili 1a & 1b are two identical parallel courses – students may only enrol in one).

The seminars will be held in-person on campus.

**SAS02**      **Swahili 2a Grundkurs 2 / Language 1/2: Basic course**      **NN**  
**E 4 hpw, block seminar, room and time upon agreement**  
**KuGeA, GEFA, NF Sprachen, MA SprInK M11**  
**BA AVVA major subject C2, C6, minor subject C2**  
**MA AVVA C2, C6**

**SAS05**      **Swahili Aufbaukurs / Language in application**      **Talento**  
**Waswahili na Viswahili**  
**Requirement: successful completion of basic course 4**  
**E 1 hpw, Thursday 10-11, presential**  
**BA AVVA major subject C7; SprlnK M11**

The course explores aspects of Swahili culture relating to language, history, literature, music and popular culture. It aims at enhancing the comprehension of Swahili and deepening language competence through exercises in reading, translating, listening to Swahili texts, and watching video material. Main sources will range from TV programs, radio broadcasting, literary texts, newspaper articles, and songs.

Prerequisite: Completion of Swahili G4.

The seminar will be held in-person on campus.

**08709**      **isiXhosa**      **Broß, Sommer**  
**Online Sprachkurs (Grundkurs 1)**  
**Online Language Course (G1 Initial, during winter term)**  
**G1 Initial: BA AVVA major C5, minor C5; MA AVVA C5**

isiXhosa is a Nguni language of the Bantu language family and one of the official languages of South Africa. This online language course provides initial (G 1) and basic (G 2) isiXhosa language skills in grammar, vocabulary, cultural background and conversation. Both courses are offered in cooperation with the Anthropology Department of LMU Munich and with the African Languages Department at the University of Fort Hare (South Africa).

The first course (G 1) starts in the winter term only. The second course (G 2) is offered twice (see below).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)).

Requirements for G 1: Regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required. Credits: Final written exam (G1 Basic, Units 1-10) (UBT/LMU 5 ECTS) or completion of all units (LMU).

The seminar will be held online.

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University ([www.vhb.org](http://www.vhb.org))

**08710**      **isiXhosa**      **Broß, Sommer**  
**Online Sprachkurs (Grundkurs 2)**  
**Online Language Course (G2 Basic, block course, winter term)**  
**G2 Basic: BA AVVA major subject C6 and minor subject C6;**  
**MA AVVA C6**

The second course (G 2) is offered twice, one during the break (starting in February, i.e. during the winter term) and another (identical) one during the summer term (starting in April for the summer term).

Please register for the courses on campus online and at the Bavarian Virtual University ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)).

Requirements for G 2: Successful completion of isiXhosa G1 Initial Course (Units 1-10) during winter term and – as in course 1 – regular, self-driven processing and learning of lecturing units and tasks is required. Credits: Final written exam (G2 Basic, Units 1-20) (UBT/LMU 5 ECTS) or completion of all units (LMU).

The seminar will be held online.

Please register for the courses on CAMPUSonline and at the Bavarian Virtual University ([www.vhb.org](http://www.vhb.org))

## ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

### Fachgruppe Anglistik und Amerikanistik Englische und amerikanische Literatur Sprachwissenschaft

BA Anglistik/Amerikanistik, BA Intercultural Studies  
MA Intercultural Anglophone Studies  
Lehramtsstudiengänge Englisch

#### General Information

#### Areas of Research and Teaching

For information on the different **areas of research and teaching** (incl. research focus and contact information for staff members) please see the following links:

English Literary and Cultural Studies

- [English Studies and Anglophone Literatures \(Prof. Dr. Susan Arndt\)](#)
- [English Literature \(Prof. Dr. Florian Klaeger\)](#)

American Literary and Cultural Studies

- [American Studies / Anglophone Literatures and Cultures \(Prof. Dr. Sylvia Mayer\)](#)
- [Amerikanistik / North American Studies \(Prof. Dr. Jeanne Cortiel\)](#)

Linguistics

- [English Linguistics 1 \(Prof. Dr. Susanne Mühleisen\)](#)
- [English Linguistics 2 \(Prof. Dr. Markus Bieswanger\)](#)

Fachdidaktik

- [Fachdidaktik Englisch \(Dr. Sylvia Fehling\)](#)

#### Types of Courses

Ü = Übung (exercise), V = Vorlesung (lecture), PS = Proseminar (lower level seminar),  
HS = Hauptseminar (advanced seminar), OS = Oberseminar (upper level advanced seminar)

#### Modules

For information on how the different courses can be used for the respective **modules**, please see the table at the end of this document (Module Overview).

Please register for all course(s) on CAMPUSOnline

## General Courses

English Literature and Culture

---

**4110M**    **Introduction to British Literary and Cultural Studies (group I)**    **Klaeger**  
**Modules: see module overview – INTRO LIT**  
**Ü, 2 SWS, Wed 10-12**

***This course will transition from remote, digital teaching to classroom teaching as soon as circumstances permit!***

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain (as well as, in this group, Ireland and India). It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'. In this group, we will be focusing on lyric poems by John Donne, Christina Rossetti, Dylan Thomas, and Carol Ann Duffy; the short play, *Cathleen Ni Houlihan* (1902) by W.B. Yeats and Lady Gregory; two short stories by Rudyard Kipling and Ali Smith; and Samuel Beckett's *Film* (1965).

Participants are required to purchase: Ansgar and Vera Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature*, transl. Jane Dewhurst, fourth ed. (Stuttgart: Klett Lerntraining, 2015). ISBN 9783129390252.

Additional reading for this class will be made available in the form of a digital reader.  
 Registration on e-learning required by 15 October 2020.

---

**41132**    **Introduction to Literary Studies (group II)**    **Kerler**  
**Modules: see module overview – INTRO LIT**  
**Ü, 2 SWS, Tue 14-16**

***This course will transition from remote, digital teaching to classroom teaching as soon as circumstances permit!***

This foundational course offers an introduction to basic skills for the study of literary and filmic texts with a focus on works from Great Britain. It provides students with the scholarly terminology and methodological tools for analysing lyric, dramatic, and narrative texts, as well as film. Furthermore, we shall explore fundamental concepts such as 'genre', 'literary history', 'canon', and 'culture'

In this group, we will be focusing on lyric poems by William Shakespeare, William Wordsworth, Percy Bysshe Shelley, and Carol Ann Duffy; the play, *Candide* (2013) by Mark Ravenhill; two short stories by Edgar Allan Poe and Katherine Mansfield; and selected examples from contemporary film.

Participants are required to purchase: Ansgar and Vera Nünning, *An Introduction to the Study of English and American Literature*, transl. Jane Dewhurst, fourth ed. (Stuttgart: Klett Lerntraining, 2015). ISBN 9783129390252.

Additional reading for this class will be made available in the form of a digital reader.  
 Registration on e-learning required by 15 October 2020.

---

**4110L**    **Survey of British Literature**    **Kerler, Klaeger**  
**Romanticism**  
**Modules: see module overview – SURVEY LIT**  
**VL, 2 SWS, Thur 12-14**

***This course will transition from remote, digital teaching to classroom teaching as soon as circumstances permit!***

This introductory lecture surveys British literature from the mid-eighteenth to the second quarter of the nineteenth century, focussing on 'Romanticism(s)' across a range of literary genres. We shall consider the processes by which Romanticism was constructed as an object of scholarly inquiry and discuss the late eighteenth- and early nineteenth-century historical and cultural context, including contemporary reflections on poetics, on developments in society, the sciences, and technology, with a particular focus on colonialism and gender. Thus, our readings will suggest an expansion of the 'male canon' beyond the 'Big Six' of Romantic poetry.

Readings for this class will be made available in the form of a digital reader.



Registration on e-learning required by 15 October 2020.

---

**41130**     **Proseminar Literary Studies** **Assa**  
**Black British Writers: Bernadine Evaristo**  
**Modules: see module overview – PS LIT**  
**PS, 2 SWS, Thu 14-16, Block Sessions**

*This course will be offered digitally.*

Bernadine Evaristo is the Anglo-Nigerian award-winning author of several books of fiction and verse fiction. In 2015, the African Literature Association (ALA) conference was held at the University of Bayreuth and at that conference, Bernadine Evaristo delivered a keynote on “Warrior Women Writers: black women leading the charge.” Four years later, her latest book *Girl, Woman, Other* (2019) has become one of the vociferous works by black female writers and has been winning multiple international awards including the prestigious Booker Prize in 2019. As a literary activist, Evaristo’s writing is polyphonous and adorned with refreshing poEthics. In this course, we are to explore the world of Evaristo in fiction and verse (fiction). Exploring and analysing the fictional worlds of *Girl, Woman, Other* (2019), *Lara* (1997) and some of her poems are going to be the focus of the course.

Additional reading will be made available on the [e-learning platform](#).

---

**41144**     **Proseminar Literary Studies** **Assa**  
**Stand Up Comedy; The Makings of a Laugh**  
**Modules: see module overview – PS LIT**  
**PS, 2 SWS, Thu 16-18, Block Sessions**

*This course will be offered digitally.*

Stand-up comedy as a relatively new literary genre has rarely undergone analysis from the point of view of narrative aesthetics. An essentially dialogic art form operating under the guise of lectures and monologues, stand-up utilizes such narrative techniques as dramatization, suspense, anticipation, articulation, meaning-making, rhythm, etc. to tell stories that bring mirth to their audience, which is manifested as laughter. Different jokes make different laughs; what comes across as “funny” is sometimes a benign violation of moral codes, expressed to critically frame a cultural dilemma with which a society is grappling, such as political correctness, stereotypes, issues pertaining to sensitive matters such as ‘race’, ability, sexuality, gender roles and so on. In this course, we are going to laugh a lot but all joking aside, what’s so funny?

Additional reading/watching materials will be made available on the [e-learning platform](#).

---

**4110H**     **Proseminar Literary Studies** **Matzke**  
**Introduction to British Poetry II – Victorian Age to the Present**  
**Modules: see module overview – PS LIT**  
**PS, 2 SWS, Tue 8-10**

*This course will be offered digitally.*

This seminar provides an introduction to selected British poetry from the Victorian Age to the present. We will engage in close readings of these texts and look at their historical and cultural contexts. Following Billy Collins' "Introduction to Poetry" (1986), we will 'hold' these poems 'up to the light', 'drop' questions into them, 'walk inside their rooms and feel the walls for a light switch', perform them and read them aloud, and we will think about what reading poetry means to us today.

This is part two of a two-semester introduction to British poetry. Each course can also be taken separately. Reading assignments will be made available on the [e-learning platform](#). The course is limited to 25 participants.

---

**4110G Proseminar Literary Studies**

Matzke

**Introduction to British Drama II – 1950s to the Present****Modules: see module overview – PS LIT****PS + Ü, 2 SWS, Tue 10-12, + 1 SWS (Staatstheater Nürnberg)**

***The class is taught digitally except for the accompanying one-hour Übung.***

This course provides an introduction to major British dramatists and plays from the 1950s to the present. We will look at texts and contexts, and trace patterns of development in British theatre over a period of sixty years. Adhering to the new health & safety regulations, we will attend various theatre productions and a guided tour/workshop at the Staatstheater Nürnberg (Übung, 1 SWS).

The following plays will be considered:

Shelagh Delaney, *A Taste of Honey* (1958)

Peter Shaffer, *Equus* (1973)

Caryl Churchill, *Top Girls* (1982)

Sarah Kane, *Blasted* (1995)

Roy Williams, *Sing Yer Heart Out for the Lads* (2002)

Chris Thorpe, *Status* (2018)

Additional reading assignments will be made available on the [e-learning platform](#). This is part two of a two-semester introduction to British drama. Each course can also be taken separately. The course is limited to 25 participants.

---

**4110J Proseminar Literary Studies**

Matzke

**Contagious? Infectious Diseases in/as Culture****Modules: see module overview – PS LIT****PS, 2 SWS, Mon 12-14**

***This course will be offered digitally.***

From the plague to tuberculosis, from AIDS to Ebola, infectious diseases have shaped people's behaviour and their cultural expressions, and continue to do so. Given the ongoing global Covid-19 health crisis, we will take the opportunity to look at how these diseases have found their way into literature, theatre, film and fashion, and thus managed to *become* culture. From 'tubercular' beauty concepts to contemporary lockdown narrative – watch this space for more details! (This class will be taught digitally, for obvious reasons.)

Recommended preparatory reading:

Carolyn A. Day, *Consumptive Chic: A History of Beauty, Fashion and Disease* (2017)

Mary Douglas, *Purity and Danger* (1966)

Deborah Lupton, *Medicine as Culture*, 3rd ed. (2012)

Susan Sontag, *AIDS and its Metaphor* (1989)

Mark Honigsbaum, *The Pandemic Century* (2020)

Additional reading assignments will be made available on the [e-learning platform](#). The course is limited to 25 participants.

---

**4110R Advanced Seminar Literary Studies**

Friedrich-Gemkow

**Jane Austen's Narratives: Parody of Sensibility and Nostalgia****Modules: see module overview – AS Lit****HS, 2 SWS, Fri 10-12**

***This course will be offered digitally.***

In many of her novels, Jane Austen parodies literary traditions. Although she died young, her works show an impressive development in this respect. We will trace this development from pure mocking and exaggeration to reasonable integration of literary motifs in the selected works. In order to be able to do so, we will start with focusing on forms of parody in the history of the novel. In the following, we will discuss how parodic elements feature in the stories by setting Austen's depiction of, for example, emotions, relationships, social interaction and remembrance against traditional literary motifs. To recognize the exaggerated imitation of literary genres and social conventions, we will also look at the socio-cultural background that Austen uses in her parodies.

We will discuss the following works by Jane Austen: *Sense and Sensibility*, *Pride and Prejudice*; *Northanger Abbey*, *Persuasion*

---

<b>4111P</b>	<b>Advanced Seminar Literary Studies</b> <b>Fact vs. Fiction: Early 'Science' and Literature</b> <b>Modules: see module overview – AS LIT</b> <b>HS, 2 SWS, Mon 10-12</b>	<b>Klaeger</b>
--------------	--	----------------

***This course will be offered digitally.***

Over the past months, the authority of science over people's lives has (again) become a major issue in public debate. Who is in a place to pronounce upon 'facts'? What is a 'specialist', what is the nature of scientific expertise, and what is 'truth'? In this course, we shall focus on an earlier period when similar questions were asked, as the very concept of 'science' was only emerging.

By way of literary responses of Englishmen and -women to the early modern revolution in 'natural philosophy', we shall ask: How did developments in the study of the natural world, in particular the experimental approach favoured by the Royal Society, affect the production of poetry, plays, and prose? How, in turn, did 'natural philosophers' comment on the epistemological utility (and pitfalls) of language and rhetoric? Which ideas, methods, and forms travelled between 'science' and 'literature' in a period before either of them was known by those names, and before they were even perceived as clearly distinct from each other? In conceptual terms, we shall consider in how far it makes sense to speak of a 'scientific revolution' in early modern England in the first place. We shall then examine texts from all major literary genres engaging with the nature, purpose, and products of early modern natural philosophy. This includes elegiac laments for the loss of old certainties, satires on scientists, utopian fictions of other worlds, and a wide range of other responses.

The reading for this class will be made available in the form of a digital reader.

Registration on e-learning required by 15 October 2020.

---

<b>4112N</b>	<b>Advanced Seminar Literary Studies</b> <b>Hamlet</b> <b>Modules: see module overview – AS LIT</b> <b>HS, 2 SWS, Tue 10-12</b>	<b>Klaeger</b>
--------------	--	----------------

***This course will be offered digitally.***

In this course, we will discuss 'the play which, of all plays ever written, the world could least do without' (Anthony Burgess). By way of William Shakespeare's *Hamlet*, we explore central social, political, religious and philosophical discourses of the Elizabethan period. We examine the material conditions of production and print culture, the theatrical and generic contexts of the play, and the manifestations in *Hamlet* of early modern ideas of nature and the supernatural, power and political order, madness, gender and human subjectivity, the nature and reliability of knowledge, among others. Students are expected to be familiar with the play at the beginning of the semester.

**Please make sure you purchase the following edition:**

William Shakespeare, *Hamlet* (Arden Third Series), rev. ed., ed. by Ann Thompson and Neil Taylor (Bloomsbury Academic, 2016, ISBN 1472518381)

Additional readings will be made available in the form of a digital reader

Registration on e-learning required by 15 October 2020.

---

41138      **Advanced Seminar Literary Studies** Kerler  
**Romanticism and Melancholia**  
Modules: see module overview – AS LIT  
AS, 2 SWS, Wed 10 – 12

***This course will transition from remote, digital teaching to classroom teaching as soon as circumstances permit!***

Already in antiquity, philosophers noticed a deep connection between creativity and melancholia (an observation famously attributed to Aristotle). The Romantic period turns out to be of particular interest in this regard as its highly imaginative, creative cultural output goes along with a strong sense of loss and a melancholic mood. In this seminar, we will explore the phenomenon of melancholia in selected poetry of the Romantic period. After a comprehensive survey of the history of melancholia and its numerous theories/discourses, we will contextualize the phenomenon within the socio-cultural background of Romanticism as well as scrutinize its discursive and aesthetic manifestations in various Romantic poems (among others, Samuel Taylor Coleridge's "The Rime of the Ancient Mariner", William Wordsworth's Lucy poems, Lord Byron's "Childe Harold's Pilgrimage" and John Keats's famous odes).

A reader with assorted primary and secondary literature will be made available at the beginning of term.

American Literature and Culture

---

41101      **Introduction to American Literary and Cultural Studies (group I)** Horn  
Modules: see module overview – Intro Lit  
Ü, 2 SWS, Wed 8:30-10

***This class will combine face-to-face meetings in small groups and online assignments. All material will be made available on the e-learning platform.***

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power whose historical and current cultural formations have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17<sup>th</sup> to the 21<sup>st</sup> century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and contemporary media.

Requirements: active participation, written exam

---

41104      **Introduction to American Literary and Cultural Studies (group II)** Krstic  
Modules: see module overview – Intro Lit  
Ü, 2 SWS, Tue 10-12

***This class will combine face-to-face meetings in small groups and online assignments. All material will be made available on the e-learning platform.***

In our rapidly changing world, the United States continues to be a key player in world events. As an economic power whose historical and current cultural formations have contributed strongly to our increasingly globalized world, the various manifestations of U.S. literature and culture call for in-depth investigation. This introductory class has three major goals. (1) It provides a survey of American literary and cultural history from the 17<sup>th</sup> to the 21<sup>st</sup> century, giving particular emphasis to the diversity of (ethnic) voices and to the diversity of media and genres that have shaped it. (2) It introduces basic theoretical and methodological categories and concepts that have defined the field of American Studies since its emergence in the 1930s. (3) It introduces participants to the systematic analysis of literary texts and contemporary media.

Requirements: active participation, written exam

---

41108 Proseminar Literary Studies Krstic

**Petrofiction – Oil in the American Novel**

**Modules: see module overview – PS LIT  
PS, 2 SWS, Wed 14-16**

***This course will be offered digitally.***

What does oil have to do with literature? Does oil in any way determine literary production and what is its cultural significance? According to Buell and his 2012 article "A Short History of Oil Cultures: or, the Marriage of Catastrophe and Exuberance", "nowadays, energy is more than a constraint; it (especially oil) remains an essential (and, to many, the essential) prop underneath humanity's material and symbolic cultures." In this seminar students will be introduced to the concept of petroculture and discuss two novels that address issues of social and environmental injustices that are directly related to oil exploitation and oil spill. In their novels *Mean Spirit* (1991) and *Oil and Water* (2013), Native American authors Linda Hogan and Mei Mei Evans engage with two historical instances, the Oklahoma oil boom in the 1920s and the environmental disaster of the Exxon Valdez oil spill (1989), to explore with fictional means what it means to live in a world relying on oil.

Texts to be purchased:

Linda Hogan. *Mean Spirit*. New York: Ivy Books, 1992. [ISBN 0-8041-0863-3]

Mei Mei Evans. *Oil and Water*. Fairbanks: University of Alaska Press, 2013. [ISBN 978-1-60223-200-6] (paper); [ISBN 978-1-60223-21-3] (electronic)

Further reading material will be made available on the UBT E-Learning platform.

---

4112C Cultural Theories and Research Methods Cortiel

**Reading Contemporary American Film**

**Modules: SM KULT  
HS, 2 SWS, Thur 14-16**

***This class will be taught online through a video podcast, live discussion sessions, and research projects to be completed in small groups.***

This seminar will introduce major theories and methods in cultural studies with a focus on popular film. The seminar is project-based and will connect attention to film form with current theories of culture. After the introductory sessions, students will work in groups to develop original, methodologically sound readings of a contemporary film grounded in close shot-by-shot analysis and current theories of film and culture. While each group will develop its own approach using a selection of theoretical angles as a starting point, we will all analyze the same film, Spike Lee's *See You Yesterday* (Netflix, 2019).

Please watch the film before the beginning of the semester.

---

41124 Advanced Seminar Literary Studies Cortiel

**"We meet no stranger but ourself": The Poetry and Letters of Emily Dickinson**

**Modules: see module overview AS LIT; MAIAS C1 Intensive Seminar  
HS, 2 SWS, Mon 10-12**

***This class will be taught online through a video podcast, live discussion sessions, and small reading and writing assignments throughout the semester.***

Emily Dickinson is perhaps the nineteenth-century American poet that most directly speaks to our contemporary moment. In the past, scholarship often represented her as a reclusive, isolated genius – not of this world. But today, she is mostly seen as a proto-modernist writer whose poetry is a direct response to central issues of her time. This poetry emerges from the vivid letter-writing culture and the emerging literary mass market, the struggles over slavery, and the Civil War, the new natural sciences, religious revivals, and industrialization.

In this course, we will explore what happens when Dickinson's poetry is read within these larger cultural contexts. We will immerse ourselves in close readings of individual poems, explore nineteenth-century friendship in her letters, and see how connections to other nineteenth-century texts reshape what it means to talk about Dickinson as a "major American author."

---

411MA      **Advanced Seminar Literary Studies**      **Horn**

**“Not a Luxury”: Literature, the Arts, and Cultural Resistance in the US**

**Modules: see module overview – AS Lit**  
**HS, 2 SWS, Tue 10-12**

***This class is designed in a blended-learning format in which we will combine asynchronous assignments with Zoom meetings and face-to-face interaction.***

**First class: November 3, 2020**

“Poetry is not a luxury.” Rather, as Audre Lorde has claimed, poetry and other forms of artistic expression are vital for the survival of marginalized communities. They critique the status quo; offer solace to the disenfranchised; give voice to those excluded from dominant discourses; challenge the assumptions on which sexism, homophobia, racism, and other forms of systemic oppression and epistemic violence rest. In this class, we will therefore address a core issue of MAIAS, intercultural diversity (and the resulting conflict), via the examination of texts connected to cultural resistance. Informed by critical race theory and feminist and queer theory, the class focusses on the study of primary text from a variety of genres (songs, poems, short stories, autobiographical writing, and [audio]visual media) from the twentieth and twenty-first century.

Overall, this seminar is designed to 1) encourage thoughtful discussion of cultural representations as interrupting systems of oppression, 2) support students in their independent research on these issues, and 3) foster critical engagement with politics in/of US American culture.

Please buy and read Maya Angelou’s *I know Why the Caged Bird Sings*: All other material will be made available on the e-learning platform

---

4112D      **Vorbereitung der Staatsexamensklausur**      **Cortiel**  
**Amerikanische Literaturwissenschaft**  
**Modules: EM FW, LA Gym (old): B2d, LA RS (old): B2d**  
**Ü, 2 SWS, Wed 10-12**

***Die Lehrveranstaltung wird unter Nutzung der Möglichkeiten unserer Lehr/Lernplattform Moodle online stattfinden.***

Die literaturwissenschaftliche Klausur für das Staatsexamen stellt hohe Anforderungen an textanalytische Kompetenzen und literaturgeschichtliches Wissen der Studierenden. Diese Lehrveranstaltung unterstützt Lehramtsstudierende dabei, sich gezielt auf diese Prüfung vorzubereiten, mit dem Fokus auf der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte.

Linguistics

---

41156      **Introduction to English Linguistics I**      **Anchimbe**  
**Modules: see module overview – INTRO LING I**  
**Ü, 2 SWS, Tue 10-12**

***This class will combine face-to-face meetings in small groups and online assignments. All material will be made available on the e-learning platform.***

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the semester.

Preparatory readings:

Bieswanger, M. and A. Becker. 2010. Introduction to English Linguistics. 3rd. ed. Tübingen: A. Francke.

Meyer, Paul Georg et al. 2005. Synchronic English Linguistic: An Introduction. 3rd ed. Tübingen: Gunter Narr.

---

41178 **Introduction to English Linguistics I** Blum  
Modules: see module overview – INTRO LING I  
Ü, 2 SWS, Wed 14-16

***This class will combine face-to-face meetings in small groups and online assignments. All material will be made available on the e-learning platform.***

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its subdisciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. Students are advised to read the preparatory text below in advance.

Preparatory Reading: Bieswanger, Markus and Annette Becker. 2017. Introduction to English Linguistics. 4th edition. Tübingen: Francke.

---

41183 **Introduction to English Linguistics I** Ssempuuma  
Modules: see module overview – INTRO LING I  
Ü, 2 SWS, Thur 12-14

***This class will combine face-to-face meetings in small groups and online assignments. All material will be made available on the e-learning platform.***

The aim of this introductory course is to provide students with basic knowledge of the field of English linguistics and its sub-disciplines, especially phonetics, phonology, morphology, syntax, semantics, and pragmatics. The focus in this course is both theoretical and practical. There will be a final exam at the end of the semester.

Preparatory Reading: Bieswanger, Markus & Annette Becker. 2017. Introduction to English Linguistics. 4th Edition. Tübingen: Francke.

---

41175 **Proseminar Linguistics** Anchimbe  
**The Linguistics of Football**  
Modules: see module overview – PS LING  
PS, 2WS Mon 14-16

***This course will be offered digitally.***

The language of football is embellished with metaphors, ironies, suspense and other linguistic strategies that deserve linguistic attention. This course looks at the discourses around football, produced through different media and in different geographical locations with the aim of investigating the strategies used. Focus is on football events, e.g. live commentaries, post-match interviews (players and officials), pre-match and post-match press conferences, fan club songs, etc. and on the medium of production, e.g. online live streaming, radio vs. television vs. loudspeaker commentaries, newspaper (print and online) match reports, etc. An attempt will be made to compare these across geographical locations.

Preparatory readings:

Anchimbe, E.A. 2008. 'Bend it like a banana': Representing the ecology in live football commentaries. In Eva Lavric et al. (eds.) *The Linguistics of Football*. Tübingen: Gunter Narr, pp.133-142.

Lavric, Eva et al. (eds.) *The Linguistics of Football*. Tübingen: Gunter Narr.

---

41160 **Proseminar Linguistics** Anchimbe  
**Varieties of English**  
Modules: see module overview – PS LING  
PS, 2SWS Tue 12-14

***This course will be offered digitally.***

The spread of English around the world has led to the emergence of varieties of the language in different geographical locations, where it plays various different functions. In this course, we will look at the historical conditions of the spread of English, the functions and models of native as well as non-native Englishes, the structural characteristics of different varieties of English in various regions (e.g. Caribbean, Africa, Asia, the Pacific). Besides phonological, morpho-syntactic and lexical features of specific varieties, focus will also be on the use of these Englishes in real texts.

Preparatory reading:  
Bolton, Kingsley. 2005. Where WE stands: approaches, issues, and debate in world Englishes. *World Englishes* 24(1): 69 -83.

---

**41188**     **Proseminar Linguistics** **Anchimbe**  
**Pragmatics and Discourse**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2SWS, Mon 12-14**

***This course will be offered digitally.***

Pragmatics studies language use in context and speakers' intentions when they make use of language. This course focuses on various pragmatic phenomena and applies these to discourses produced in particular contexts. The aim is to give participants first hand access to theory and practice in this subfield of linguistics. Besides basic pragmatic aspects like speech acts, deixis, implicatures, politeness, face, and discourse markers, attention will also be paid to conversational analysis and the analysis of pragmatic phenomena in other types of discourse.

Preparatory reading:  
Thomas, Jenny. *Meaning in Interaction: An Introduction to Pragmatics*. London: Longman.

---

**41158**     **Proseminar Linguistics** **Rüdiger**  
**Syntactic Analysis**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2 SWS, Thur 10-12**

***If at all possible, this course will be conducted face-to-face (without online support).***

This course introduces students to the linguistic subfield of syntax: i.e. the study of sentences and phrases. Some of the topics to be discussed are phrases, clauses, constituents, word classes, heads and dependents, and wh-constructions. Furthermore, we will learn how to draw tree diagrams of sentences. The theoretical models and concepts which constitute the basis of this course will be supplemented with a multitude of practical exercises.

The aim of this class is to provide students with in-depth knowledge of syntax and prepare them for further work in this area.

**This course is particularly recommended for *Lehramt* students as preparation for the *Staatsexamen*.**

Please register for this course via CampusOnline until October 30.

---

**41169**     **History of the English Language** **Rüdiger**  
**Modules: see module overview – VL LING HIST**  
**V/Ü, 2 SWS, Thu 16-18**

***This class will be held in digital form.***

This series of lectures will present an overview of the most important changes in the course of the history of the English language. Main attention will be given to the origin and development of the English vocabulary, as well as to morphosyntactic and phonological changes in all periods as far as their consequences can still be felt in present-day English.

Please register for this course on CampusOnline until October 30.

---

**41187**     **History of the English Language** **Ssempuuma**  
**Modules: see module overview – VL LING HIST**  
**V, 2 SWS, Mon 12-14**

***This class will be held in digital form.***

English This series of lectures discusses the most important changes in the course of the history of the English language. We will examine both the methods of investigating language change and the theories that explain it. We



shall explore the origin and development of English vocabulary as well as the morphosyntactic and phonological changes in the history of the English language to date.

---

**41170**      **Proseminar Linguistics** **Ssempuuma**  
**Phonetics and Phonology**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2 SWS, Mon 16-18**

*If possible, this course will be conducted face-to-face.*

This course looks at the two branches of linguistics which deal with the properties and functions of speech sounds in human language. We will look at the sound producing system. This will be followed by a look at the description and classification of consonants and vowels according to place and manner of articulation. We will compare the inventories of sounds used in English and other languages such as German. Lastly, we will look at supra-segmental phonology and issues related to connected speech. Major topics include: speech production and perception, acoustic phonetics, articulation, co-articulation, sounds in association, assimilation processes, the International Phonetic Alphabet (IPA).

---

**41189**      **Proseminar Linguistics** **Ssempuuma**  
**Cognitive Linguistics**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2 SWS, Wed 12-14**

*This course will be offered digitally.*

Cognitive linguistics is concerned with the relation between language and cognition. In this course, we will discuss the basic concepts in the field of cognitive linguistics such as construal, perspective, foregrounding, metaphor, entrenchment, schematicity, and frame. We shall proceed to look at the structural characteristics of natural language categorisation. We will continue with the discussion of the functional principles of linguistics organisation such as iconicity. Furthermore, we will discuss the conceptual interface between syntax and semantics such as cognitive and constructive grammar. Lastly, we look at how the usage-based approach is used to explain language acquisition.

---

**41150**      **Advanced Seminar Linguistics** **Anchimbe**  
**Applied Linguistics**  
**Modules: see module overview – AS Ling**  
**AS, 2SWS. Thur 10-12**

*This course will be offered digitally.*

Applied linguistics is concerned with the resolution of language related problems in real life situations. Domains of interest include language planning, language policy, language teaching schemes, bilingualism and multilingualism policies, language maintenance and revitalization, language in education, and second language acquisition. Case studies will be taken from English-speaking countries. We will compare policies in multilingual and monolingual countries in a bid to understand the policies behind language use and language problems in different contexts in the world.

Preparatory reading:

Schmitt, Norbert (ed.) 2002. *An Introduction to Applied Linguistics*. London: Arnold. Chapter 1 (pp. 1-16).

---

**41162**      **Advanced Seminar Linguistics** **Mühleisen**  
**Orality, Literacy and the New Media**  
**Modules: see module overview – AS Ling**  
**AS, 2 SWS, Wed 16-18**

*This course will be offered digitally.*

What would a society look like without literacy? When was writing "invented", by whom, how, and why? What possible linguistic relationships between the spoken and the written word are there? What advantages and disad-

vantages do different writing systems offer? What are the different stages of the history of writing English? And why is today's English orthography so inconsistent? How do you spell non-standard varieties of English? Why do spelling reforms cause such emotional outcries? And how do beginners (children or adults) learn how to read and write?

These and many other topics on reading and writing will be explored from an interdisciplinary perspective. Key issues are the psychodynamics of literacy and orality, the history of writing (with special focus on English), the development and system of English orthography, reading and writing in its social and institutional context, adult illiteracy, approaches to initial literacy, and dyslexia as well as transitions of writing in traditional and digital media.

Please register for this course via CampusOnline until October 26, 2020.

---

**41163**      **Vorbereitungskurs der Staatsexamensklausur englische Sprachwissenschaft**      **Mühleisen**

**Modules: EM FW  
Ü, 2 SWS, Di 14-16**

***Die Lehrveranstaltung wird unter Nutzung der Möglichkeiten unserer Lehr/Lernplattform Moodle online stattfinden.***

This class is specifically aimed at *Lehramt* students who intend to take their *Staatsexamen* in English linguistics with a synchronic focus (please consult the "Orientierungshilfe für das Staatsexamen in Englischer Sprachwissenschaft" on our Website). We will discuss a variety of central topics in linguistics and do exercises based on or taken from earlier *Staatsexamen* tests.

A certain degree of linguistic knowledge is indispensable for this course (at least *Introduction to English Linguistics I & II* and one *Pro-* or *Hauptseminar* in one of the core areas of part A of the *Staatsexamensklausur*) and there will be an informal entry quiz (equivalent to *Introduction I and II* class tests) in our first sessions, so brush up your Intro Linguistics knowledge **before** taking this class. Note: this class will be conducted in German.

Please register for this course via CampusOnline until October 27, 2020.

---

**41172**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Rüdiger**

**English in Asia**

**Modules: see module overview – AS LING  
AS, 2 SWS, Fri 10-12**

***This class will be held in digital form (mixture of synchronous sessions and online assignments).***

English is spoken around the world, but in this course, we will focus on one specific regional context: Asia. The contexts of use of English in Asia are dynamic, vibrant, and complex and drawing on a diverse range of materials and previous research, we will explore the Englishes of India, Hong Kong, Singapore, the Philippines, China, Japan, and South Korea. Besides the description of different Asian English varieties, this course will also consider the role of English in the linguistic landscape, language policies, cultural artefacts (such as K-pop), and language attitudes.

Please register for this course on CampusOnline until October 30.

---

**41154**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Ssempuuma**

**Code switching and Translanguaging**

**Modules: see module overview – AS LING  
AS, 2 SWS, Tue 12 -14**

***This course will be offered digitally.***

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

---

4111A **Einführung in die Fachdidaktik Englisch** Roßner  
Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD  
2 SWS, Mi 14-16

---

4111B **Einführung in die Fachdidaktik Englisch** Fehling  
Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD  
2 SWS, Mi 16-18

---

4111G **Einführung in die Fachdidaktik Englisch** Fehling  
Module: siehe Modulübersicht – Einführung FD  
2 SWS, Fr 12-14  
Das Seminar beginnt am 13.11.2020

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Das Einführungsseminar stellt grundlegende Entwicklungen, Gebiete und Methoden der Fachdidaktik Englisch vor und beschäftigt sich u. a. mit Prinzipien des Fremdsprachenunterrichts, Spracherwerbstheorien sowie der Analyse zentraler Aspekte des Lern- und Lehrprozesses. Ferner wird auf Prozesse fokussiert, die bei den sprachlichen Fertigkeiten Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung ablaufen und auf deren didaktisch-methodische Umsetzung im Unterricht. Weitere Themen sind die Entwicklung von Medienkompetenz, die Arbeit mit literarischen Texten, bilinguales Lehren und Lernen sowie interkulturelles Lernen.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4112M **Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch** Fehling  
Module: Gym (alt): B2d, freier Wahlbereich; Gym (neu): EM FD  
2 SWS, Do 12-14

---

4111C **Vorbereitung für die Erste Lehramtsprüfung: Fachdidaktik Englisch** Fehling  
Module: Gym (alt): B2d, freier Wahlbereich; Gym (neu): EM FD  
2 SWS, Fr 10-12  
Das Seminar beginnt am 13.11.2020

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in der Fachdidaktik Englisch. Dabei werden Fragen der Examensvorbereitung und der Vorgehensweise in der Klausur sowie mögliche Prüfungsthemen aus den folgenden Bereichen diskutiert:

- a) Sprachlerntheorien und individuelle Voraussetzungen des Spracherwerbs
- b) Theorie und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts
- c) Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens
- d) Ziele und Verfahren der Textarbeit in Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4111F Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum: Slawik-Wüllenweber  
**Praktikumsschulen Johannes-Kepler-Realschule & Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium, Praxismodul**  
Module: RS (alt): freier Wahlbereich, RS (neu): SPM FD, GYM (neu): SPM FD, PM FD  
2 SWS, Mi 10-12

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4111D Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum: Fehling  
**Praktikumsschule Graf-Münster-Gymnasium, Praxismodul**  
Module: GYM (alt): freier Wahlbereich; GYM (neu): SPM FD, PM FD  
2 SWS, Do 14-16

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Erstellung und Analyse von Unterrichtseinheiten, dem Aufbau und Entwurf einer ausgearbeiteten Unterrichtsvorbereitung sowie der Analyse des Lehrplans. Zudem werden problematische Aspekte aus der Unterrichtspraxis des Englischunterrichts diskutiert und in Rückbindung an fachdidaktische Theorien Lösungswege dazu aufgezeigt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4112K Seminar Fachdidaktik Englisch: Roßner  
**Digitale Lehre im Englischunterricht**  
Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD  
Enrichmentprogramm  
2 SWS, Mi 10-12

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht und deren Einsatz näher zu beleuchten. Ebenso soll es ein Ziel dieses Seminars sein, die Funktion von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten zu untersuchen. Zuletzt werden die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende andere Kompetenzbereiche behandelt.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4111E	<b>Seminar Fachdidaktik Englisch:</b> <b>Theorie und Praxis im Englischunterricht</b> <b>Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD</b> <b>2 SWS, Mi 16-18</b>	Steinecke
-------	--	-----------

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Das Seminar bietet in Anbindung an fachdidaktische Theorien eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit zentralen Aspekten des Englischunterrichts wie der Unterrichtsplanung, der Vermittlung von sprachlichen Fertigkeiten und der Leistungsmessung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der inhaltlichen und methodischen Gestaltung von sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4112I	<b>Seminar Fachdidaktik Englisch:</b> <b>Literatur im Englischunterricht</b> <b>Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD</b> <b>2 SWS, Do 12-14</b>	Slawik-Wüllenweber
-------	---	--------------------

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

Inhalt des Seminars sind die wesentlichen Aspekte der Behandlung von Literatur im Englischunterricht der Sekundarstufen I und II. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Unterrichtsgestaltung nach aktuellem fachdidaktischem Stand, unterschiedlichen Herangehensweisen an Literatur sowie der Frage nach der Auswahl geeigneter Werke.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.

---

4112H	<b>Seminar Fachdidaktik Englisch:</b> <b>Heterogenität im Englischunterricht</b> <b>Module: siehe Modulübersicht – Seminar FD</b> <b>Enrichmentprogramm</b> <b>2 SWS, Do 16-18</b>	Fehling & Linke
-------	--	-----------------

**Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife.**

In dem Seminar wird auf den Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht fokussiert. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte als auch Implementierungsmöglichkeiten für den Englischunterricht diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Thema Inklusion sowie kooperativen und interkulturellen Ansätzen.

Anmeldung zum Seminar bitte über CAMPUSonline/cmlife. Die Lehre wird voraussichtlich zunächst digital abgehalten und sobald möglich auf Präsenzlehre umgestellt. Nähere Informationen zum genauen Ablauf erhalten Sie frühzeitig per E-Mail über CAMPUSonline/cmlife

MAIAS courses

### Literary Studies

---

**41123**      **Advanced Seminar II**      **Cortiel**  
**Deep Time - Transcultural Space: Reading American Cultures**  
**Modules: MAIAS D2**  
**OS, 2 SWS, Tue 16-19 (every other week)**

*This class will take place on Campus if possible. We will meet every other week.*

**Introductory meeting: 3.11.2020, 4-6 p.m.**

In this class, we will explore the question of how American literature from the nineteenth century to the present has critically engaged with the racism constitutive of American cultural identity. The critical-theoretical vantage point of planetarity provides an angle that allows us to see these texts in a larger context. We will read texts that span time distances either because they speak to the present moment in a new way, such as Frederick Douglass's *A Heroic Slave* (1852) and Herman Melville's "Benito Cereno" (1855), or because they reach back into the past to give it new meaning as cultural memory, such as Octavia Butler's *Kindred* (1979), Charles Johnson's *Middle Passage* (1990), or Toni Morrison's *A Mercy* (2008). Before the semester, please buy the three novels and read at least two of them.

---

**41133**      **Advanced Seminar Literary Studies**      **Kerler**  
**Cultural and Literary Theory**  
**Modules: MAIAS A 1**  
**HS, 2 SWS, Wed 2-4**

*The course will be offered digitally.*

This course introduces students to basic theoretical and philosophical approaches to literature and culture. We will discuss theories/approaches dedicated to structuralism/formalism, psychoanalysis, poststructuralism, reader response theory, gender studies, postcolonial theory, as well as a selection of theoretical paradigms of the 21st century. Drawing on these approaches, our discussions will be flanked by exemplary analyses of literary texts.

A reader with assorted primary and secondary literature will be made available at the beginning of term.

---

**4115N**      **MAIAS Master Seminar**      **Kerler**  
**Modules: MAIAS E1**  
**HS, 2 SWS, Tue 6-8 pm**

*This course will be offered digitally.*

This seminar gives students of literary and cultural studies the opportunity to develop, introduce, and discuss their MA theses. Particular attention will be paid to the use of theoretical concepts and their methodological application central to the thesis projects, but also to techniques of argumentation and written presentation. The first meetings of the seminar will deal with issues of theory, method, and academic research in general. The following meetings will address the participants' individual fields and topics of interest. Participants will have to present their MA thesis as work-in-progress.

Requirement: written thesis proposal.

## Linguistics

---

41173	<b>Vorlesung/Übung</b> <b>Theoretical Approaches to Language, Variation and Culture</b> Modules: MAIAS A1 (and other master programs, SprInK) VÜ, 2 SWS, Mo 14-15	Mühleisen
-------	--	-----------

***This course will be offered digitally.***

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include *Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis* and *First Language Acquisition*.

Please register for this course via CampusOnline until October 28, 2020.

---

41190	<b>MAIAS Master Seminar</b> Modules: MAIAS E1 (and other master programs, SprInK) OS, 2 SWS, Tue 18-20	Mühleisen
-------	--	-----------

***This course will be offered digitally.***

This seminar gives master students of linguistics (MAIAS, SprInK) the opportunity to develop, introduce, and discuss their MA theses. Particular attention will be paid to the use of theoretical concepts and their methodological application central to the thesis projects, but also to techniques of argumentation and written presentation. The first meetings of the seminar will deal with issues of theory, method, and academic research in general. The subsequent meetings will address the participants' individual fields and topics of interest. Participants will have to present their MA thesis as work-in-progress. Requirement: written thesis proposal.

Please register for this course via CampusOnline until October 27, 2020.

## Module Overview

All courses may be open to further BA and MA programmes, please contact the instructor.

This applies, among others, to older versions of the teachers' programme, *BA Theater und Medien*, *BA/MA African Verbal and Visual Arts*, *MA Kultur und Gesellschaft Afrikas*, *MA Literatur und Medien*, and *MA Literatur im kulturellen Kontext*.

Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
S & P	D2	WK	-	WK				-
INTRO LIT	A1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1.1 (Ang/Am)	GM LIT 1 (Ang/Am)	A1	GM Lit <u>GM LIT 1</u>	A1 <i>GM Lit</i> GM LIT 1	-
SURVEY LIT	A3 (Ang/Am), A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	GM LIT 2 (Ang/Am), GM Wahl, SM WP1, VM LIT HIST	A1.2 (Ang/Am)	GM LIT 2 (Ang/Am)	A3	GM Lit <u>GM LIT 2, VM LIT HIST</u>	-	A5
INTRO LING 1	A2	GM LING 1	A1.1	GM LING 1	A2	GM Ling <u>GM LING 1</u>	A2 <i>GM Ling</i> <u>GM LING 1</u>	A4
INTRO LING 2	A5, A7 (Kombi)	GM LING 2	A2.1	GM LING 2	A5	GM Ling <u>GM LING 2</u>	-	-
VL LING HIST	A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	SM WP 1, VM LING HIST	A1.2	-	A5a	VM Ling <u>VM LING HIST</u>	-	A5
PS LIT	A4, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LIT, VM LIT HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3 (Ang/Am)	VM LIT	A4, A4a, B2d	VM Lit, WM FW, WM FW/FD  <u>VM LIT, ggf. VM LIT HIST</u>	A4, B2d, <i>VM Lit</i> <u>VM LIT</u>	A4, C3
PS LING	A6, A7, B1.1, B2.1, B3 (2)	VM LING, VM LING HIST*, GM Wahl, SM WP1	A1.3	VM LING	A6, B2d	VM Ling, WM FW, WM FW/FD  <u>VM LING, ggf. VM LING HIST</u>	A6, B2d, <i>VM Ling</i> <u>VM LING</u>	A4, C3
AS LIT	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LIT (Ang/Am), SM SP LIT (Ang/Am)	A2.1, A2.2, A2.5	SM HA LIT	B2a, B2d	SM Lit, WM FW, WM FW/FD  <u>SM HA LIT</u>	B2d, B2e, <i>SM FW</i>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
AS LING	B1, B1.1, B2, B2.1, B3 (1), B3 (2)	SM WP1, SM HA LING1, SM SP LING	A2.1, A2.4, A2.5	SM HA LING	B2b, B2d	SM Ling, WM FW, WM FW/FD  <u>SM HA LING</u>	B2d, B2e, <i>SM FW</i> <u>SM FW</u>	A2, A4, A5, C1, C2, C3, D1
SM KULT	-	-	B1	GM KULT	B2c	SM Kult  <u>SM KULT</u>	-	-
Einführung FD	-	-	-	-	DI1	GM FD 1, GM FD 2 ab WS 19/20: GM FD	DI1, <i>GM FD</i> <u>GM FD</u>	-



Module key	BA Ang/Am old	BA Ang/Am new	BA ICS old	BA ICS new	LA Gym 'old' (before 2016)	LA Gym 2016-18/ from 2018/19	LA RS old/ 2018/ 2019	MAIAS
Seminar FD	-	-	-	-	DI2, B2d	GM FD 1, WM FW/FD, VM FD  ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD 2	DI2a, DI2b, GM FD, VM FD  ab WS 19/20: VM FD 1 VM FD	-

\* applies to courses with a focus on the history of the English language / literature only.

## ARABISTIK

### FACHVERTRETER UND MITARBEITER

**Serreli**, Valentina, Prof. Dr., Universität, GW 1, Zimmer 1.04, Tel.: 0921/55-3554, E-Mail: valentina.serreli@uni-bayreuth.de

**Rizek**, Ali Rida, Lektor für Arabisch, Universität, Gebäude Behelfsbau 3, Zimmer 11.1, Tel.: 0921/55-2179, E-Mail: ali.rizek@uni-bayreuth.de

Homepage der Arabistik: [Homepage der Arabistik: http://www.arabistik.uni-bayreuth.de](http://www.arabistik.uni-bayreuth.de)

Die Räume für eventuell stattfindenden Präsenzunterricht werden in CAMPUSonline und am schwarzen Brett der Arabistik bekannt gegeben.

Die gemeinsame Semestereröffnung der Arabistik und Islamwissenschaft findet am Dienstag, 03.11.2020, 10 Uhr c.t. entweder im Gebäude GW I, Konferenzraum K5 oder gegebenenfalls als online-Konferenz statt.

**07240 Introduction to the study of the Arabo-Islamic World Serreli**  
**V 2st, Mo 14-16**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Mobilitätsfenster Arabistik und Islamwissenschaft**  
**MA Sprlnk, Modul 8.2 oder 8.3**

Prerequisite: the course has no prerequisites. First-semester students are warmly encouraged to attend.

The course is an introduction to the study of the Arabo-Islamic world, in its multiplicity. The lectures will cover the following topics: history of the North-African and Middle Eastern region (MENA) and its modern and contemporary politics; rise and development of Islam and its current practice; the people and languages found in the region and the sociocultural elements characterizing the different communities; the literary and artistic production. The course will be offered in English and host invited speakers. A detailed syllabus will be announced in October 2020.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**00528 Arabic grammatical tradition Serreli**  
**V 2st, Di 10-12, S 96**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA T1**

Prerequisite: Intensive Arabic II or more.

The course offers an introduction to the Arabic linguistic and grammatical tradition, both theoretically and practically. It provides an overview of the Arabic linguistic and grammatical tradition with focus on selected themes. Selected excerpts of primary sources are read, translated and discussed in class. Active participation is highly recommended. Languages of the course are English and Arabic.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**00150 Introduction to Arabic Linguistics 2 / Einführung in die arabische Sprachwissenschaft 2 Serreli**  
**V 2st, Mi 10-12**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Modul Mobilitätsfenster**

Prerequisite: ARA SW I (Introduction to Arabic Linguistics)

This course introduces basic linguistic principles in the fields of morphology and syntax, with a focus on Modern Standard Arabic. Active participation is recommended. The course is offered in English.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**00147 Oberseminar Arabistik Serreli, Owens**  
**Dialectology, Sociolinguistics and Arabic**  
**OS 2st, room and time upon agreement**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Modul ARA SW2**

The course is open to PhD students in Arabic Studies and to other interested PhD students and post-docs in related disciplines.

The course will critically review the major steps in the development of Arabic dialectology and the more recent encounter between Arabic dialectology and Arabic sociolinguistics. A literature list will follow.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

### **Sprachkurse**

<b>SAA51</b>	<b>Intensivkurs Arabisch I Ü 5st, Mo 12-14; Mi 9-12 Modul A1Ü</b>	<b>Rizek</b>
<b>SAA52</b>	<b>Intensivkurs Arabisch I Ü 3st, Di 9-12 Modul A1G</b>	<b>Rizek</b>
<b>SAA55</b>	<b>Intensivkurs Arabisch III Ü 4st, Mo 16-18; Mi 14-16 Modul A3Ü</b>	<b>Rizek</b>
<b>SAA56</b>	<b>Intensivkurs Arabisch III Ü 2st, Di 14-16 Modul A3G</b>	<b>Rizek</b>
<b>SAA71</b>	<b>Gesprochenes Arabisch I Ü 3st, Do 9-12 Modul C1 AISK; Modul D1 KuG</b>	<b>Nawar</b>

## GERMANISTISCHE FÄCHER

## GERMANISTISCHE LINGUISTIK

### LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

**Birkner, Karin, Prof. Dr.**, Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,  
E-Mail: [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de).

**Csermak, Anna**, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel 0921-553931, E-Mail: [anna.csermak@uni-bayreuth.de](mailto:anna.csermak@uni-bayreuth.de)

**Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin**, GW I, Zi. 1.05, Tel. 0921-553010,  
E-Mail: [andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de](mailto:andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de)

**Dix, Carolin**, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: [carolin.dix@uni-bayreuth.de](mailto:carolin.dix@uni-bayreuth.de)

**Groß, Alexandra**, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,  
E-Mail: [alexandra.gross@uni-bayreuth.de](mailto:alexandra.gross@uni-bayreuth.de)

Lehrbeauftragte:

**Mund, Cathrin**, E-Mail: [cathrin.mund@uni-bayreuth.de](mailto:cathrin.mund@uni-bayreuth.de)

Dozenten aus anderen Bereichen:

**Lindner, Jessica**, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, [j.lindner@uni-bayreuth.de](mailto:j.lindner@uni-bayreuth.de)

Das kommende Semester soll ein „Präsenzsemester mit digitalen Anteilen“ werden. Wie viel davon „Präsenz“ oder „digital“ sein wird, hängt noch von der aktuellen Pandemieentwicklung ab. Die erste Sitzung der Lehrveranstaltungen vom Lehrstuhl Germanistische Linguistik findet deshalb in der Regel jeweils digital über zoom statt, Informationen zum weiteren Verlauf erhalten Sie dann dort. Die Zugangsdaten zum digitalen Kursraum erhalten Sie im jeweiligen Elearning-Kurs. Bitte melden Sie sich möglichst frühzeitig für die Kurse in Campus Online/ CMLife UND in Elearning an.

**BA-Studierende** werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche ab 02.11.2020, sofern nicht anders angegeben!

#### 40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I

V, 2 SWS, Mo, 12-14,

LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4

Birkner,

Bachmann-Stein

Dix, Groß

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26692>) und Campus-online an, und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

#### 40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II

ES, 2 SWS,

Gruppe 1: Di 8-10,

Gruppe 2: Di 10-12,

LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4

Bachmann-Stein

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden





**40538**      **Produktion von Texten und Medien: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht - Wege zur Bildungssprache**      **Lindner / Prof. Dr. Anja Ballis**  
**VHB Online Kurs, 2 SWS**  
**BA Germ Kern MB3/BA Germ Kombi GL-3A/BA Ling (KuG) MB3A, B, C**

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Die Sprache bildet in allen schulischen Lernkontexten die Basis des Wissenserwerbs. (Bildungs-)sprachliche Kompetenzen stellen die wesentliche Grundlage für schulischen Erfolg dar. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass die Sprache, die in der Schule zur Vermittlung und Überprüfung des Kompetenzerwerbs der SchülerInnen zum Einsatz kommt, in hohem Maße von der Alltagskommunikation abweicht. Die Bildungssprache weist vermehrt konzeptionell schriftliche Züge auf, die auf allen sprachlichen Ebenen zum Ausdruck kommen. Diese sprachlichen Kompetenzen werden in der Schule oftmals unhinterfragt vorausgesetzt und nicht explizit vermittelt. Viele SchülerInnen verfügen allerdings nicht über diese sprachlichen Fähigkeiten. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass eine Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in allen Fächern unabdingbar ist, insbesondere dann, wenn allen SchülerInnen ein schulischer Erfolg ermöglicht werden soll. Eine Förderung wird dann effektiv, wenn eine durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern vollzogen wird.

Der Kurs „Förderung bildungssprachlicher Kompetenz im schulischen Kontext: Grundlagen und Handlungsfelder“ versetzt angehende Lehrkräfte in die Lage, einen sprachsensiblen (Fach-)Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten. Neben der Vermittlung vom theoretisch bedeutsamen Wissen (Wissensebene) werden auch die Handlungskompetenz (Handlungsebene) der Studierenden gefördert. Sie bekommen die Möglichkeit, das erworbene Wissen zu erproben und auf Fallbeispiele und Situationen aus der Praxis anzuwenden.

Neben relevanten theoretischen Grundlagen zur Bildungssprache, mit bildungssprachlichen Teilkompetenzen und mit Verfahren zur (bildungs-)sprachlichen Sprachstandserhebung können Sie sich mit zwei wissenschaftlich erprobten Konzepten zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen vertraut machen.

Leistungsnachweis: Klausur (+3 LP)

Optional: Präsenztermine

**Bayreuther Studierende: Wenn Sie die Klausur schreiben wollen, melden Sie sich bei Prof. Birkner, dann organisiere ich das an der UBT**

**Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über [www.vhb.org](http://www.vhb.org).**

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

**40360**      **Morphologie**      **Bachmann-Stein**  
**HS, 2 SWS, Mo, 16-18,**  
**LA SM/WM bzw.DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4**

Morphologie ist die Lehre vom Wort, und zwar sowohl der Flexion als auch der Wortbildung. Im Seminar werden daher zunächst die Wortarten und ihre unterschiedlichen Klassifizierungskriterien in den Blick genommen, bevor dann die Wortbildung behandelt wird. Neben der theoretischen Diskussion ist die praktische Umsetzung durch konkrete Wort- und Wortbildungsanalysen angedacht. Daher orientiert sich das Seminar primär (aber nicht nur!) an den Bedürfnissen für Lehramtsstudierenden.

**Literatur:**

Fleischer, Wolfgang/Barz, Irmhild (2012): Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache. 4. Auflage, völlig neu bearbeitet von Irmhild Barz unter Mitarbeit von Marianne Schröder. Berlin: de Gruyter.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26687>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Hausarbeit

<b>40362</b>	<b>Interaktionale Linguistik</b> <b>HS 2st, Mi 10-12, online- und Präsenzveranstaltung</b> <b>LA WM bzw.DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/SPRINK M4, M9</b>	<b>Groß, Dix</b>
--------------	--	------------------

Die Interaktionale Linguistik ist ein Forschungsansatz, der klassische linguistische Untersuchungsfelder (z.B. die Untersuchung syntaktischer Phänomene) mit Fragen nach den Mechanismen sozialer Interaktion zusammenführt. Im Fokus stehen Fragen nach der interaktiven Relevanz und Funktion grammatischer Erscheinungen und dem Zusammenspiel von situativen Gesprächsanforderungen und der Struktur von Sprache. In diesem Seminar setzen wir uns anhand empirischer Untersuchungen mit den theoretischen und methodischen Prämissen der Interaktionalen Linguistik auseinander.

**Voraussetzungen:** Vorkenntnisse zur Konversationsanalyse bzw. Interaktionsanalyse und der Arbeit mit Gesprächsdaten (z.B. Transkripten)

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26986>

**40366      Konversationsanalyse      Birkner**  
**HS, 2 SWS, Di 10-12**  
**BA Germ Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/MA/Sprlnk M6.1-2, M9**

Das Seminar führt in die Methode der Konversationsanalyse, die aus der Soziologie kommend, die Grundlage für verschiedenen Ansätze der Analyse von Gesprächen ist. Wir werden im ersten Schritt uns anhand der Lektüre einer Einführung einen Überblick über die zentralen Bestandteile dieses Ansatzes verschaffen, was mit ausgiebigen Beispielanalysen verbunden ist. Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Studien, die mit dieser Methode arbeiten und lernen die Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnisgewinnung kennen.

Das Seminar passt du in diesem Semester zum Seminar „Interaktionale Linguistik“. Im kommenden Semester wird es ein Folgeseminar geben, dass auf diesem Seminar aufbaut und mit „Institutioneller Kommunikation“ einen Gegenstandsbereich vertieft, in dem die Konversationsanalyse führend ist.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an.

<b>40367</b>	<b>Transkription von Audio- und Videodaten</b> <b>Ü 2st, Block und online</b> <b>MA SprlnK M6.3,/BA Ling (KuG) V2-L2</b>	<b>Dix, Groß</b>
--------------	--	------------------

Die empirisch-qualitative Arbeit mit einem Datencorpus ist ein zentraler Bestandteil sozialwissenschaftlicher und gesprächsanalytischer Forschung. In diesem Seminar setzen wir uns daher mit den Prozessen der Erhebung und Aufbereitung von Audio- und Videodaten auseinander. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen stehen vor allem das Einüben unterschiedlicher Transkriptionskonventionen und der Umgang mit Transkriptionssoftware im Mittelpunkt.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an und mit Transkripten. Das Übungsseminar startet als Online-Seminar und schließt mit zwei Präsenzblockterminen ab.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erhebung eigener empirischer Daten.

**Leistungsnachweis:** Portfolio

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an.

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26814>

**40369      BA-Kolloquium (mit Blocktermin nach Absprache)      Birkner**  
**K 2st, Do 16-18**  
**BA M6/KuG BAA**

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Es ist sinnvoll, das Kolloquium in demselben Semester zu machen wie die BA-Arbeit.

Bitte melden Sie sich für die Planung schon frühzeitig **per E-Mail bei Prof. Birkner** an: [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de).

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des BA-Arbeit-Vorhabens und Exposé.

**40373      Repetitorium Gegenwartssprache für die erste Lehramtsprüfung      Bachmann-Stein**  
**S, 2 SWS, Mo 14-16**  
**LA-EM**

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26690>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**



**40374      Repetitorium Sprachgeschichte für die erste Lehramtsprüfung  
S, 2SWS, Di, 12-14  
LA-EM**

**Bachmann-Stein**

Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „Phonologischer Wandel“, „graphematischer Wandel und Wandel in der Orthographie“, „syntaktischer Wandel“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26691>) und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**Achtung: Die Teilnahme am Repetitorium ist auf ein einziges Mal begrenzt. Studierende, die das Repetitorium bereits in der Vergangenheit besucht haben, können daher nicht an der Veranstaltung teilnehmen.**

**40375      Sprachwissenschaftliches Repetitorium  
VHB Online-Kurs,  
MA-SprInK M1**

**Birkner**

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich zunächst per email bei [karin.birkner@uni-bayreuth.de](mailto:karin.birkner@uni-bayreuth.de) und bei der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern) an.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

**40376      Interkulturelle Kompetenz (IKK) I & II  
VHB Online-Kurs  
MA-SprInK M2**

**Birkner**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=70&School=3>

Suche über Kursprogramm>WS19/20>Schlüsselqualifikationen>Interkulturelle Kompetenz

Um die beiden Kurse IKK I und II für M2 anzurechnen, reichen Sie die schriftlichen Arbeiten, die sie wöchentlich machen, bei Frau Birkner ein und schreiben zusätzlich zu einem Thema, das sich aus dem Kurs ergibt, ein Essay und reichen das ebenfalls ein.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bei Frau Birkner, wenn Sie im VHB-Kurs eingeschrieben sind.

**Kurs I:** Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Der Kurs liegt zusätzlich in einer englischen Textversion vor.

**Gliederung:** Modul 1 - Organisatorisches und Kommunikationsforen  
Modul 2 - Interkulturelle Sensibilisierung

Modul 3 - Kultur erfassen

Modul 4 - Kultur und Sprache

Modul 5 - Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

**Kurs II:** Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs 1. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

**Gliederung:** Modul 1 Organisatorisches  
Modul 2 - Aspekte Interkultureller Kompetenz/Sensibilisierung

Modul 3 - Methoden (inter)kultureller Forschung

Modul 4 - Sprache und Kultur

Modul 5 - Arbeiten im interkulturellen Kontext

**40394**      **Forschungskolloquium**  
**OS 2st, Do 14-16**  
**(plus 1 x monatlich Di 16-18 Linguistisches Kolloquium)**  
**SprlnK M 12.1**

**Birkner**

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und CO an.

**Weitere für BA und LA geöffnete Lehrveranstaltungen:**

**00002**      **Datenmodellierung und Wissensgenerierung**  
**Vorlesung & Übung, 3 SWS**  
**Sprink M6.3 und M11 (Stud.Generale), BA 5B Studium Generale (3 LP)**

**Schönfeld**

Datenmodelle repräsentieren die reale Welt im Analyseprozess, sie fungieren gewissermaßen als ihr Platzhalter. Als solche erzeugen sie eine eigene Realität für die Analysen. Dabei ist die Formulierung von Datenmodellen stets bewussten und unbewussten Selektions- und Transformationsentscheidungen unterworfen. Diese Entscheidungen haben plötzlich Einfluss auf die Art und Weise, wie Algorithmen und Analysten die reale Welt begreifen und verarbeiten.

Gleichzeitig fungieren Datenmodelle als Blaupausen für eine reale Welt nach der Analyse. Schließlich werden Analyseergebnisse mit Hilfe von Datenmodellen produziert, ausgewertet und als neues Wissen kommuniziert. Die zuvor genannten Entscheidungen haben also weitreichende Implikationen für die zu erwartenden Ergebnisse und die Erkenntnisse, die aus diesen Ergebnissen gewonnen werden können.

Diese Doppelrolle der Deskription und Präskription eröffnet ein Spannungsfeld für den Analyseprozess in interdisziplinärer Forschung ebenso wie in zahlreichen Geschäftsfeldern, die sich zB des "data driven decision making" bedienen.

Erst wenn Datenmodell, Algorithmus und Ergebnisse als ganzheitliche Einheit eines Analyseprozesses betrachtet werden, kann belastbares Wissen aus Daten gewonnen werden.

In dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Diese Methoden, die in Wissenschaft, Wirtschaft und darüber hinaus aktuell zahlreich Anwendung finden, bringen unterschiedliche Anforderungen an die Modellierung der Daten mit sich. Diese Anforderungen werden kritisch betrachtet. Die Implikationen, die sich daraus für die erwartbaren Ergebnisse und das daraus abgeleitete Wissen ergeben, werden explizit benannt.

Die Studierenden lernen unterschiedliche Methoden zur Datenanalyse und Wissensgenerierung kennen - dazu zählen unter anderem Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung.

Die Studierenden machen sich die Anforderungen an die benötigten Datenmodelle bewusst, die die unterschiedlichen Analysemethoden mit sich bringen.

Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse): Interesse an computergestützten Datenanalysen; keine Scheu, beim "active learning" mitzumachen; Interesse an einer kritischen Perspektive auf Datenanalysen.

Die Studierenden verstehen, Datenanalysen kritisch zu hinterfragen, die impliziten Modellierungsentscheidungen konkret zu benennen und Analyseergebnisse stets vor dem Hintergrund dieser Entscheidungen zu bewerten.

Unterrichts-/Lehrsprachen: Deutsch und Englisch

**00003**      **Seminar Soziale Netzwerkanalyse**  
**S, 2 SWS**  
**Sprink M6.3 und M11 (Stud.Generale), BA 5B Studium Generale (3 LP)**

**Schönfeld**

Themen:

- \* Was ist Soziale Netzwerkanalyse
- \* Die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Theorien
- \* Zentralitätsmaße und deren Berechnung
- \* Grundlagen der Simulation sozialer Systeme
- \* Computerunterstützte Modellierung sozialen Verhaltens
- \* Visualisierung von Netzwerken

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar sind die Studierenden in der Lage, die wichtigsten theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse zu verstehen und diese Methoden auf eigene Forschungsprojekte anzuwenden.

- 41300 Theorie und Praxis literarischer Wertung (Hauptseminar) Hartmann**  
**S 4st, Di. 14-16, zuzüglich einer Exkursion zum Hanser Verlag, München und einem Workshop der Literaturagentin Julia Eichhorn. (beides Jan./Feb. 2021)**  
**Online bis 22.12.2020; danach Präsenz. Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.**  
**MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1.**  
**Offen für alle Studiengänge**

Wie gelangt ein Text vom Autor zum Leser? Trotz vielfältiger Möglichkeiten des Online- und Self-Publishing erscheint der überwiegende Teil der literarisch relevanten Texte nach wie vor in Verlagen. Welche Rolle spielt dabei die literarische Wertung der Auswahlinstanzen von Literaturagenturen und Lektoraten und was sind deren Kriterien? Das Phänomen der literarischen Wertung ist ein Paradoxon. Obgleich wissenschaftlich kaum befriedigend zu fassen, bildet es doch das zentrale Ergebnis literaturwissenschaftlicher Ausbildung und ist zugleich eine der herausforderndsten Anwendungen der im Studium erlernten analytischen Kompetenzen. Das Seminar erschließt das Feld der literarischen Wertung theoretisch und praktisch und liefert mit einer Exkursion zu einem renommierten Literaturverlag und dem Workshop mit einer Mitarbeiterin einer der wichtigsten Literatur-Agenturen zugleich einen praktischen Einstieg in zentrale literaturwissenschaftliche Berufsfelder.

**Anmeldung:** via Campus Online, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.  
**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referatsthemas, Hausarbeit.  
**Leistungsnachweis:** ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

- 41301 Kanonische Texte lesen und kontextualisieren. Von der Goethezeit bis zur Spätromantik (Vorlesung) Hartmann**  
**Online. Klausur am 8.2.2021 17-19 h in Präsenz**  
**Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.**  
**BA Germ 5C / WP-3, LA Deutsch: WM, MA Literatur und Medien: M1c. Literatur im kulturellen Kontext. Offen für Interessierte aller Studiengänge.**

Über Literatur lässt sich nur sprechen, wenn zwei dasselbe Buch gelesen haben. Daher hat sich eine Liste als repräsentativ angesehener Texte etabliert, deren Lektüre gebildeten Zeitgenossen empfohlen und bei Studierenden vorausgesetzt wird. Über die Berechtigung einzelner Texte im Kanon, die damit verbundene Oberhoheit der männlichen, (groß)bürgerlichen Stimme über die Literaturen von Frauen und Arbeitern sowie die Kanonwürdigkeit zu Unrecht vergessener Autoren vermag nur zu urteilen, wer den Kanon kennt. Ziel der Vorlesung ist, eine breite Textkenntnis von historischer Tiefe zu vermitteln, die über vier Semester den überwiegenden Teil der obligatorischen Lektüreliste (für die Neuere Deutsche Literatur) vermittelt und Bezüge zu Texten anderer Sprachen und Epochen herstellt.

Anmeldung via Campus Online

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, Klausur. Die Vorlesung kann fakultativ fortlaufend über mehrere Semester besucht, jedoch nur einmal vollumfänglich (mit Klausur) angerechnet werden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die vollständige Lektüre der angegebenen Texte: Karl Philipp Moritz: Anton Reiser 1786/86, Jean Paul: Die unsichtbare Loge/ Schulmeisterlein Maria Wutz (1793/1790); Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795/96), Novalis: Heinrich von Ofterdingen (1802); Kleist: Die Marquise von O (1808); Hoffmann: Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler (1819–1821); Autorinnen der Romantik: Bettina von Brentano/Arnim, Karoline von Günterrode, Sophie Mereau/ Brentano, Grillparzer: Das Goldene Vlies / Medea (1821); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826); Heine: Gedichte/ Der Rabbi von Bacherach (1840);

**Leistungsnachweis:** ECTS BA GERM 5C/WP3: 5 LP; LA Deutsch 3 / 5 LP

- 00063 Marie von Ebner-Eschenbach im Kontext der Frauenbewegung. Hartmann**  
**(Seminar/ Hauptseminar)**  
**S 2st, Mo. 14-16 Uhr. Beginn am 9.10.2020**  
**Online bis 21.12.2020; danach Präsenz.**  
**Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.**  
**MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1.**  
**Offen für alle Studiengänge**

Marie von Ebner-Eschenbach gehört zu den bekanntesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Als berufstätige Frau wie als Autorin nimmt sie im Kontext der Frauenemanzipation des 19. Jahrhunderts eine herausragende Stellung ein. Obgleich oder vielleicht gerade weil sich Ebner-Eschenbach vermutlich bewußt gegen Kinder entschied, spielen Kinder und Mutterschaft im Spannungsfeld weiblicher Berufstätigkeit und Selbstbestimmung eine ebenso

zentrale Rolle in ihrem Werk wie die Idee der Freundschaftsehe zwischen Mann und Frau, und soziale Fragen, die sie häufig in Verbindung mit Tiermotiven gestaltet.

Behandelt werden: Bozena, Lotti, die Uhrmacherin, Das Gemeindekind, Krambambuli und weitere Erzählungen. Als Lektüregrundlage wird die Neuedition der Werke des Residenz-Verlages empfohlen.

Zur Einführung: Daniela Strigl: Berühmt sein ist nichts. Marie von Ebner-Eschenbach. Eine Biographie. Salzburg (Residenz Verlag) 2016/2019. Izabella Surynt: Erzählte Weiblichkeit bei Marie von Ebner-Eschenbach. Opole 1998.

Anmeldung: Via Campus Online, maximal 20 Teilnehmer

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referatsthemas, Hausarbeit.

Leistungsnachweis: ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

**IT-Kompetenz für sprach-, literatur- und medienwissenschaftliche Fächer,  
VHB-Online-Kurs, Ü, 2 SWS**

**Cortiel  
(Amerikanistik)**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der vorliegende Kurs baut auf einer informatischen Grundbildung auf, um Studierende der Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften mit Grundlagenwissen sowie anhand praxisnaher Anwendungsfälle und Übungsmöglichkeiten fit für IT-Anforderungen in Studium und Beruf zu machen.

Im Zentrum stehen dabei effektives Arbeiten, die Förderung von Problemlösefähigkeit (auch mittels gezielter Internetrecherche) und die Ausbildung eines routinierten Speicherverhaltens ebenso wie die Programmbeherrschung und die Kenntnis über konkrete Arbeitsabläufe in den relevanten Bereichen, Text, Bild, Präsentation, Tabelle, Ton und Film.

**Gliederung:** Modul 1 – Grundlagen „Digitale Arbeitstechniken“

Modul 2 – Textverarbeitung

Modul 3 – Bildbearbeitung und -manipulation

Modul 4 – Präsentationsformate

Modul 5 – Tabellen und digitale Bedeutung

Modul 6 – Ton- und audiovisuelle Medien

**Gegenwartsdeutsch retrospektiv  
VHB-Online-Kurs, 2 SWS  
Prof. Dr. Stefanie Stricker (Uni Bamberg)  
LA VM/WM bzw. DM**

**Stricker**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

## ÄLTERE DEUTSCHE PHILOLOGIE

**Lehrstuhlinhaber:** Prof. Dr. Cordula KROPIK, GW I, Zi. 0.23 EG, Tel. 0921/55-3613

Sprechstunde: Mittwoch, 14.00-15.00 Uhr

**Sekretariat:** Carmen DIWISCH, GW I, Zi. 0.17/1 EG, Tel. 0921/55-3612

e-mail: [aedph@uni-bayreuth.de](mailto:aedph@uni-bayreuth.de)

**Dozenten:**

Silvan WAGNER, PD Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 2.10 2.OG, Tel. 0921/55-3582, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

Nadine HUFNAGEL, Dr., wiss. Mitarb., GW I, Zi. 2.10 2.OG, Tel. 0921/55-3672, Sprechstunde: Termine nach Vereinbarung

**Die Bekanntgabe der Räume erfolgt per Aushang des Lehrstuhls bzw. auf der Homepage der Universität Bayreuth (<http://www.uni-bayreuth.de/studierende/vorlesungsverzeichnisse/index.html>), rechtzeitig vor Semesterbeginn!**

**Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und zu den Prüfungen muss spätestens bis zum 07.01.2021 in CM-Life erfolgt sein.**

### Tutorien der Älteren Deutschen Philologie

Die Tutorien bieten die Möglichkeit, die in den Seminaren erworbenen Kenntnisse zu vertiefen. Sie stehen allen Studierenden der Älteren Deutschen Philologie unabhängig von Studiengang und Fachsemester offen, die sich bei der Vor- oder Nachbereitung von Seminarsitzungen unterstützen lassen, die Erstellung von Thesenpapieren, Exzerpten, Protokollen und Hausarbeiten einüben oder ihre Übersetzungskompetenz verbessern möchten. Möglich ist auch eine gemeinsame Erschließung von Sekundärliteratur. Weitere Vorschläge sind herzlich willkommen!

### VORLESUNG

40422

**Vorlesung I:**

**Deutsche Literatur und literarische Kultur des Mittelalters**

**VL 2st, Mi 12-14, Beginn: 04.11.2020**

**BA Germanistik:** *Vertiefungsmodule ÄDP 3, WP 3*

**LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA):** *Vertiefungsmodul; Differenzierungsmodul; Wahlmodul*

**MA LitKult:** *B und/oder C (L2)*

**Kropik**

Die Vorlesung verbindet einen umfassenden Überblick der deutschen Literatur des Mittelalters mit Schlaglichtern auf spezifische Phänomene und literarisch-kulturelle Gemengelagen der Vormoderne. Ihr Augenmerk gilt der Herausbildung und Etablierung ‚volkssprachiger‘ Gattungen im kontinuierlich wachsenden Bereich zwischen mündlicher Überlieferung und lateinischer Schriftlichkeit. Dabei widmet sie sich der Materialität der Überlieferung ebenso wie den Zusammenhängen von Dichtung und Geschichte, Text und Bild, Schrift und Klang. Sie spürt Übertragungsprozessen aus der antiken und altfranzösischen in die deutsche Literatur nach, beleuchtet das Zusammenspiel von Literatur und Macht, ermittelt die Rolle höfischer und städtischer Kultur für die Entwicklung verschiedener Gattungen und fragt nach der Rolle, die die Erfindung des Buchdrucks und die Reformation für den Übergang in die Neuzeit spielen.

**Literatur zur begleitenden Lektüre:** Gert Hübner, *Ältere deutsche Literatur. Eine Einführung*, Tübingen 2015. Joachim Bumke, *Höfische Kultur. Literatur und Gesellschaft im hohen Mittelalter*, München 112005. Weitere Literatur wird in der Vorlesung empfohlen.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

**Die Anmeldungen zu den Seminaren und Übungen finden in der 1. Sitzung der jeweiligen Veranstaltung statt, bzw. können auf der e-learning-Plattform oder per E-Mail vorgenommen werden, wenn dies im Folgenden gesondert angegeben ist!**

**Die nachstehenden Veranstaltungen unterliegen den jeweiligen Teilnehmerbegrenzungen, die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung bei CM-Life.**

### EINFÜHRUNGEN

40432

**Einführung in die Ältere Deutsche Philologie Teil A (Sprache und Kultur)**

**ES 2st, Di 12-14, Beginn: 10.11.2020**

**BA Germanistik:** *ÄDP 1*

**LA Deutsch:** *Grundlagenmodul*

**Teilnehmerbegrenzung:** 45

**Wagner**

Übersetzung wird ohne die kulturelle Einbettung ihrer Ausgangssprache zu einem sinnleeren Glasperlenspiel, und dies umso mehr, wenn es sich um literarische Sprache handelt. Die mittelhochdeutsche Literatur entfaltet ihren sprachlichen Sinn demnach erst im Zusammenhang mit der mittelalterlichen Kultur. Dieser Zusammenhang zwischen Sprache und Kultur soll im Seminar konsequent verfolgt werden anhand einer parallelaufenden linguistischen und

kulturhistorischen Betrachtung literarischer Texte aus dem 12. und 13. Jahrhundert. Dabei sollen die vielen sprachlichen Unterschiede zwischen mittelhochdeutschem und neuhochdeutschem Sprachstand auch als kulturelle Unterschiede begreifbar werden, ein Synergieeffekt, der für Übersetzen und Interpretieren gleichermaßen grundlegend ist. Die im Sprachkurs erworbenen Kenntnisse werden auch nach Kursabschluss studienbegleitend regelmäßig nachgeprüft werden.

**Zur Anschaffung:** Matthias Lexer: *Mittelhochdeutsches Taschenwörterbuch*. 37. Aufl. Stuttgart 1986 u.ö.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning (Anmeldeschlüssel unter [silvan.wagner@uni-bayreuth.de](mailto:silvan.wagner@uni-bayreuth.de)).

- 40433 Einführung in die Ältere Deutsche Philologie Teil B (Literatur): Erec** **Hufnagel**  
ES 2st, Do 12-14, Beginn: 12.11.2020  
**BA Germanistik: ÄDP 1**  
LA Deutsch: *Grundlagenmodul*  
Teilnehmerbegrenzung: 25

Hartmann von Aue begründete Ende des 12. Jahrhunderts mit seinem *Erec* den deutschsprachigen Artusroman, der von den *aventiuren* der Mitglieder der Tafelrunde erzählt. Der junge Königssohn Erec trifft darin auf Zwerge, Riesen und schlechtgelaunte Standesgenossen, bevor er zum ruhmreichen Ritter und Herrscher seines Landes aufsteigt. Eine Schlüsselrolle nimmt bei seinen Abenteuern auch Enite ein, die nicht wenig leiden muss – nicht zuletzt unter Erec selbst. Das Seminar wird sich exemplarisch anhand dieses Artusromans mit dem historischen und sozio-kulturellen Hintergrund der mittelalterlichen Literatur auseinandersetzen sowie literaturwissenschaftliches Arbeiten erlernen und einüben.

Bitte besorgen Sie sich folgende Textgrundlage: Hartmann von Aue: *Erec*. *Mittelhochdeutscher Text und Übersetzung*, hg. von Thomas Cramer. Frankfurt am Main <sup>26</sup>2005 (oder jüngere Auflage).

Teilnahmebedingung ist der erfolgreiche Abschluss oder die parallele Teilnahme an der Einführung in die Ältere Deutsche Philologie Teil A (Sprache). Der Anmeldeschlüssel für den Kurs in der E-Learning-Umgebung ist per Mail ([Nadine.Hufnagel@uni-bayreuth.de](mailto:Nadine.Hufnagel@uni-bayreuth.de)) oder in der ersten Sitzung erhältlich.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

## **PROSEMINARE**

- 40420 Proseminar I:** **Kropik**  
**Von dummen Füchsen und schlaun Eseln: Fabeln in der Literatur des Mittelalters**  
PS 2st, Do 10-12, Beginn: 05.11.2020  
**BA Germanistik: ÄDP 3, WP 3**  
**LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul; Spezialisierungsmodul**  
*(max. 5 LP); Differenzierungsmodule; Wahlmodul*  
LA Deutsch Real- und Berufsschule: *Vertiefungsmodul, Wahlmodul*  
MA LitKult: *B, C (L2)*  
MA Literatur und Medien: *M 1b*  
Teilnehmerbegrenzung: 15

Als ‚einfache Form‘ der Wissensvermittlung geht die Fabel bis an die Ursprünge schriftlicher Überlieferung zurück. Erste Fabeln sind bereits aus altgriechischer und -orientalischer Zeit bekannt. Von dort ausgehend entwickelt sich die Fabel zu einer Kunstform des Erzählens weiter, die in verschiedenen literarisch-pragmatischen Zusammenhängen Verwendung findet und im Zuge dessen als ebenso konstant wie wandlungsfähig hervortritt. Das Seminar soll zunächst das Wesen der Fabel als Gattung erfassen und sodann einzelne Fabeln, Fabeldichter und Fabelsammlungen des Mittelalters exemplarisch ins Auge fassen. Dabei soll Ulrich Boners ‚Edelstein‘ als „erste von einem Autor verantwortete ‚Gesamtausgabe‘ aesopischer Fabeln in hochdeutscher Sprache“ (Grubmüller) im Mittelpunkt stehen.

**Literatur / Anmeldung:** Materialien zur Vorbereitung finden Sie in der E-Learning-Umgebung. Bitte melden Sie sich deshalb per Mail an [cordula.kropik@uni-bayreuth.de](mailto:cordula.kropik@uni-bayreuth.de)

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

- 40419 Proseminar II:** **Wagner**  
**Topoi im Minnesang**  
PS 2st, Di 14-16, Beginn: 03.11.2020  
**BA Germanistik: ÄDP 3, WP 3**  
**LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul; Spezialisierungsmodul**  
*(max. 5 LP); Differenzierungsmodule; Wahlmodul*  
**LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul, Wahlmodul**  
**MA LitKult: B, C (L2)**  
Teilnehmerbegrenzung: 15

Einer der faszinierendsten Aspekte beim Minnesang ist sicherlich, dass in seinen Liedern über die Jahrhunderte hinweg ein recht überschaubares Repertoire an Motiven immer wieder neu arrangiert und modifiziert wird. Eine gute Kenntnis dieser Motive (Topoi) ist eine Grundvoraussetzung, um Minnesang als Kunstform genießen und als Literatur interpretieren zu können. Im Seminar sollen diese Topoi computergestützt erarbeitet werden, um in exemplarischen Interpretationen angewendet zu werden. Da das Thema „Minne“ auch über den Minnesang hinaus breite Beachtung

in der höfischen Literatur findet, ist die Kenntnis seiner Topoi für die Ältere deutsche Philologie insgesamt äußerst hilfreich.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning (Anmeldeschlüssel unter [silvan.wagner@uni-bayreuth.de](mailto:silvan.wagner@uni-bayreuth.de)).

- 40426** **Proseminar III:** **Hufnagel**  
**Siegfrieds Tod. Text & Bild in Geschichte & Gegenwart**  
**PS 2st, Do 10-12, Beginn: 05.11.2020**  
**BA Germanistik: ÄDP 3, WP 3**  
**LA Deutsch Gymnasium (BA/MA): Vertiefungsmodul; Spezialisierungsmodul**  
*(max. 5 LP); Differenzierungsmodul; Wahlmodul*  
**LA Deutsch Real- und Berufsschule: Vertiefungsmodul, Wahlmodul**  
**Teilnehmerbegrenzung: 15**

„Wie Siegfried unter dem hinterlistigen Speerwurf des grimmigen Hagen, so stürzte unsere ermattete Front; vergebens hatte sie versucht, aus dem versiegenden Quell der heimatlichen Kraft neues Leben zu trinken.“ Mit diesen Worten illustriert Paul von Hindenburg in seinen Memoiren die Niederlage der deutschen Soldaten im ersten Weltkrieg. Er greift dabei also auf ein Motiv des angeblichen ‚deutschen Nationalepos‘, des *Nibelungenlieds*, zurück. Die Verwendung dieses Motivs in verschiedenen Texten und Bildern soll im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Hinweise zum Seminarablauf und Materialien finden Sie rechtzeitig in der E-Learning-Umgebung. Bitte melden Sie sich deshalb bis zum 12.10. per Mail bei Nadine Hufnagel an und erfragen Sie den Zugangsschlüssel.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

## HAUPTSEMINARE

- 40415** **Hauptseminar I:** **Kropik**  
**Oswald von Wolkenstein**  
**HS 2st, Do 14-16, Beginn: 05.11.2020**  
**BA Germanistik: ÄDP 4**  
**LA Deutsch: Spezialisierungsmodul; Differenzierungsmodul**  
**MA LitKult: B, C (L1, L2)**  
**MA Literatur und Medien: M 1b, M2, M3**  
**Teilnehmerbegrenzung: 15**

Oswald von Wolkenstein ist eine der markantesten Figuren der spätmittelalterlichen Literaturgeschichte. Er war nicht nur Weltreisender, Diplomat, Fehdeführender, Liebender und Sänger, sondern machte sein bewegtes Leben auch zum Gegenstand eines Liedwerks, für das er schon zu Lebzeiten berühmt war. Für dessen Bewahrung sorgte er höchstpersönlich: Gleich zweimal ließ er Texte und Melodien in repräsentativen Handschriften aufzeichnen, an deren Redaktion er sich selbst beteiligte. Die exzellente Überlieferung zeigt Oswald als einen Künstler, der gleichermaßen über Traditionsverstand und Innovationsgeist verfügte, der Erotik mit Humor, Entdeckergeist, Frömmigkeit und Jenseitsangst verband und der die Grenzen der deutschen Sprache ebenso auslotete wie die des Sagbaren überhaupt. Nicht zuletzt gehören seine Kompositionen zu den bemerkenswertesten – und heute am meisten beachteten – seiner Zeit. Das Seminar soll das Werk des Ausnahmepichters Oswald in all diesen Aspekten thematisieren und erschließen.

**Literatur / Anmeldung:** Als Grundlage der Seminararbeit ist die Auswahlangabe des Reclam-Verlags anzuschaffen: Oswald von Wolkenstein, Lieder. Fnhd./Nhd. hrsg., übers. und komm. von Burghart Wachinger, Stuttgart 2007 (RUB 18490). Weitere Texte und Materialien werden in der E-Learning-Umgebung zur Verfügung gestellt (Anmeldeschlüssel: [cordula.kropik@uni-bayreuth.de](mailto:cordula.kropik@uni-bayreuth.de))

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

- 40416** **Hauptseminar II:** **Wagner**  
**Strickermären**  
**HS 2st, Do 12-14, Beginn: 05.11.2020**  
**BA Germanistik: ÄDP 4**  
**LA Deutsch: Spezialisierungsmodul; Differenzierungsmodul**  
**MA LitKult: B, C (L1, L2)**  
**MA Literatur und Medien: M 1b, M2, M3**  
**Teilnehmerbegrenzung: 15**

Mit seinen Mären begründet Der Stricker im 13. Jahrhundert eine Textreihe, die zu den erfolgreichsten und vielschichtigsten der mittelalterlichen Kleinepik zählt. Seine Mären wirken wie ein literarisches Korrektiv der höfischen Epik: In ihnen werden regelmäßig Themen verhandelt, die an oder jenseits der Grenze des höfisch Guten, Wahren und Schönen liegen. Diese Grenzüberschreitungen haben – gemeinsam mit der außergewöhnlichen narrativen Dichte der Kurzerzählungen – die Stricker-Mären in den letzten Jahrzehnten zunehmend in den Mittelpunkt ganz unterschiedlichen Forschungsinteressen gerückt. Im Hauptseminar sollen intensive Einzeltextinterpretationen verbunden werden mit der Erarbeitung zentraler Forschungspositionen zum Stricker. Zentrale Elemente der Hauptseminararbeit sollen dabei bereits als seminarbegleitende Leistungen erarbeitet werden, deren Ergebnisse auch über [www.wiki.brevitas.org](http://www.wiki.brevitas.org) der gesamten Wissenschafts-Community zur Verfügung gestellt werden.

Die genaue Textgrundlage wird gemeinsam in den ersten Sitzungen bestimmt und wird über E-Learning bereitgestellt (Anmeldeschlüssel: [Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de](mailto:Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de)).

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

## **OBERSEMINAR**

- 40417**      **Mediävistik live! Einblicke und Einstiege in die Forschung**      **Kropik**  
**OS 2st, Do 18-20 Uhr, Beginn: 05.11.2020**  
**LA Deutsch Gymnasium (BA/ MA): Differenzierungsmodule**  
**MA LitKult: A (L1, L2), F**  
**MA Literatur und Medien: M 1b**  
**Teilnehmerbegrenzung: 15**

Das Seminar gibt allen an der Mediävistik Interessierten die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen der Forschung mitzuerfolgen, Einblicke in laufende Forschungsprojekte zu erhalten oder selbst erste Schritte in der Forschung zu unternehmen. Angesprochen sind Studierende im Master- sowie im fortgeschrittenen Bachelor- oder Lehramtsstudium: Sie haben Fragen aus eigener Beschäftigung mit mediävistischen Forschungsthemen, planen künftige Abschlussarbeiten oder spielen mit dem Gedanken an eine Promotion? Sie wollen mehr wissen über Neuerscheinungen und neuere Debatten im Bereich von Literaturwissenschaft und Kulturtheorie? Sie unternehmen gern Exkursionen oder sind interessiert an einem ortsübergreifenden wissenschaftlichen Austausch? Dann sind Sie herzlich eingeladen, Ihre Wünsche und Vorschläge zu einzubringen. Das Programm – inkl. Exkursion und Gastvorträgen – wird zu Beginn des Semesters festgelegt.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

## **KOLLOQUIUM / ÜBUNGEN**

- 40412**      **Kandidat\_innenkolloquium**      **Kropik**  
**S 2st, Fr 10-12, Beginn: 06.11.2020**  
**BA Germanistik: ÄDP-6**  
**LA Deutsch Gymnasium: BA-Arbeit**  
**MA LitKult: F**  
**Teilnehmerbegrenzung: 10**

Das Kolloquium richtet sich an alle Studierenden, die im Fach Ältere Deutsche Philologie (Mediävistik) eine Abschlussarbeit anfertigen wollen, also insbesondere an Studierende des BA-Germanistik (Bachelorarbeit im Modulbereich 6) und der Lehramter für Realschulen und Gymnasien (Schriftliche Hausarbeit [Zulassungsarbeit] nach § 29 LPO I). Das Kolloquium kann auch von Studierenden des MA ‚Literatur im kulturellen Kontext‘ besucht werden. In einem ersten allgemeinen Seminarteil werden Fragen der Themenfindung, der sachgemäßen Literaturrecherche, des angemessenen Umgangs mit der Forschung, der strukturierten Zeitplanung sowie der Gliederung der Abschlussarbeit behandelt. In einem zweiten Teil haben dann die Teilnehmer Gelegenheit ihre eigenen Arbeiten bzw. deren Konzepte vorzustellen und zu diskutieren.

Um Anmeldung bis zum 04.10. ([cordula.kropik@uni-bayreuth.de](mailto:cordula.kropik@uni-bayreuth.de)) wird gebeten.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.

- 40428**      **Vorbereitungskurs Staatsexamen für Lehramtskandidat\_innen (LA für**      **Wagner**  
**Gymnasium und Realschule)**  
**S 2st, Do 16-18, Beginn: 05.11.2020**  
**LA Deutsch: Examensmodul**  
**Teilnehmerbegrenzung: 10**

Die Übung wendet sich an Studierende, die ihre erworbenen Übersetzungs- und Interpretationskenntnisse mittel-hochdeutscher Literatur, insbesondere im Bereich der höfischen Romane, vertiefen wollen. Sie dient zugleich als Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung im Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. **Es wird den Studierenden für ein Lehramt an Gymnasien dringend ans Herz gelegt, dieses Seminar nicht nur im Examenssemester zu besuchen.**

Folgende Texte werden zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: Hartmann von Aue: Erec, Hartmann von Aue: Iwein, Wolfram von Eschenbach: Parzival, Gottfried von Straßburg: Tristan.

Der Anmeldeschlüssel für die E-Learning-Kurs ist bei [Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de](mailto:Silvan.Wagner@uni-bayreuth.de) zu erhalten.

**Format:** Onlineseminar über Zoom und E-Learning.



## NEUERE DEUTSCHE LITERATURWISSENSCHAFT

**Lehrstuhlinhaber:** Prof. Dr. Martin **Huber**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.21, Tel. 0921/55-3611 – Email: [martin.huber@uni-bayreuth.de](mailto:martin.huber@uni-bayreuth.de)

**Sekretariat:** Alexandra **Stockinger**, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630, Fax: 0921/55-3012 – Email: [ndl@uni-bayreuth.de](mailto:ndl@uni-bayreuth.de) und [alexandra.stockinger@uni-bayreuth.de](mailto:alexandra.stockinger@uni-bayreuth.de)

### **Adressen der Dozentinnen und Dozenten:**

**Beranovsky**, Fabian, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532 – Email: [fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de](mailto:fabian.beranovsky@uni-bayreuth.de)

**Cha**, Kyung-Ho, PD Dr., Akademischer Rat a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.07, Tel. 0921/55-3568 – Email: [k.cha@uni-bayreuth.de](mailto:k.cha@uni-bayreuth.de) ([beurlaubt](#))

**Frank, Gustav, Prof. Dr.**, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.07, Tel. 0921/55-3568 – Email: [gustav.frank@uni-bayreuth.de](mailto:gustav.frank@uni-bayreuth.de) (Vertretung für PD Dr. Cha)

**Liu**, Weijian, PD Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921/55-3630 – Email: [weijian.liu@gmx.de](mailto:weijian.liu@gmx.de)

**Perlwitz**, Ronald, Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: [rperlwitz@tcaabudhabi.ae](mailto:rperlwitz@tcaabudhabi.ae) oder [rperlwitz@aol.com](mailto:rperlwitz@aol.com)

**Schmidt**, Wolf Gerhard, PD Dr., Akademischer Oberrat, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3634 – Email: [wolf-gerhard.schmidt@uni-bayreuth.de](mailto:wolf-gerhard.schmidt@uni-bayreuth.de)

**Schmidtner**, Nico, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: [nico.schmidtner@uni-bayreuth.de](mailto:nico.schmidtner@uni-bayreuth.de)

**Schruhl**, Friederike, Dr., Akademische Rätin a.Z., Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 2.10, Tel. 0921/55-3017 – Email: [friederike.schruhl@uni-bayreuth.de](mailto:friederike.schruhl@uni-bayreuth.de) ([in Elternzeit](#))

### **Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

**Garrett**, Elisa, Lehrbeauftragte, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: [elisa.garrett@uni-bayreuth.de](mailto:elisa.garrett@uni-bayreuth.de)

**Igl**, Natalia, Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: [na-talia.igl@ilos.uio.no](mailto:na-talia.igl@ilos.uio.no)

**May**, Yomb, Apl. Prof. Dr., Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: [yomb.may@gmx.de](mailto:yomb.may@gmx.de)

**Menzel**, Julia, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität: GW I, Zi. 0.14, Tel. 0921/55-3629 – Email: [julia.menzel@uni-bayreuth.de](mailto:julia.menzel@uni-bayreuth.de)

**Thiem-Mahdavi**, Bianca, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Email: [bian-ca.thiem@uni-bayreuth.de](mailto:bian-ca.thiem@uni-bayreuth.de)

**Zinnecker**, Florian, Lehrbeauftragter, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität, GW I, Zi. 0.20, Tel. 0921-55-3630 – Email: [florian.zinnecker@gmx.de](mailto:florian.zinnecker@gmx.de)

### **Sprechstunden:**

Prof. Dr. Martin **Huber**

Fabian **Beranovsky**

Dr. Kyung-Ho **Cha**

Dr. Gustav **Frank**

PD Dr. Wolf Gerhard **Schmidt**

Nico **Schmidtner**

Friederike **Schruhl**

Mi 12 - 13 Uhr Zi. 0.21 (online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online)

nach Vereinbarung (Online) (in Elternzeit)

### **Sprechstunden der Lehrbeauftragten:**

Dr. Ronald **Perlwitz**

nach Vereinbarung

### **Zu den Veranstaltungen im Fach NDL**

Das Fach NDL wird von Studierenden der verschiedensten Studiengänge besucht (Lehrämter, Magister, BA-Haupt- und Kombifach, MA ‚Literatur und Medien‘). Das Lehrprogramm soll diesen unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf der einen Seite vermitteln die Veranstaltungen ‚kanonisches‘ Wissen zu Literaturgeschichte, Gattungen, Autoren und Werken und üben textanalytische, historische und mediale Kompetenzen an exemplarischen Texten ein. Dabei werden die Epochen vom 17. bis zum 20. Jahrhundert nach Möglichkeit relativ gleichmäßig abgedeckt. Auf der anderen Seite führen Veranstaltungen an Fragen der Forschung und ihre methodischen Probleme heran, wobei regelmäßig auch Seminare zu Aspekten der Literaturtheorie angeboten werden. Besondere Schwerpunkte bilden dabei Kulturwissenschaft und Medien. Die Vorlesungen bieten im ungefähren Wechsel zwischen den

Semestern einerseits Überblicke zu Epochen, Gattungen oder Autoren, andererseits speziellere und stärker forschungsbezogene Themen an.

**Zur Lehre im Wintersemester 2020/21 unter den besonderen Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie:**

**Im Wintersemester wird die Lehre der NDL mit unterschiedlich hohen Online-Anteilen stattfinden. Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, wird es reine Präsenzseminare geben, Seminare mit hybridem Charakter, die Präsenzphasen und Onlineanteile mischen sowie Veranstaltungen, die aufgrund der beschränkten Raumkapazitäten nur online stattfinden können.**

• **NDL-3 / VORLESUNG**

**40450**      **Filmgeschichte (Präsenzseminar)**      **Huber/  
Christen/  
Rothemund**  
VL 3st, Di 18-21 Uhr      Beginn: 03.11.2020  
BA GER WM 5, LA WM, Ma LuM

Die Vorlesung will gerade auch den Studierenden der Literaturwissenschaft Gelegenheit geben, sich ein Grundwissen über Filmgeschichte durch eigene Anschauung anzueignen. Gegenstand dieser Veranstaltung sind internationale Filmklassiker. Die Filme, ihre Regisseure, und ihre jeweiligen Genres werden jeweils in kurzen Einführungen vorgestellt und kontextualisiert.

**40451**      **NDL-3**      **Frank**  
**Geschichte des deutschen Films im internationalen Kontext (1919-1933)**  
**(Onlineseminar)**  
V 2st, Mi 10-12 Uhr      Beginn: 04.11.2020  
BA GER NDL 3, LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Die Vorlesung versteht sich als Einführung in die Filmgeschichte der Weimarer Republik. Ob diese politische Epoche auch als eine der Filmgeschichte gelten kann, ist umstritten: Als sie beginnt, gibt es Filmvorführungen bereits seit über 30 Jahren. Das macht es nötig, kurz zurückzublicken, was ‚Film‘ 1918/19 bereits alles sein kann und was in der Demokratie und ihrer Gesellschaft anders ist – technisch, institutionell, ökonomisch, künstlerisch. Am augen- respektive ohrenfälligsten ist das Ende der Ära des Stummfilms und die rasante Durchsetzung des Tonfilms, die für eine Zweiteilung der Phase sorgt.

Die Vorlesung wird nach einem

– Recap der Filmgeschichte bis 1918

– einem Seitenblick auf den ‚dritten Apparat‘ des Kinos (die Druckerpresse), wo sich der rezeptionlenkende Begleitdiskurs in Fach-Zeitschriften, Feuilletons und nicht zuletzt Romanen formiert, anhand von ausgewählten Filmen wichtige Tendenzen (‚entfesselte Kamera‘, Filmtrick, Bauten), Institutionen (UFA), Genres (Straßenfilm), Regisseure, Drehbuch-Autoren und Akteure vorstellen. Darunter:

– Das Cabinet des Dr. Caligari (R: Robert Wiene, B: Carl Meyer)

– Der letzte Mann (R: F.W. Murnau, B: Carl Meyer, P: Erich Pommer, K: Karl Freund)

– Die freudlose Gasse (R: G.W. Pabst, B: Willy Haas, P: Pommer, K: Guido Seeber, D: Werner Krauß, Greta Garbo, Asta Nielsen)

– Metropolis (R: Fritz Lang, B: Thea von Harbou, K: Freund, Walter Ruttmann, D: Brigitte Helm, Heinrich George)

– Die drei von der Tankstelle (R: Wilhelm Thiele, P: Pommer, D: Willy Fritsch, Heinz Rühmann, Lilian Harvey)

Berücksichtigt werden auch die wichtigsten ausländischen Einflüsse:

– Hollywood (Charlie Chaplin: The Gold Rush, City Lights)

– der Sowjetfilm (Sergej Ėjzenštejn: Bronenossez Potjomkin)

sowie einige Experimente:

– der frühe Animationsfilm Die Abenteuer des Prinzen Achmed (Lotte Reiniger)

– der Prolet-Film Kuhle Wampe oder: Wem gehört die Welt? (Brecht, Eisler, Dudow)

– der semidokumentarische Film mit Laiendarstellern Menschen am Sonntag (Robert Siodmak, Edgar G. Ulmer, Billy Wilder, Eugen Schüfftan, Fred Zinnemann)

– der Bergfilm mit Spezialoptiken on location: Berge in Flammen (Luis Trenker), Das blaue Licht (Leni Riefenstahl).

Die Vorlesung wird in einem virtuellen Hörsaal Präsentationen und Audio-files zur Verfügung stellen und Hinweise für online-Filmsichtungen geben.

Literatur

Zur Einführung:

Hans Michael Bock, Michael Töteberg (Hg.): Das Ufa-Buch. Kunst und Krisen. Stars und Regisseure. Wirtschaft und Politik. Frankfurt a.M.: Zweitausendeins 1992 [reich und in hervorragender Qualität bebildert!].

Günther Dahlke, Günter Karl (Hg.): Deutsche Spielfilme von den Anfängen bis 1933. Ein Filmführer. Berlin: Henschel 1988 [reich bebilderte Kurzcharakteristik der bekanntesten Filme].

Thomas Elsaesser: Das Weimarer Kino- aufgeklärt und doppelbödig. Aus d. Engl. v. Michael Wedel. Berlin: Vorwerk 8 1999.

Anton Kaes: Film in der Weimarer Republik. In: Geschichte des deutschen Films. Hg. Wolfgang Jacobsen, Anton Kaes, Hans Helmut Prinzler. Stuttgart, Weimar: Metzler 1993, S. 39-100.

Nachschlagewerk:

Rainer Rother (Hg.): Sachlexikon Film. Reinbek: Rowohlt 1997.

Zu einzelnen Aspekten:

Anton Kaes (Hg.): Kino-Debatte Texte zum Verhältnis von Literatur und Film 1909. München: dtv 1978.

Klaus Kreimeier: Die UFA-Story. Geschichte eines Filmkonzerns. München: Hanser 1992/Frankfurt a.M.: Fischer 2002.

Patrice Petro: Joyless Streets. Women and Melodramatic Representation in Weimar Germany. Princeton, New Jersey: Princeton UP 1989.

Dieter Prokop: Soziologie des Films. Neuwied und Berlin: Luchterhand 1970.

Harro Segeberg (Hg.): Die Perfektionierung des Scheins. Das Kino der Weimarer Republik im Kontext der Künste. München: Fink 2000.

Klassiker:

Béla Balász: Der sichtbare Mensch oder die Kultur des Films [1924]. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2001.

Siegfried Kracauer: Von Caligari zu Hitler. Eine psychologische Geschichte des deutschen Films [1947]. Aus d. Engl. von Ruth Baumgart, Karsten Witte. Frankfurt a. M.: Suhrkamp 1984.

- 40452** **NDL-3** **Schmidt**  
**Geschichte der deutschen Literatur (II):  
Aufklärung und Empfindsamkeit  
(Onlineseminar)**  
V 2st, Do 16-18 Uhr Beginn: 05.11.2020  
BA GER NDL 3, LA SM WM – MA LuM

Die Vorlesung behandelt wichtige Werke der literarischen Aufklärung und Empfindsamkeit – auch mit Blick auf den internationalen Kontext. Für Interessierte: Im »Repetitorium Literaturgeschichte« werden ergänzend die Literatur der Antike und des Barock behandelt.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

#### • NDL-1

- 40453** **NDL-1** **Schmidt**  
**Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 1**  
**(Präsenzseminar)** Beginn: 02.11.2020  
ES 4st, Mo 16-18 Uhr und Fr 16-18 Uhr  
BA GER NDL 1, LA GM

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tropologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Bitte unbedingt bis Mitte Oktober per Mail beim Dozenten anmelden!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben, die Erstellung einer Bibliographie sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Textgrundlage: Textauszüge, Lernskript und Übungsblätter (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Die Unterlagen werden zu Beginn des Kurses per Email verschickt.

- 40454** **NDL-1** **Schmidt**  
**Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 2**  
**(Präsenzseminar)** Beginn: 02.11.2020  
ES 4st, Mo 18-20 Uhr und Mi 18-20 Uhr  
BA GER NDL 1, LA GM

Der Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für alle Studienanfänger. Er vermittelt Kenntnisse zu folgenden Themenbereichen: Gegenstand und Aufgaben der Literaturwissenschaft, Autorbegriff und Literaturtheorie/Methodologie, Bücherkunde (wichtige Lexika und Handbücher), Textkritik/Editionstechnik, Fiktionalität, Gattungs- und Medienpoetik, Epochenbegriff/literarische Wertung/Kanon, Rhetorik/Tropologie sowie Grundfragen/Parameter der Gedicht-, Erzähltext- und Dramenanalyse.

Anmeldung: Bitte unbedingt bis Mitte Oktober per Mail beim Dozenten anmelden!

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regel-mäßigen, aktiven Teilnahme die Anfertigung diverser Hausaufgaben, die Erstellung einer Bibliogra- phie sowie das Bestehen der Abschlussklausur.

Textgrundlage: Textauszüge, Lernskript und Übungsblätter (Tropologie, Metrik, Erzähltechnik etc.). Die Unterlagen werden zu Beginn des Kurses per Email verschickt.

**40455** **NDL-1** **Schmidtner**  
**Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Gruppe 3**  
**(Präsenzseminar)** Beginn: 03.11.2020  
ES 4st, Di 10-12 Uhr und Do 10-12 Uhr  
BA GER NDL 1, LA GM

Das Einführungsseminar legt die Fundamente für das Studium des Faches NdL in seinen verschiedenen Arbeitsbe- reichen und ist deshalb obligatorisch vor Besuch eines thematischen Proseminars zu belegen. Als praktische Kom- ponente des Fachstudiums wird zu entwickeln sein: die „Bücherkunde“ (Umgang mit Primär- und Sekundärliteratur, Hilfsmittel) sowie das Er- und Verarbeiten von Information (Bibliographieren, Zitieren usw.). Die systematische Kom- ponente umfasst Fragen zu Phänomenen wie Literarizität und Poetizität, zu Bereichen wie Rhetorik, Gattungstheorie und -geschichte, sowie zu Konzepten von Autorschaft, Kanon(bildung) und literarischer Wertung. Ziel dabei ist neben der intensiven, in eigenständiger Übung vertieften Aneignung von grundlegendem Fachwissen zugleich die Reflexion von literaturwissenschaftlicher Terminologie und Methodik.

Als weitere Komponenten reflektieren wir die Geschichte der Poetik und Ästhetik, Epochen und ihre Einteilung sowie Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung. An exemplarischen Gedichten, Dramen und Erzähltexten werden Kon- zepte literaturwissenschaftlicher Textanalyse erarbeitet. Zum Seminar wird ein Tutorium als begleitendes Übungsan- gebot veranstaltet, dessen Besuch nachdrücklich empfohlen wird.

Anmeldung via CampusOnline/cm-life und in der E-Learning-Umgebung Passwort auf Anfrage: nico.schmidtner@uni- bayreuth.de

Voraussetzungen für das erfolgreiche Bestehen sind neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme sowie der Vor- bereitung der Kurslektüre zudem die Übernahme eines Referats, die Erstellung einer bibliographischen Recher- cheaufgabe sowie das Bestehen zweier Teilklausuren.

Lektüreggrundlage: Lernskript des Lehrstuhls, im Kurs ausgegebene Handouts, Materialien und Textsammlungen in der eLearning-Umgebung, kleinere Aufgaben während des Semesters sowie grundlegende Übungsaufgaben (Tropo- logie, Metrik, Erzähltechnik etc.).

Aktuelle Information: Der Kurs wird als Präsenzveranstaltung stattfinden. Eventuelle digitale Einheiten und Anpas- sungen werden hierbei in den jeweiligen Kursen (und digitalen Kursumgebungen auf eLearning) direkt bekanntgege- ben.

#### • NDL-2

**40456** **NDL-2** **Schmidtner**  
**Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz**  
**(Schwerpunkt: Literatur der Weimarer Republik)**  
**(Präsenzseminar)**  
PS 2st, Do 14-16 Uhr Beginn: 05.11.2020 BA Ger  
NDL 2 - LA VM, WM - MA LuM

Ziel des Seminars ist die Vermittlung basaler Kompetenzen (literatur-) wissenschaftlichen Arbeitens. Die Beschäfti- gung mit ausgewählten Primärtexten und Forschungsliteratur dient als Grundlage für die Einübung und Vertiefung verschiedener Fähigkeiten und Techniken, die u.a. zum Schreiben einer wissenschaftlichen (Haus-)Arbeit notwendig sind, z. B. recherchieren, bibliografieren, argumentieren, analysieren und strukturieren. Thematisch wenden wir uns – wie in dem ergänzenden Methoden-Kurs – der Literatur der Weimarer Republik zu.

Anmeldung via CampusOnline/cm-life und in der E-Learning-Umgebung Passwort auf Anfrage: nico.schmidtner@uni- bayreuth.de

Aktuelle Information: Der Kurs wird als Präsenzveranstaltung stattfinden. Eventuelle digitale Einheiten und Anpas- sungen werden hierbei in den jeweiligen Kursen (und digitalen Kursumgebungen auf eLearning) direkt bekanntgege- ben.

**40459** **NDL-2** **Schmidtner**  
**Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft (Schwerpunkt:**  
**Literatur der Weimarer Republik)**  
**(Präsenzseminar)**  
PS 2st, Mo 10-12 Uhr Beginn: 02.11.2020

Als professionelle Leserinnen und Leser denken wir methodisch fundiert über Literatur nach. Was aber machen wir genau mit den Texten, wenn wir Methoden anwenden? Wie lässt sich ein methodisches Vorgehen entwickeln, das sich nicht bloß als starre Mechanik auf Theorien bezieht und dem Text so eine Methode überstülpt? Im Seminar beschäftigen wir uns mit Grundfragen der Literaturtheorie und den Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens, indem wir gemeinsam unterschiedliche Methoden thematisieren und mit der Frage verbinden, welche Methodik für welche Textcharakteristika besonders geeignet ist. Der thematische Fokus des Seminars liegt dabei – wie in dem ergänzenden Kompetenz-Kurs – auf der Literatur der Weimarer Republik.

Anmeldung via CampusOnline/cm-life und in der E-Learning-Umgebung Passwort auf Anfrage: nico.schmidtner@uni-bayreuth.de

Aktuelle Information: Der Kurs wird als Präsenzveranstaltung stattfinden. Eventuelle digitale Einheiten und Anpassungen werden hierbei in den jeweiligen Kursen (und digitalen Kursumgebungen auf eLearning) direkt bekanntgegeben.

### • NDL-3 PROSEMINAR

<b>40461</b>	<b>NDL-3</b> <b>Friedrich Hebbel und das Bürgerliche Trauerspiel</b> <b>(Onlineseminar)</b> PS 2st (Bockveranstaltung) BA GER NDL 3 – LA VM, WM	<b>Perlwitz</b>  Beginn:
--------------	---	--------------------------------

Ausführliche Informationen zum Blockseminar erhalten Sie auf der Internet-Seite des Lehrstuhls oder am NDL-Lehrstuhlbrett. Eine Bibliographie und Einführung zum Seminar werden den eingetragenen Studierenden per Mail zugesandt.

**Termine:** Termine und Räume werden noch bekannt gegeben)

**Anmeldung** und Rückfragen per Email an: rperlwitz@tcaabudhabi.ae / rperlwitz@aol.com

Anmeldelisten hängen am Lehrstuhlbrett der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (0.20/GW I) aus.

<b>40462</b>	<b>NDL-3</b> <b>Wie argumentiere ich korrekt?</b> <b>Einführung in die philosophisch-wissenschaftliche Logik</b> <b>(Onlineseminar)</b> PS 2st, Di 16-18 Uhr BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM	<b>Schmidt</b>  Beginn: 03.11.2020
--------------	--	--

Das Seminar vermittelt die wichtigsten Grundlagen der philosophisch-wissenschaftlichen Logik. Gleichberechtigt neben der Diskussion theoretischer Paradigmata stehen Anwendungen in der Praxis – auch mit Bezug auf aktuelle wissenschaftliche Themen: Hermeneutik/Dekonstruktion, Kunst/Naturwissenschaft (u.a. Gendertheorie) und Corona-Diskurs.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur.

Textgrundlage: Die Textauszüge werden vom Dozenten im Semesterverlauf zur Verfügung gestellt.

Vorbereitende Lektüre: Johann Fischl: Logik. Ein Lehrbuch – mit einem kurzen Abriß über Logistik. Graz u.a. 1967;

Franz von Kutschera/Alfred Breitkopf: Einführung in die moderne Logik. München 1992; Ernst Tugendhat/Ursula Wolf: Logisch-semantische Propädeutik. Stuttgart 2004.

<b>40475</b>	<b>NDL-3</b> <b>Online-Kurs: „Realistisches Erzählen in Geschichte und Gegenwart“</b> <b>(Onlineseminar)</b> PS 2st BA Ger Modul NDL; LA, MA LuM, MA LitKult	<b>Huber</b>  Beginn: 02.11.2020
--------------	--	--

Das Seminar wird als Online-Kurs (im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern, VHB) angeboten und vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht „Realistisches

Erzählen“ als Erzählverfahren. Sie erwerben zudem literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs vertiefen Sie Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie und üben deren Anwendung in praktischer Textarbeit.

**Leistungspunkte und Anrechnung:** Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben. Eine schriftliche Hausarbeit wird nicht angeboten.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich zunächst per Email [elisa.garrett@uni-bayreuth.de](mailto:elisa.garrett@uni-bayreuth.de) an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

**40479** **NDL-3** **Beranovsky**  
**Texte zur Theorie der Autorschaft und Autor-Position**  
**(Enrichment)**  
**(Onlineseminar)**  
PS 2st, Mo 14-16 Uhr Beginn: 02.11.2020  
BA Ger Modul NDL-3; MA LuM, MA LikK; LA VM, WM

In diesem Seminar werden grundlegende und weiterführende Texte zur Theorie der Autorschaft besprochen sowie auf ihre literaturwissenschaftliche und philosophische Bedeutung hin analysiert. Dazu zählen etwa Texte von Boris Tomaševskij, Jean-Paul Sartre, Roland Barthes, Michel Foucault, Gérard Genette, Umberto Eco und anderen einflussreichen Wissenschaftler\*innen, die herangezogen werden, um die zahlreichen Dimensionen des Autorschaftskonzepts zu be- und hinterfragen. Gegen Ende des Seminars wenden wir uns der Bedeutung der Autor-Position als Subjektposition zu. Dabei stellen wir uns die Frage nach der Bedeutung dieser Position für die, die schreiben sowie nach ihren Bedingungen und Zugängen.

Anzuschaffende Lektüre: Texte zur Theorie der Autorschaft (Reclam Universal-Bibliothek)

#### • NDL-3 / KOLLOQUIUM

**40470** **NDL-3** **Schmidt**  
**Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium**  
**(Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 1**  
**(Online oder Hybrid)**  
Koll. 2st, Di 18-20 Uhr Beginn: 03.11.2020  
BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Der Kurs richtet sich an alle Studierenden der NDL, besonders aber die Examenskandidaten jener Lehrämter, die im Rahmen des Ersten Staatsexamens im Fach ›Neuere deutsche Literaturwissenschaft‹ eine schriftliche Klausur absolvieren müssen. Das Kolloquium zielt darauf, literarhistorisches Wissen und methodische Kompetenzen für die Interpretation einschlägiger Texte zu vermitteln. Der Kurs im Wintersemester behandelt die deutschsprachige Literatur der Antike und des Barock. Einbezogen sind hierbei auch zentrale philosophische Texte. Aufgrund der Menge und Komplexität des Stoffes wird dringend empfohlen, Repetitorium und Vorlesung so früh als möglich zu besuchen – auf freiwilliger Basis gerne auch mehrmals!

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehört für die Staatsexamenskandidaten neben der regelmäßigen, aktiven Teilnahme das Bestehen einer Abschlussklausur.

Textgrundlage: Die DVD mit den zu lesenden Textausschnitten befindet sich im Sekretariat der NDL und bei der Information der ZB.

**40471** **NDL-3** **Schmidt**  
**Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidatenkolloquium**  
**(Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 2**  
**(Online oder Hybrid)**  
Koll. 2st, Do 18-20 Uhr Beginn: 05.11.2020  
BA Ger Modul NDL 3; MA LuM MA LikK M NDL 3 – LA VM, WM

Kommentar siehe Nr. 40470 !

#### • NDL-4 SPEZIALISIERUNG

**40466** **NDL-4 Spezialisierung** **Cha**  
**Archäologie der Literatur- und Kulturtheorie**  
**(Blockseminar)**  
HS 2st Beginn:  
BA GER 4, LA SM WM – MA LuM

Das Hauptseminar widmet sich unterschiedlichen Literatur- und Kulturtheorien der Vergangenheit, die zu Recht oder Unrecht an Bedeutung verloren haben.

Wichtiger Hinweis: Studierende, die an diesem Seminar teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 2. November 2020 für die obligatorische Vorbesprechung anmelden. Die Anmeldung für die Vorbesprechung und für das Seminar erfolgt ausschließlich per Email an: k.cha@uni-bayreuth.de.

Beginn: (Der Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.)

**40469**      **NDL-4 Spezialisierung**      **Schmidt**  
**Hermann Broch: Schriften zu Ästhetik und Philosophie**  
**(Onlineseminar)**  
HS 2st, Fr 14-16 Uhr      Beginn: 06.11.2020  
BA GER 4, LA SM WM – MA LuM

Das Hauptseminar behandelt ausgewählte Schriften Hermann Brochs zu Ästhetik und Philosophie. Aufgrund der Komplexität von Weltanschauung, Sprache und behandelten Gegenständen wird im Seminar kleinteilig analysiert und interpretiert.

Anmeldung: In der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: Zum erfolgreichen Bestehen des Seminars gehören neben der regel-mäßigen, aktiven Teilnahme die Übernahme eines Referats und ggf. einer Hausarbeit.

Textgrundlage: Die Textausschnitte werden zur Verfügung gestellt, der Seminarplan in der ersten Sitzung besprochen.

**40482**      **NDL-4 Spezialisierung**      **Huber**  
**Erzählen**  
**(Hybridseminar)**  
HS 2st, Do 16-18 Uhr      Beginn: 05.11.2020  
BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5  
(alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Erzählen ist eine grundlegende menschliche Tätigkeit, deren Bedeutung kaum überschätzt werden kann: Wir werden über Erzählen sozialisiert, unsere Vorstellungen von individuellem Glück und sozialem Zusammenleben werden in Geschichten tradiert. Die Erforschung des Erzählens und die Vermittlung dieses Wissen gehört mit zu den zentralen Aufgaben der Literaturwissenschaft. Die Vorlesung gibt Einblick in die die Bandbreite des Phänomens „Erzählen“: Warum erzählt der Mensch? Die Vorlesung untersucht Erzählen als anthropologischen Modus, als Verfahren und als Kulturtheorie. Gegenstand des Seminars sind novellistische Texte von Schiller bis zur Gegenwart.

Leitbegriffe sind hierbei: Erzählen und Ereignis, Erzählen im Alltag, Erzählschemata, Erzählen als Sinnbildung, Tempus und Erzählen, Figur, Narrative, Fiktionalität, kulturelle Transformationen von Erzählmustern, historische und moderne Modi des Erzählens, Elemente des Erzählens, Identität und Erzählen, Biographie und Autobiographie.

Das Seminar wird neben den Präsenzphasen synchrone und asynchrone Vermittlungsformen einsetzen.

**Anmeldung** über: <https://elearning.uni-bayreuth.de> den Schlüssel zur Anmeldung auf der e-learning Plattform erhalten Sie per mail an: ndl@uni-bayreuth.de.

**40484**      **NDL-4 Spezialisierung**      **Frank**  
**Roman-Analyse (Vertiefung)**  
**(Hybridseminar)**  
HS 2st, Mo 10-12 Uhr (oder montags später oder  
Donnerstag 10-12 Uhr)      Beginn: 02.11.2020  
BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5  
(alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Entgegen einem verbreiteten Vorgehen, zur Einführung in die literaturwissenschaftlich informierte Romanlektüre Beispiele aus der gesamten Gattungsgeschichte auszuwählen, wird hier der Weg beschritten, ein literarhistorisch enges Sample von Texten der Jahre 1936-1939 zu untersuchen. Anhand gleichzeitiger Texte soll die Vielfalt der Verfahren deutlich werden, die dem Roman als der Gattung der Moderne zur Verfügung stehen, und wie sie genutzt werden.

Das Seminar umfaßt einen systematisch-historischen Teil, der in die Verfahren des literarischen Erzählens sowie in die Gattungsgeschichte des Romans einführt. In einem zweiten, analytischen Teil werden diese Kenntnisse dann eingeübt und Ganztexte vergleichend und mit Bezug auf die Tradition analysiert und interpretiert. Das Seminar wird mit blended learning-Verfahren durchgeführt.

Zur Einführung werden Silke Lahn, Jan Christoph Meister: *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Stuttgart, Weimar: Metzler 2008 u. ö. und Christoph Bode: *Der Roman. Eine Einführung*, Tübingen / Basel 2005 benutzt.

Die Auswahl wird Elisabeth Langgässers *Gang durch das Ried* (1936), Hans Falladas *Wolf unter Wölfen* (1937), Irmgard Keuns *Kind aller Länder* (1938), Ernst Jüngers *Auf den Marmorklippen* (1939), Ernst Wiecherts *Das einfache*

*Leben* (1939) und Klaus Manns *Der Vulkan. Roman unter Emigranten* (1939) umfassen. Das Seminar wird Werkzeuge des E-learning verwenden.

**40485**      **NDL-4 Spezialisierung**      **Frank**  
**Vicki Baums Welt(stadt)literatur**  
**(Hybridseminar)**  
HS 2st, Mo 12-14 Uhr (oder montags später oder  
Donnerstag 10-12 Uhr)      Beginn: 02.11.2020  
BA GER 4 (neue Ordnung), BA GER – B 3.1, 3.2, B 4, B 5  
(alte Ordnung), LA SM WM – MA LuM, MA LiKK

Im Herbst 2021 wird ein Vicki Baum gewidmetes Text&Kritik-Heft erscheinen. Damit sollen erstmals die weltliterarischen Qualitäten von Baums Schreiben herausgestellt werden, die ihr bis heute eine große Leserschaft sichern. Diese Qualitäten sind bislang unterschätzt und bestenfalls auf der Ebene der Stoffe vermutet worden. Dagegen sind es die literarischen Verfahren und die Form der von ihr erzählten Geschichten, die Baum anhaltende Popularität sichern, auf die die Literaturwissenschaft allerdings kaum geachtet hat. Dort hält man Baum nach wie vor mehrheitlich für eine Unterhaltungsschriftstellerin, so dass man die intrikate Machart ihrer Texte übersieht. Nach einer Wiederholung des Grundwissens zur Erzähltextanalyse (Lahn, Silke, Meister, Jan Christoph: *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Stuttgart, Weimar: Metzler 2008 u. ö.) wird dieses Instrumentarium für die Analyse und Interpretation folgender Texte eingesetzt: *Menschen im Hotel*, *Hotel Shanghai*, *Liebe und Tod auf Bali*, *Kautschuk*, *Berlin Hotel*, *Kristall im Lehm*. Das Seminar wird mit blended learning-Verfahren durchgeführt.

#### • **NDL-6 ABSCHLUSS**

**40472**      **NDL-6 Abschluss**      **Huber**  
**Forschungskolloquium / Oberseminar**  
**(Hybridseminar)**  
OS 2st, Mi 18 - 20      Beginn: 04.11.2020  
BA GER NDL 6, MA LuM

Das Seminar wendet sich an Studierende kurz vor dem Studienabschluss (LA, B.A. und M.A.) und bietet neben der Gelegenheit, die eigene Abschlussarbeit vorzustellen, als Forschungskolloquium zugleich Einblick in die Debatte aktueller Konzepte und Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung. **Anmeldung** per mail über: [martin.huber@uni-bayreuth.de](mailto:martin.huber@uni-bayreuth.de)



## DIDAKTIK DER DEUTSCHEN SPRACHE UND LITERATUR

**Paule, Gabriela**, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin, GW I, Zi. 0.13, Tel. 0921/55-3633, [gabriela.paule@uni-bayreuth.de](mailto:gabriela.paule@uni-bayreuth.de)

**Csermak, Anna**, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921/55-3621, [anna.csermak@uni-bayreuth.de](mailto:anna.csermak@uni-bayreuth.de)

**Klimant, Thomas**, Dr., wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, [tom.klimant@uni-bayreuth.de](mailto:tom.klimant@uni-bayreuth.de)

**Lüthgens, Stephanie**, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi.0.08, Tel. 0921/55-3576, [stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de](mailto:stephanie.luethgens@uni-bayreuth.de)

**Priemer, Bastian**, Oberstudienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi. 0.08, Tel. 0921/55-3572, [bastian.priemer@uni-bayreuth.de](mailto:bastian.priemer@uni-bayreuth.de)

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Didaktik des Deutschen als Zweitsprache:

**Lindner, Jessica**, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, [j.lindner@uni-bayreuth.de](mailto:j.lindner@uni-bayreuth.de)

**Seifert, Lilli**, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi 0.09, Tel. 0921/55-3522, [lilli.seifert@uni-bayreuth.de](mailto:lilli.seifert@uni-bayreuth.de)

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen im Bereich Qualitätsoffensive Lehrerbildung:

**Hecker, Maren**: wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, [maren.hecker@uni-bayreuth.de](mailto:maren.hecker@uni-bayreuth.de), befindet sich in Elternzeit.

**Horn, Benjamin**: wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, [benjamin.horn@uni-bayreuth.de](mailto:benjamin.horn@uni-bayreuth.de)

**Noack, Max-Emanuel**: wiss. Mitarbeiter, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, [Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de](mailto:Max-Emanuel1.Noack@uni-bayreuth.de)

**Zahradniček, Lucia**, Dr.: wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.11, Tel. 0921/55-3532, [lucia.zahradnicek@uni-bayreuth.de](mailto:lucia.zahradnicek@uni-bayreuth.de)

### Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Lehrbeauftragte im Bereich Darstellendes Spiel/Theaterdidaktik:

**Albert, Christian**: Studienrat im Hochschuldienst, GW I, Zi.0.15, Tel. 0921/55-3635, [christian.albert@uni-bayreuth.de](mailto:christian.albert@uni-bayreuth.de)

**Honsel, Ines**: Lehrbeauftragte, [info@ineshonsel.de](mailto:info@ineshonsel.de)

**Schmitt-Hornischer, Alexandra**: Lehrbeauftragte, [ali.z@gmx.de](mailto:ali.z@gmx.de)

**Wühl-Struller, Klaus, Dr.**: Lehrbeauftragter, [kws@dr-eulenspiegel.de](mailto:kws@dr-eulenspiegel.de)

**Zeitler, Bianka**: Oberstudienrätin im Hochschuldienst

**Module:** Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für die Lehrveranstaltungen als auch für die Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das gewünschte Modul aus.

<https://campusonline.uni-bayreuth.de>

Um fehlende Modulverknüpfungen zu erstellen, melden sie sich bitte bei Anna Csermak ([anna.csermak@uni-bayreuth.de](mailto:anna.csermak@uni-bayreuth.de)) mit folgenden Angaben: Modulnummer, Prüfungsknoten/ Leistungspunkte, Lehrveranstaltungsnummer, Semester. Für Lehrveranstaltungen, die für das gewünschte Modul nicht vorgesehen sind, kontaktieren Sie bitte zuerst die Lehrstuhlinhaberin.

### Vorlesung

<b>40501</b>	<b>Sprachdidaktik Sprechen und Zuhören – ein Lernbereich des Fachs Deutsch V, 2st. Donnerstag, 10-12 LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, MA SPRINK, BA Germ</b>	<b>Paule</b>
--------------	--	--------------

**Inhalt:** Mündliche Kommunikation ist im Deutschunterricht sowohl Unterrichtsmedium als auch Unterrichtsgegenstand, und Letzterer ist breit gefächert. Er reicht von der Gesprächsführung und des sich und andere Informierens über das mündliche Erzählen und das Vortragen von (literarischen) Texten bis hin zum szenischen Arbeiten. Im Seminar wird ein Überblick über diesen Lernbereich erarbeitet, zugehörige fachdidaktische Konzeptionen und zu erwerbende Kompetenzen werden diskutiert, und die Seminarteilnehmer erproben entsprechende Methoden untereinander.

**Voraussetzungen:** Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** je nach Bedarf

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

*Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im e-learning bis zum 15.10.20 verbindlich an.*

## Einführungen

40502	<b>Einführung in die Literaturdidaktik</b> <b>PS 2st, Mi 8:30-10:00 Uhr</b> <b>LA RS GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2</b>	<b>Lüthgens</b>
-------	---	-----------------

Zunächst sollen grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik als wissenschaftlicher Fachdidaktik mit Bezug zur Institution Schule Gegenstand des Einführungsseminars sein. Anschließend werden literaturdidaktische Konzeptionen vorgestellt und diskutiert. Im Fokus des Interesses stehen dabei Literatur- und Lesesozialisation, Umgang mit Literatur in den Sekundarstufen I und II zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Förderung von Lesefreude und Lesegenuss sowie Literatur in Buch, Film, neuen Medien und auf der Bühne. All dies wird anhand der verschiedenen literarischen Gattungen und der Kinder- und Jugendliteratur thematisiert.

**Fachliteratur:** Bogdal, Klaus-Michael u. Hermann Korte (Hg.): Grundzüge der Literaturdidaktik, München 2002; Abraham, Ulf u. Matthis Kepser: Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin 2016; Frederking, Volker u.a. (Hg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts, Band 2: Literatur- und Mediendidaktik, Baltmannsweiler 2013.

**Voraussetzungen:** Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

**Leistungsnachweis** (benotet): Klausur

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26704>

*Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.*

40503	<b>Einführung in die Sprachdidaktik</b> <b>PS, 2 SWS, Montag, 8.30-10.00 Uhr</b> <b>LA RS GM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-GM2</b>	<b>Lüthgens</b>
-------	--	-----------------

Mit der Einführung in die Sprachdidaktik sollen die Teilnehmenden zu grundsätzlichen Fragen des sprachlichen Lernens im Deutschunterricht hingeführt werden. Ausgehend vom aktuellen fachdidaktischen Diskussionsstand werden Inhalte, Ziele und Voraussetzungen von sprachlichen Lernprozessen und Unterricht im Fach Deutsch erörtert und sprachdidaktische Konzepte untersucht. Im Zentrum stehen die verschiedenen sprachdidaktischen Lernbereiche des Deutschunterrichts „mündliche und schriftliche Kommunikation“, „Sprache untersuchen“, „Rechtschreiben“, „Lesen“.

**Fachliteratur:** U. Bredel u.a. (Hg.) (2003): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. 2 Bde., Paderborn; G. Lange, S. Weinhold (Hg.) (2005): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik, Baltmannsweiler; W. Steinig, H.-W. Huneke (2007): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, Berlin.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Germanistische Linguistik

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

**Leistungsnachweis** (benotet): Klausur

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26700>

*Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.*

## Praktika

40504	<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (Gymnasium)</b> <b>Praktikum in den Schulen, 4st, Dienstag (vormittags)</b> <b>LA Gym: DEU-FD-PM</b>	<b>Paule</b>
-------	--	--------------

**Inhalt:** Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche in der Schule

**Voraussetzungen:** Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

**Anforderungen:** s. Inhalt

**Leistungsnachweis:** wird über das Begleitseminar erworben

**Anmeldung:** über die jeweiligen Praktikumsämter

40506	<b>Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (Gymnasium)</b> <b>S, 2st, Dienstag, 14-16</b> <b>LA Gym: DEU-FD-PM</b>	<b>Paule</b>
-------	---	--------------

**Inhalt:** Enge fachdidaktisch-methodische Begleitung des Praktikums durch Vor- und Nachbereitung von Hospitationen, eigenen Unterrichtsstunden Unterrichtsvor- und -nachbereitung, praktikumsrelevante fachdidaktische Inhalte

**Voraussetzungen:** Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Mel- den Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im e-learning bis zum 15.10.20 verbindlich an.

40505	<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum an Realschulen Praktikum in den Schulen, 4st, Schulbesuch: dienstags: 8-12 Uhr LA RS TPM</b>	Lüthgens
-------	--	----------

**Inhalt:** Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche in der Schule

**Voraussetzungen:** Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

**Anforderungen:** s. Inhalt

**Leistungsnachweis:** wird über das Begleitseminar erworben

**Anmeldung:** über die jeweiligen Praktikumsämter

40507	<b>Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum an Realschulen S, 2st, donnerstags: 10-12 Uhr LA RS TPM</b>	Lüthgens
-------	---	----------

**Inhalt:** Enge fachdidaktisch-methodische Begleitung des Praktikums durch Vor- und Nachbereitung von Hospitationen, eigenen Unterrichtsstunden Unterrichtsvor- und -nachbereitung, praktikumsrelevante fachdidaktische Inhalte)

**Voraussetzungen:** Orientierungspraktikum, pädagogisch-didaktisches Blockpraktikum, Einführungen in die Literatur- und Sprachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Seminararbeit

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26706>

Teilnehmerzahl: max. 5

Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.

#### Kolloquien

40508	<b>Kolloquium für Examenkandidaten K, 2 SWS, Fr 10-12 LA WM2 EM, LA DEU-FD-VM</b>	Lüthgens
-------	---	----------

**Inhalt:** Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in Didaktik Deutsch. Ausgewählte sprach-, literatur- und mediendidaktische Themenbereiche werden anhand von Klausurfragen wiederholt und vertieft. Von den Teilnehmenden wird die Bereitschaft zu intensiver und eigenständiger Arbeit erwartet.

Literaturhinweise werden bei der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an den deutschdidaktischen Einführungsveranstaltungen

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Referat

**Leistungsnachweis** (nur unbenotet)

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26702>

Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.

40509	<b>OBERSEMINAR OS, 1 SWS, nach Vereinbarung.</b>	Paule
-------	--	-------

#### Proseminare

40510	<b>Literaturdidaktik Lyrische Texte im Literaturunterricht S, 2st, Donnerstag, 8-10 LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, MA Litera- tur und Medien, BA Germ</b>	Paule
-------	---	-------

**Inhalt:** Als eine der drei Großgattungen spielt Lyrik in allen Jahrgangsstufen der Sek. I und II eine bedeutsame Rolle. Im Seminar werden verschiedene fachdidaktische Konzepte zum unterrichtlichen Umgang mit Lyrik vorgestellt und diskutiert und dabei Zielperspektiven für einen rezeptiv wie produktiv orientierten und medienintegrativ angelegten Kompetenzerwerb entwickelt. Fragen nach der Textauswahl oder der Dimension kultureller Partizipation werden ebenso diskutiert wie geeignete Methoden reflektiert und erprobt.

**Voraussetzungen:** Einführung in die Literaturdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** je nach Bedarf  
**Anmeldung:** über Campus online und elearning

*Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im e-learnign bis zum 15.10.20 verbindlich an.*

40511	<b>LITERATURDIDAKTIK</b> <b>Jugendbücher im Medienverbund,</b> <b>PS 2st, Mi 10-12 Uhr</b> <b>LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ</b> <b>M 5D, MA Lit. u. Medien</b>	Lüthgens
-------	---	----------

**Inhalt:** Die Behandlung von Jugendliteratur im Medienverbund spielt auch im neuen LehrplanPlus in der Unter- und Mittelstufe aller Schularten eine wichtige Rolle. Im Unterricht kommen dabei nicht nur den Printtexten, sondern ebenso deren medialen Aufbereitungen (z.B. durch Hörbücher und/oder Filme) eine besondere Bedeutung zu. Wie sich dies im Schulalltag realisieren lässt, wird Thema des Seminars sein.

Nach einem allgemeinen Teil zum Einsatz von Jugendliteratur im Deutschunterricht sollen ausgesuchte Jugendromane (und deren mediale Aufbereitungen) besprochen und auf ihre Brauchbarkeit und mögliche Zielsetzungen für den Unterricht untersucht werden. Konkrete unterrichtliche Umsetzungsmöglichkeiten sollen schließlich erarbeitet und diskutiert werden.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lesen ausgewählter Jugendromane, ein Referat

**Leistungsnachweis:** unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26705>

*Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.*

40514	<b>Sprachdidaktik</b> <b>Deutsche Grammatik unterrichten</b> <b>PS, 2st, Mittwoch, 8.30-10.00 Uhr</b> <b>LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ</b> <b>M 5D, MA SPRINK</b>	Noack
-------	--	-------

Das Erkenntnisinteresse in Bezug auf Grammatik einer Sprache liegt insbesondere auf den Einheiten ‚Wort‘ und ‚Satz‘. Aufbau, Form und Funktion morphosyntaktischer Strukturen zu untersuchen und zu reflektieren sind dementsprechend auch die zentralen Ziele des schulischen Grammatikunterrichtes. Doch um den grammatischen Regelapparat souverän vermitteln zu können, ist nicht nur eine fachliche, sondern auch eine didaktische Kompetenz notwendig. Um dieses Ziel zu erreichen, werden im Rahmen der Lehrveranstaltung zunächst die sprachdidaktisch-theoretischen Grundlagen des Lernbereichs ‚Sprachliche Strukturen untersuchen und reflektieren‘ erarbeitet, bevor darauf aufbauend verschiedene didaktische Konzepte vorgestellt und diese anhand verschiedener Möglichkeiten der Vermittlung grammatischer Themenschwerpunkte konkretisiert werden.

**Fachliteratur:** Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Voraussetzungen:** Einführung in die Sprachdidaktik

**Anforderungen (für PS-Teilnahme):** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben und ein Kurzreferat

**Leistungsnachweis (benotet):** Abschlussklausur

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline und e-Learning an.

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26707>

Max. 10 Teilnehmer

*Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im e-learnign bis zum 15.10.20 verbindlich an.*

40513	<b>Sprachdidaktik</b> <b>Schreibunterricht im Stundenformat</b> <b>PS 2st, Mo, 10:00-12:00,</b> <b>LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ</b> <b>M 5D, MA SPRINK</b>	Lüthgens
-------	--	----------

**Inhalt:** Nach der Erarbeitung wichtiger Grundlagen des Schreibunterrichtes (Ziele, Konzepte, Methoden, Bewertungsverfahren) sollen Unterrichtsstunden zu verschiedenen Schreibenanlässen und für verschiedene Jahrgangsstufen gemeinsam konzipiert und kritisch betrachtet werden.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Schreibdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, ein Kurzreferat

**Leistungsnachweis:** unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26701>

Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.

<b>40515</b>	<b>Einführung in die Mediendidaktik</b> <b>PS 2st, Mittwoch, 12-14 c.t., findet digital statt</b> <b>LA GYM DM FW/FD, LA RS SM, M.A. Literatur und Medien, MA SPRINK, B.A. Germanistik 5D, Enrichment (M 5)</b>	<b>Horn</b>
--------------	---	-------------

**Inhalt:** In der Gesellschaft bieten Medien vielfältige Möglichkeiten des Lernens, der Information, Kommunikation und Unterhaltung. Andererseits bergen sie aber auch Risiken des Missbrauchs. Die Schule und andere kulturelle Einrichtungen wie Museen sind somit aufgerufen, Jugendlichen die Chance zu kompetentem Handeln in einer von Medien mitgestalteten Welt zu eröffnen.

Das Seminar gibt einen Überblick über theoretische Grundlagen, didaktische Ziele und praktische Nutzungsmöglichkeiten von Medien in Lehr- und Lernprozessen. Dabei werden zunächst fächerübergreifende Aspekte der Medientheorie, Medienbegriffe, Mediengeschichte und medienpädagogische Grundlagen im Zentrum stehen. Gegen Ende der Vorlesungszeit sollen dann mediendidaktische Fragestellungen der im Seminar vertretenen Studiengänge (z.B. Literatur und Medien) oder Lehramtsfächer (z.B. Deutsch) fokussiert werden.

**Voraussetzungen:** -

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** je nach Bedarf

**Anmeldung:** per CampusONLINE oder Email an [benjamin.horn@uni-bayreuth.de](mailto:benjamin.horn@uni-bayreuth.de)

<b>40516</b>	<b>MEDIENDIDAKTIK</b> <b>Film(en) im Deutschunterricht</b> <b>PS, 2 SWS, Dienstag, 14.00-18.00 Uhr, 14-tägig, Beginn in der ersten Vorlesungswoche: 03.11.2020, findet digital statt</b> <b>LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM, BA Germ M 5D, MA Lit. u. Medien</b>	<b>Klimant</b>
--------------	---	----------------

Den Richtlinien der KMK entsprechend gehört versierter Medieneinsatz in das Repertoire einer jeden (Deutsch-) Lehrkraft. Konzepte für einen medienintegrativen Unterricht nehmen einen festen Platz in fachdidaktischen Diskursen ein. Das Seminar konzentriert sich im weiten Feld der Medienkompetenz auf Lehr-Lern-Arrangements zur Förderung der Visual Literacy und Filmkompetenz, indem im ersten Teil aspektorientiert (Spiel-)Filmanalyse und -interpretation als Unterrichtsgegenstand systematisch erschlossen und im zweiten Teil die Studierenden eigene Kurzfilm-Produktionen realisieren und auswerten.

Fachliteratur: Abraham, Ulf: Filme im Deutschunterricht. 2., aktualisierte Auflage. Seelze 2012.

Faulstich, Werner: Grundkurs Filmanalyse. 3.aktualisierte Auflage. Paderborn 2013.

Kamp, Werner; Rüssel, Manfred: Vom Umgang mit Film. 1. Auflage, 4. Druck. Berlin 2011.

Volk, Stefan: Filmanalyse im Unterricht. Zur Theorie und Praxis von Literaturverfilmungen. Paderborn 2004.

**Voraussetzungen:** für LA-Studierende Einführung in die Literaturdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Moderation einer Seminar-sitzung.

**Leistungsnachweis:** benotet (Hausarbeit).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline und eLearning an

**Teilnehmende:** Max. 15

*Diese Lehrveranstaltung findet durchgängig als online-Lehrveranstaltung statt. Sie benötigen einen E-Learning- und einen Zoom-Zugang. Bitte besuchen Sie am **26.10.2020** diesen Kurs auf der E-Learning-Plattform. Dort finden Sie erste Informationen und Arbeitsaufträge für den Semesterstart. Zu diesem Zeitpunkt sollen Sie bitte auch verbindlich angemeldet sein, so dass Sie entsprechend via Email kontaktiert werden können.*

<b>40517</b>	<b>Leistungsheterogenität im Deutschunterricht</b> <b>PS 2st, Dienstag, 10-12 c.t., findet digital statt</b> <b>DEU-FD-GM1, DEU-FW/FD-DM, LA RS VM, LA RS SM, Enrichment (M 3)</b>	<b>Horn</b>
--------------	--	-------------

**Inhalt:** Gibt es den einen Deutschunterricht, der allen Lernenden gerecht wird? Wie kann ich eine gesamte Klasse kompetent unterrichten, wenn in ihr gleichzeitig sehr leistungsstarke Schüler\*innen sowie solche mit Förderbedarf sitzen?

Das Proseminar widmet sich diesen Fragen sowohl theoretisch als auch praktisch. So sollen Konsequenzen einer diversen Schülerschaft für den Unterricht reflektiert werden. Dabei spielen Konzepte der Inklusion sowie Individualisierung eine zentrale Rolle: Neben Möglichkeiten der Beurteilung von Lernleistungen betrachtet das Seminar auch verschiedene Ansätze der Förderung und Differenzierung anhand unterrichtspraktischer Beispiele. Je nach Möglichkeit im Wintersemester werden auch Unterrichtshospitationen an einer Partnerschule zum Gegenstand des Seminars werden.

**Voraussetzungen:** Besuch der Einführungen in die Sprachdidaktik und Literaturdidaktik

**Anforderungen:** Über die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar mit Vor- und Nachbereitung hinaus soll auch die Bereitschaft bestehen, je nach Möglichkeit an Unterrichtshospitationen in der Partnerschule teilzunehmen.

**Leistungsnachweis:** je nach Bedarf

**Anmeldung:** per CampusONLINE oder Email an [benjamin.horn@uni-bayreuth.de](mailto:benjamin.horn@uni-bayreuth.de)

40519	<b>Deutschstunden planen und bewerten, PS, 2 SWS, Mi 12-14 LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM</b>	<b>Lüthgens</b>
-------	--	-----------------

**Inhalt:** Das Ziel des Seminars besteht darin, zu allen Lernbereichen des Faches Deutsch Unterrichtsstunden gemeinsam zu erarbeiten und kritisch zu betrachten. Dazu wird es zunächst notwendig sein, wichtige deutschdidaktische Inhalte für die einzelnen Lernbereiche zu wiederholen. Nach Besprechung verschiedener Unterrichtsmodelle soll schließlich die Konzeption eigener Stundenentwürfe in Angriff genommen werden.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in die Literaturdidaktik und der Einführung in die Sprachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar. ein Referat

**Leistungsnachweis** unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26703>

*Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.*

40518	<b>Rechtsschreibunterricht in Theorie und Praxis PS 2st (mit eventuellem Praxisteil an einem Bayreuther Gym) Do 8-10 LA RS VM, LA RS SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM</b>	<b>Lüthgens</b>
-------	--	-----------------

**Inhalt:** Das Seminar findet in Kooperation mit dem Gymnasium Christian Ernestinum in Bayreuth statt. Nach der Erarbeitung der wichtigsten Grundlagen des Rechtsschreibunterrichtes soll gemeinsam Unterrichtsmaterial konzipiert werden, welches in den letzten fünf Wochen des Semesters in einer Schulklasse des Gymnasiums zum Einsatz kommen wird. Die Studenten haben hierbei die Möglichkeit, zuvor besprochenen Unterricht allein oder auch im Team zu planen. Inwieweit sie das angefertigte Material in der Schule selbst ausprobieren dürfen, ist derzeit aufgrund der Corona-Krise noch nicht absehbar.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar zur Sprachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, evtl. Unterrichtsbesuche am GCE

**Leistungsnachweis:** unbenotet oder benotet (Seminararbeit)

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/management.php?categoryid=4955&courseid=26699>

*Das Seminar findet bis einschließlich Dezember 2020 als digitale Lehre statt, ab Januar 2021 als Präsenzveranstaltung, sofern dies möglich ist.*

40520	<b>UNTERRICHTSPRAXIS Deutschunterricht konkret – Einblicke in die Unterrichtspraxis PS, 2 SWS, Montag, 16-18 Uhr, LA RS SM, DEU-FD-UP</b>	<b>Priemer</b>
-------	---	----------------

Ganz gezielt möchte dieses Seminar Einblicke in die Unterrichtspraxis des Faches Deutsch am Gymnasium geben. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die konkrete Vorbereitung von Unterrichtsstunden, sondern nehmen auch am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium in Kulmbach teil. Auf diese Weise können die angehenden Deutschlehrer/innen über einen längeren Zeitraum Klassen im Deutschunterricht erleben, ihre eigene Beobachtungsgabe schulen und gemeinsam mit dem Dozenten Planungsaufgaben übernehmen. Vorzugsweise sollten die Interessenten dabei mittwochs von ca. 09:30 bis 11:15 Uhr ein Zeitfenster offenhalten, in dem sie **zusätzlich** die Fahrt nach Kulmbach gewährleisten können. Bis auf wenige Ausnahmen sind pro Woche aber KEINE Doppelsitzungen (Montag und Mittwoch) vorgesehen. Wichtige Fachliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über Campusonline **und gleichzeitig** per Email ([BastianPriemer@gmx.de](mailto:BastianPriemer@gmx.de)) an.

**Anforderungen:** regelmäßige, aktive Teilnahme in den Seminarsitzungen und am Deutschunterricht am Caspar-Vischer-Gymnasium, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis** (benotet): Seminararbeit

40535	<b>Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 02.11. 2020 DiDaZ M1, LA DEU-FW/FD-DM, LA RS SM, Enrichment</b>	<b>Lindner</b>
-------	---	----------------

**Inhalt:** Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert

das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

**Leistungsnachweis:** Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

**Gewünschte Raumgröße und Gebäude:** GWI ca. 20 Personen

**Aktuelles:** Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

<b>40538</b>	<b>Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Wege zur Bildungssprache</b> <b>Online-Seminar, 2 SWS</b> <b>Vorbesprechung: Montag, 09. November 2020, 15.45-16.15 Uhr</b> <b>Montag, 18. Januar 2021, 16-18 Uhr</b> <b>Montag, 01. Februar 2021, 16-18 Uhr</b> <b>DiDaZ Modul 5, LA RS SM, DEU-FW/FD-DM</b>	<b>Lindner</b>
--------------	---	----------------

**Inhalt:** Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler\*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

**Anforderungen:** selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

**Leistungsnachweis:** Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

<b>40550</b>	<b>Deutsche Rechtschreibung verstehen und beherrschen</b> <b>Ü, 2st, Mittwoch, 12.15-13.45 Uhr</b> –	<b>Noack</b>
--------------	--	--------------

Mit Beendigung der 8. Jahrgangsstufe gilt der schulische Rechtschreiberwerb in der Regel als größtenteils abgeschlossen. Die Inhalte des „heimlichen Hauptfachs“ Orthographie werden fortan wiederholt. Dennoch haben selbst erwachsene Schreiber/-innen häufig noch Schwierigkeiten mit der Rechtschreibung. Dabei ist es gerade für angehende Lehrkräfte und/oder Studierende des Fachs Germanistik unerlässlich, die deutsche Rechtschreibung zu verstehen und zu beherrschen. Nur wer selbst ein(e) sichere(r) Rechtschreiber/-in ist, kann später souverän unterrichten und insb. den Lernbereich ‚Richtig schreiben‘ erfolgreich vermitteln. Ziel dieser Veranstaltung ist es, grundlegende Inhalte des orthographischen Regelwerks zu wiederholen und anhand praktischer Übungsaufgaben anzuwenden und zu vertiefen, um etwaige Wissenslücken zu schließen und die Teilnehmer/-innen zu einem möglichst fehlerlosen Schreiben zu befähigen.

*Hinweis: Diese Übung richtet sich sowohl an Fach- als auch an Lehramtsstudierende jeglicher Semester und Studienfächer.*

**Voraussetzungen:** keine

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung, Bearbeitung der Übungsaufgaben, ggf. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** –

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline und e-Learning an.

<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26708>

Max. 10 Teilnehmer

*Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im e-learnign bis zum 15.10.20 verbindlich an.*

<b>40549</b>	<b>Deutschdidaktik für die berufliche Bildung</b> <b>S, 2 SWS, Dienstag, 10-12 Uhr</b> <b>Vertiefungs-/Spezialisierungsmodul Fachdidaktik Master, Enrichment</b>	<b>Zahradníček</b>
--------------	--	--------------------

Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts an beruflichen Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch und nimmt die die spezifischen Anforderungen des Deutschunterrichts an beruflichen Schulen in den Blick.

Die Lehrveranstaltung legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung professionsbezogener Kompetenzen auf Seiten der zukünftigen Lehrkräfte für eine kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung. Dazu wird u.a. das Unterrichtsprinzip „Berufssprache Deutsch“ thematisiert, mit dem die Entwicklung der berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen der Lernenden sowohl im Deutschunterricht als auch in allen anderen Fächern gefördert werden soll. Zudem fokussiert das Seminar die Verzahnung von universitärer Theorie und schulischer Praxis.

**Voraussetzungen:** Grundlagenmodul Fachdidaktik

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** je nach Bedarf

**Anmeldung:** über Campus online (Semesterbeginn: 02.11.)

*Die Lehrveranstaltung soll nach Möglichkeit in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte auf Campus online bis zum 15.10.20 verbindlich an.*

**Master Interkulturelle Germanistik/  
Bachelor Interkulturelle Germanistik  
und  
Bachelor-Kombinationsfach**

**Postanschrift:**

Universität Bayreuth  
Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik  
D-95440 Bayreuth

**Sekretariat:**

Gabi Ziegler  
Gebäude GW I, Zimmer 0.17/2  
Tel.: (0921) 55 - 3617  
Fax: (0921) 55 - 3620  
interkulturelle.germanistik@uni-bayreuth.de  
www.intergerm.uni-bayreuth.de

**Dozent(inn)en**

Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer

**Sprechzeiten / Kontakt**

Di 12.45-13.45 und nach Vereinbarung  
gesine.schiewer@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3639

Dr. Peter Kistler  
GW I, Zimmer 0.18

Do 13.00-14.30  
peter.kistler@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Apl. Prof. Yomb May  
GW I, Zimmer 0.18

Mi 14.00-15.30 und nach Vereinbarung  
yomb.may@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

Dr. Tobias Schickhaus  
GW I, Zimmer 1.05

Do 14.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung  
tobias.schickhaus@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3509

Alevtina Hildebrand  
GW I, Zimmer 1.05

nach Vereinbarung  
alevtyna.hildebrand@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3509

Victor Kpokpoya  
GW I, Zimmer 0.18

nach Vereinbarung  
victor.kpokpoya@uni-bayreuth.de, Tel. 55-3638

**Lehrveranstaltungen**

Die aufgeführten Veranstaltungen werden ergänzt durch Angebote anderer Lehrstühle, die entsprechend auch als prüfungsrelevante Leistungen anerkannt werden.

WICHTIG: Für alle Seminare müssen Sie sich mit Ihrer Nutzerkennung (erhältlich bei der Immatrikulation) zu Semesterbeginn auf der E-Learning-Plattform MOODLE anmelden unter: <https://elearning.uni-bayreuth.de>

**Veranstaltungsübersicht für MASTERSTUDIERENDE**

**A. Xenologischer Modulbereich**

**40552 Interkulturalität und Fremdverstehen  
Kulturwissenschaftliche Xenologie  
V 2st, Mi 16-18, (Onlinelehre)  
Beginn: 04.11.2020**

**May**  
(alt: IGM A1.1 /  
NEU: IGM D2)

Die Vorlesung führt in zentrale Fragen und Problemfelder eines kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fremdheitsdiskurses in verschiedenen Disziplinen ein. Vorgestellt werden wichtige Ansätze, Konzepte, begriffliche und diskursive Zusammenhänge von Fremdheit, Alterität, Identität, Differenz und Entfremdung, so wie sie u.a. in der Anthropologie, Ethno-logie und Soziologie gebraucht werden. Ein wichtiges Ziel der Vorlesung ist es, die Xeno-logie (Wissenschaft vom Fremden) wissenschaftsgeschichtlich und erkenntnistheoretisch zu positionieren und von konkurrierenden Fremdheitsdiskursen abzugrenzen. Ausgehend von der Frage nach Formen und Funktion von szenischen Systemen (Stereotypen, Vorurteilen und Xenophobie) geht die Vorlesung unter Berücksichtigung des Paradigmas „Interkulturalität“ auf Möglichkeiten und Grenzen des 'Fremdverstehens' ein.

**40595 Konzepte der Interkulturellen Germanistik  
Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick  
V 2st, Mo 14-16, (Präsenzlehre geplant)  
Beginn: 02.11.2020**

**Schiewer**  
(alt: IGM A1.2/  
NEU: IGM A1/  
IGM B2.1 Master/  
Doppelabschluss,  
Zusatzstudium)

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den



Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

### **B. Linguistischer Modulbereich**

**40561      Konzepte Interkultureller Linguistik: Überblick  
Sprache und Kontext  
S 2st, Do 10-12, (Onlinelehre)  
Beginn: 05.11.2020**

**Kistler**  
(alt: IGM B1.1/  
NEU: IGM B1)

Das Seminar gibt einen Überblick über die Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen Kontexten und Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiedlich weite Begriffe von Diskurs werden dabei mit ihren Anwendungsbereichen gezeigt.

**40586      Interkulturelle Linguistik: Exemplarische Anwendungsfelder  
Gesprochenes Deutsch  
S 2st, Do 8-10, (Onlinelehre)  
Beginn: 05.11.2020**

**Kistler**  
(alt: IGM B1.2/  
NEU: IGM B3, Zusatzstudium)

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht.

### **C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich**

**40581      Kulturwissenschaftliche Konzepte: Sprachliche Lebenswelten  
Auswärtige Kulturpolitik: Medien und Vermittlung  
Medien und Vermittlung  
S 2st, Mi 12-14, (Onlinelehre)  
Beginn: 04.11.2020**

**May**  
(alt: IGM C1.2/  
NEU: IGM C2)

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das Medium Film als Instrument der Kulturvermittlung an Universitäten und „Mittlerorganisationen“ wie z.B. das Goethe-Institut. Ziel dabei ist es, sowohl die Auswahlkriterien als auch die Vermittlungsziele beim Einsatz des Films im interkulturellen Kontext zu untersuchen und zu diskutieren.

**40564      Kulturtheorien und Kulturstudien  
Kulturtheorie und Kulturstudien  
S 2st, Mi 8-10, (Onlinelehre)  
Beginn: 04.11.2020**

**Kistler**  
(alt: IGM B1.2/  
NEU: IGM B3, Zusatzstudium)

In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen anhand aktueller Themen und Diskurse und dazugehöriger Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Landesstudien, sprachlicher und kultureller Identitätskonstruktionen sowie des Kulturkontakts und -wandels angewandt.

### **D. Literaturwissenschaftlicher Modulbereich**

**40580      Literatur und Fremde  
Literatur und Fremde  
S 2st, Mi 8-10, (Onlinelehre)  
Beginn: 04.11.2020**

**May**  
(alt: IGM D1.1/  
NEU: IGM D1)

Literatur gehört zu den bevorzugten Medien für die Konstruktion und / oder Vermittlung des Fremden als ästhetischer Erfahrung. In diesem Seminar werden wir auf der Grundlage der „Anthologie Fremdsein. Literarische Wanderungen“ ausgewählte Texte genauer untersuchen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik runden das Seminar ab.

### **E. Berufsorientierter Modulbereich**

**40565      Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturelle Kommunikation in Institutionen  
Interkulturelle Kompetenzen in der Weiterbildung  
S 2st, Mi 14-16, (Onlinelehre)  
Beginn: 04.11.2020**

**Kistler**  
(alt: IGM E1/  
NEU: IGM E1)

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kulturdifferente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

**40559 Praxis- und Berufsorientierung: Interkulturalität in der Weiterbildung** **Schiewer**  
**Emotionsforschung: Interkulturelle Perspektiven** (alt: IGM E2.1/  
**S 2st, Mo 16-18, (Präsenzlehre geplant)** NEU: IGM E2, Zu-  
**Beginn: 02.11.2020** satzstudium)

Emotionen werden seit der Antike und auch in der aktuellen Forschung im Zusammenhang von Sprache, Kommunikation und Literatur untersucht. Dabei geht es zum Beispiel darum, welchen Emotionswortschatz eine Sprache aufweist oder wie und unter welchen Umständen im Alltag beziehungsweise in der Literatur über Emotionen gesprochen wird. Denn der Aus-druck, die interaktive Prozessierung und die Deutung von Gefühlen ist eine zentrale Aufgabe von Sprache, die auf vielfältige Weise stattfindet.

In der Lehrveranstaltung werden zunächst die für das Seminarthema relevanten Grundlagen der Emotionsforschung vermittelt, um im zweiten Schritt entsprechende interdisziplinäre Perspektiven und interkulturelle Anwendungsfelder unter anderem in Sprach-, Kommuni-kations- und Literaturwissenschaft sowie in der Sprachvermittlung (Deutsch als Fremd-sprache) nachvollziehen zu können. Besondere Berücksichtigung finden auch Frage-stellungen und Metho-den im Hinblick auf die Vorbereitung von Haus- und Abschlussarbeiten.

## F. Forschungsorientierter Modulbereich

**40596 Forschungsorientierung: Wissenschaftsfremdsprache Deutsch** **Schickhaus**  
**Übung mit wissenschaftlichen Textsorten** (alt: IGM F1.1a/  
**S/Ü 2st, Mo 10-12, (Präsenzlehre geplant)** NEU: IGM F1)  
**Beginn: 02.11.2020**

Diese Lehrveranstaltung dient der Übung mit wissenschaftlichen Textsorten und richtet sich primär an mehrsprachige Studierende. Ausgehend von der Reflexion über das deutsche Wissenschaftssystem und den (deutschen?) Wissen-schaftsstil vermittelt der Kurs grund-legende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Der Kurs möchte unterstützen, Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu trainieren.

**40557 Forschungsorientierung:** **May**  
**Forschungshauptseminar** (alt: IGM F1.2/  
**S 2st, Do 16-18, (Onlinelehre)** NEU: IGM F2)  
**Beginn: 04.11.2020**

Ziel des Seminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fra-gestellung aus dem Fach. Die Teilnehmer werden ihre Forschungs-fragen in Form eines wissenschaftlichen Textes (Masterarbeit) verfolgen und diese Frage-stellungen präsentieren und gemeinsam diskutieren. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

**40563 Forschungsorientierung:** **Schiewer**  
**Kandidatenkolloquium** (alt: IGM F1.2/  
**S 2st, Di 16-19, (Präsenzlehre geplant)** NEU: IGM F2)  
**Beginn: 03.11.2020**

In dieser Veranstaltung werden inhaltliche, methodische und formale Aspekte im Zu-sammenhang der Studienab-schlussarbeiten besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilneh-mer erhalten Gelegenheit, ihre Themen vorzustellen und offene Fragen zu klären.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Teilnahme ist ausschließlich möglich nach vorheriger per-sönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden und aufgrund der Vorlage einer ersten Themenskizze im Umfang von 2500 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

**40588 Forschungsorientierung:** **Kistler**  
**Forschungshauptseminar, (Onlinelehre)** (alt: IGM F1.2/  
**(Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben)** NEU: IGM F2)

Ziel des Forschungsseminars ist die eigenständige Erarbeitung, Konkretisierung und Bearbeitung einer wissenschaft-lichen Fragestellung aus dem Fach. Dabei werden der Einsatz qualitativer Ansätze kulturthemenorientierter, aber auch gesprächsanalytischer Ansätze sowie die verschiedenen Techniken der Datenproduktion zur Bearbeitung der Fachthemen besprochen. Die Teilnehmer werden ihre Forschungsfragen in Form eines wissenschaftlichen Textes (Masterarbeit) verfolgen und diese Fragestellungen präsentieren und gemeinsam diskutieren. Damit entwerfen sie die Grundlagen ihrer Masterarbeit.

## G. Komplementäre Studien

Die Veranstaltungen in Modul G können von den Studierenden frei gewählt werden, und zwar aus allen angekündig-ten Lehrveranstaltungen. Bitte wählen Sie solche Veran-staltungen, die sich thematisch zur Lehre im Fach Interkultu-relle Germanistik einzeln ergänzen oder stellen Sie sich mit der Auswahl von Lehrveranstaltungen ein selbst kon-struiertes 'Nebenfach' (wie z.B. BWL, Soziologie, Afrika-Studien, Geographie, Religions-wissenschaften, etc.) zu-sammen.

## Veranstaltungsübersicht für BACHELORSTUDIERENDE / BACHELOR KOMBIFACH

**40555 Grundlagenmodul** **Schiewer**  
**Einführung in die Interkulturelle Germanistik**  
**V 2st, Di 14-16, (Präsenzlehre geplant)**  
**Beginn: 03.11.2020**  
(BA M01-1/  
IG-BA 1.1/  
BA-Germ 5E)

In dieser Vorlesung wird die Interkulturelle Germanistik unter Berücksichtigung aller zentralen Bereiche vorgestellt: Es werden Ansätze, Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden der Sprachwissenschaft einschließlich der Mehrsprachigkeitsforschung in verschiedenen system- und pragmalinguistischen Orientierungen im Überblick vermittelt. Hierbei und in den Einführungen in zentrale Konzepte der Kommunikations-, Kultur- und Literaturwissenschaft wird jeweils das interkulturelle Paradigma akzentuiert.

**40553 Grundlagenmodul** **Schickhaus**  
**Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft**  
**S 2st, Mo 12-14, (Präsenzlehre geplant)**  
**Beginn: 02.11.2020**  
(BA M01-2/  
IG-BA 1.4)

Jetzt einmal vom Text abgesehen: Was ist eigentlich Literatur interkulturell gelesen? Und wie kann man diese studieren? Was lernt man im Studium der interkulturellen Literaturwissenschaft und in welchen Berufsfeldern lassen sich die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen einbringen? Der Einsatz von Literatur spielt im Kontext der grenzüberschreitenden Kultur(ver-)mittlung eine große Rolle, sei es in Sprachkursen im In- und Ausland oder in German Studies-Programmen an internationalen Universitäten. Neben Fragen zur Vermittlung und Rezeption deutscher Literatur steht die Analyse inhaltlich-thematischer und sprachlich-formaler Gestaltungsmöglichkeiten von Interkulturalität im Zentrum des Seminars. Dieses Grundlagenmodul gibt eine fundierte Einführung in die Themen und Zusammenhänge des Faches.

**40566 Grundlagenmodul** **Hildebrand**  
**Einführung in die interkulturelle Literaturwissenschaft**  
**S 2st, Mi 10-12, (Onlinelehre)**  
**Beginn: 04.11.2020**  
(BA IG M01-3/  
IG-BA 1.3)

**40560 Aufbaumodul** **Kpokpoya**  
**Interkulturelle Linguistik: Theorien und Methoden der interkulturellen**  
**Linguistik**  
**S 2st, Di 12-14, (Präsenzlehre geplant)**  
**Beginn: 03.11.2020**  
(BA MO2-6/  
IG-BA 2.1.1)

**40571 Vertiefungsmodul** **Kistler**  
**Kulturwissenschaftliche Sprach- und Kulturraumforschung Ethnogra-**  
**phisches Deutschland**  
**PS 2st, Mi 16-18, (Onlinelehre)**  
**Beginn: 04.11.2020**  
(BA M03-7/  
IG BA 3.1, Zusatz-  
studium)

Das Seminar vertieft im 3. Fachsemester Kenntnisse über Grundprobleme der neueren deutschen Gesellschafts- und Sozialgeschichte (Begriffsgeschichte, politischer Sprachgebrauch, Semantik sozialer und politischer Grundbegriffe). Besondere Schwerpunkte sind dabei Fremdheitskonstruktionen, Migrations- und Integrationsprozesse, Geschichte von Exil und Exilkultur (Diasporakultur), Fragen europäischer Integrations- und Desintegrationsprozesse sowie deutscher und europäischer Gedenk- und Erinnerungskulturen.

**40556 Vertiefungsmodul** **Schickhaus**  
**Interkulturelle Literaturwissenschaft. Franz Kafka**  
**S 2st, Mo 14-16, (Präsenzlehre geplant)**  
**Beginn: 02.11.2020**  
(BA M03-8/  
IG-BA 4.1.1)

Im Zentrum des Seminars stehen die exemplarische Einübung literaturtheoretischer und interkultureller Fragestellungen. Analysen von stoff-, motiv- und diskursgeschichtlichen Zusammenhängen im Rahmen der Literatur- und Kulturvermittlung erfolgen am Beispiel von Franz Kafka.

**40568 Vertiefungsmodul** **May**  
**HS zur kulturthematischen**  
**Literaturwissenschaft**  
**HS 2st, Do 12-14, (Onlinelehre)**  
**Beginn: 05.11.2020**  
(IG-BA M03-8/  
IG-BA 4.2)

Das Seminar befasst sich mit vermittlungsrelevanten Themen der deutschsprachigen Kultur seit 1945. Vermittelt wird ein fundierter Einblick in die verschiedenen Aspekte des Themenhaushalts der Nachkriegskultur. Zudem will das Seminar zur selbständigen Analyse ausgewählter Paradigmen anregen.

**40558 Querschnittsmodul** **May**  
**Lesen, Schreiben, Präsentieren / Interkulturelle Kompetenzen in der**  
**Praxis**  
**S 2st, Do 8-10, (Onlinelehre)**  
**Beginn: 05.11.2020**  
(BA M04-10/  
IG-BA 5.2)

Wissenschaftliche Texte effizient zu lesen und zu verstehen, eigene wissenschaftliche Texte zu verfassen sowie wissenschaftliche Ergebnisse angemessen zu präsentieren: Diese Fertigkeiten bilden Schlüsselqualifikationen, die

für ein erfolgreiches Studium unverzichtbar sind. In diesem Seminar behandeln und erproben wir die wichtigsten Lese-Schreib- und Präsentationstechniken. Das Seminar bietet auch die Möglichkeit, eventuelle Schwierigkeiten oder Probleme bei entstehenden wissenschaftlichen Arbeiten zu diskutieren.

## INTERDISZIPLINÄRES DATENMANAGEMENT UND WISSENSGENERIERUNG

Jun.Prof. Dr. Mirco Schönfeld

**00002      Datenmodellierung und Wissensgenerierung      Schönfeld**  
**V+Ü; 3 SWS; VL vsl. Di 10-12 Uhr; Ü vsl. Do 10-12 Uhr, 14tägig Modulzu-**  
**ordnungen werden noch bekannt gegeben**

In dieser Veranstaltung werden ausgewählte computergestützte Methoden zur Datenanalyse und der Wissensgenerierung vorgestellt - dazu zählen u.a. Methoden aus dem Bereich des Machine Learning, des Data Mining, des Text Mining, der Sozialen Netzwerkanalyse und der Informationsvisualisierung. Die Veranstaltung richtet sich auch an Studierende ohne Informatik-Kenntnisse. Vorausgesetzt werden lediglich ein grundsätzliches Interesse an computergestützten Datenanalysen und ein Interesse daran, die dahinterliegenden Denkmodelle kennenzulernen. Nach erfolgreicher Teilnahme haben die Studierenden ein Verständnis davon erlangt, dass Datenanalysen auch eine soziale Dimension haben und (interdisziplinäre) datengetriebene Projekte vor allem dann Wissen generieren sind, wenn die konstruierten Datenmodelle eine Basis für erfolgreiche Kommunikation schaffen können.

*Um Anmeldung über Campus Online wird gebeten.*

---

**00003      Seminar Soziale Netzwerkanalyse      Schönfeld**  
**S, 2 SWS, vsl. Mi 10-12 Uhr**  
**Modulzuordnungen werden noch bekannt gegeben**

WissenschaftlerInnen publizieren gemeinsam, PolitikerInnen bringen Gesetzesentwürfe ein, Charaktere schmieden Allianzen, Social Media Profile kommunizieren miteinander: Akteure in politischen, ökonomischen oder allgemein sozialen Systemen sind über vielfältige Art und Weise miteinander verknüpft. Die Soziale Netzwerkanalyse erlaubt es uns, diese Verflechtungen oder Interaktionen zum Gegenstand unserer Untersuchung zu machen. Aus der Analyse von Beziehungs- oder Interaktionsgeflechten können neuartige Perspektiven auf Gruppen, Organisationen oder Gesellschaften erwachsen. Damit überhaupt solch neues Wissen entstehen kann, muss die Metapher für die Bestandteile von Netzwerken (nämlich Knoten und Kanten) geschickt gewählt werden. Die eigentliche Herausforderung ist also vor allem eine Frage der Modellierung von Daten.

*Um Anmeldung über Campus Online wird gebeten.*

## ISLAMWISSENSCHAFT

### LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Seesemann, Rüdiger, Prof. Dr. phil., Nürnberger Str., Gebäude 3., Zimmer 3.04

Tel. 0921/55-4593, E-Mail: [ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de](mailto:ruediger.seesemann@uni-bayreuth.de)

(derzeit abgeordnet zum Exzellenzcluster Africa Multiple)

Warscheid, Ismail, Prof. Dr. phil., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.03,

Tel. 0921/55-3553, E-Mail: [ismail.warscheid@uni-bayreuth.de](mailto:ismail.warscheid@uni-bayreuth.de)

(Professur für Islamwissenschaft)

Leube, Georg, Dr. phil., Akad. Rat a. Z., GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.08,

Tel. 0921/55-3548, E-Mail: [georg.leube@uni-bayreuth.de](mailto:georg.leube@uni-bayreuth.de)

Frede, Britta, Dr. phil., Habilitandin, GW I, Universitätsgelände, Zimmer 1.02

Tel. 0921/55-3552, E-Mail: [britta.frede@uni-bayreuth.de](mailto:britta.frede@uni-bayreuth.de)

Sekretariat: Dreßel, Christine, Universitätsgelände, Zimmer 1.06,

Tel. 0921/55-3556, E-Mail: [islamwissenschaft@uni-bayreuth.de](mailto:islamwissenschaft@uni-bayreuth.de)

Homepage der Islamwissenschaft: [www.islamwissenschaft.uni-bayreuth.de](http://www.islamwissenschaft.uni-bayreuth.de)

**Die gemeinsame Semestereröffnung der Islamwissenschaft und Arabistik und gleichzeitig studentische Vollversammlung der Studierenden der Islamwissenschaft und Arabistik findet am Dienstag, 03.11.2020, 10-11 Uhr, am Campus der Universität Bayreuth oder online statt. Rechtzeitige Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite der Islamwissenschaft und Arabistik.**

Islamwissenschaft ist an der Universität Bayreuth vor allem auf die Entwicklung des Islam in Afrika ausgerichtet. Neben Sprachkursen im Arabischen (siehe Arabistik und Sprachenzentrum) und allgemeinen Einführungsveranstaltungen zum Islam werden daher vorwiegend Afrika-bezogene Lehrveranstaltungen angeboten.

**00067**      **Einführung in die Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams: 7. bis 15. Jahrhundert**      **Warscheid**

**V, 2st, Di 16-18; Präsenzlehre wenn möglich**

**Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs „Kultur und Gesellschaft“ (Modul „Einführung in die Frühgeschichte und Glaubenslehre des Islams“) und des BA Kombifachs „Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien“ (AISK): Modul D sowie auch Studium Generale. Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Entstehung und Entwicklung der islamischen Religion sowie der darauf fußenden islamischen Zivilisation. Dementsprechend spannt sich der Bogen zeitlich vom Auftreten des Propheten Muḥammad und der koranischen Offenbarung im spätantiken Arabien bis in die Zeit des sunnitischen Universalgelehrten al-Ghazālī (gest. 505/1111). Für die Teilnahme sind keine Voraussetzungen erforderlich.

**40306**      **Ausbreitung und Formen des Islam in Afrika I**      **Warscheid**

**V, 2st, Mi 16-18; Course taught on campus if possible.**

**Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur- und Gesellschaft (Modul „Islam in Afrika I“). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.**

This course offers an introduction to the history and culture of the Islamic West (*al-Maghrib*). Starting with the Muslim conquest of North Africa, Islamic Spain and the Berber empires of the Middle Ages, we explore how Islam in its manifold forms has shaped the societies of present-day Algeria, Morocco, Tunisia and Libya. Particular attention will be given to the relations between the Maghrib and West Africa, as well as to the period of French colonial rule in the nineteenth and twentieth centuries. Students are expected to do reading assignments on their own and participate actively in class. Final course grades are based on a written exam at the end of the semester. (GERMAN ON DEMAND).

00082 **Arabische Koranlektüre: Einführung in die klassische und moderne Koranexegese** Warscheid

S, 2st, Mi 10-12; Präsenzlehre wenn möglich

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul K II, „Koran II) und des BA Kombifachs „Arabische und islamische Sprach- und Kulturstudien“ (AISK): Modul „Einführung in die klassische arabische Literatur I“. Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Der Koran stellt seit den Anfängen des Islam einen zentralen Bezugspunkt muslimischen Denkens dar, wobei sich Textverständnis und Exegese (*tafsīr*) wie in allen Religionen durch Vielfalt und stetigen Wandel auszeichnen. Ziel des Seminars ist es, anhand der Lektüre arabischer Originaltexte eine Einführung in die historische Entwicklung der *tafsīr* Tradition zu geben. Wir werden einerseits klassische Autoren wie al-Ṭabarī (gest. 310/923), al-Zamakhsharī (gest. 538/1144) oder Fakhr al-Dīn al-Rāzī (gest. 606/1210) lesen. Andererseits werden wir uns mit der Herausbildung ab dem 19. Jahrhundert einer von der Auseinandersetzung mit der Moderne geprägten Koranexegese beschäftigen und ihre verschiedenen Ansätze betrachten.

00290 **Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Gesellschaften in Afrika** Warscheid

S, 2st, Do 10-12; Präsenzlehre wenn möglich

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul „Islam in Afrika III“) Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

Die Entstehung muslimischer Gesellschaften in weiten Teilen Afrikas ist mit der Verbreitung religiös legitimierter Formen von *literacy* historisch untrennbar verbunden. Auch heute spielt die Appropriation von Texten eine fundamentale Rolle in der islamischen Glaubenspraxis. Insbesondere die rituelle Performance des geschriebenen Wortes im Rahmen von Rezitation, Gebet und Gesang strukturiert weiterhin vielerorts den Alltag muslimischer Gemeinden. In dem es kulturanthropologische, islamwissenschaftliche und historische Ansätze verbindet, möchte das Seminar über die Fragestellung der Beziehung zwischen Schrift und Ritus einen Zugang zum Studium des gelebten Islam in Afrika vermitteln, welcher sich jenseits gängiger Schemata wie der Gegenüberstellung von Volksislam und Gelehrtenislam oder von Sufismus und Reformismus bewegt.

00292 **Zwischen Recht und Mystik: die islamische Literatur des neuzeitlichen Maghreb (15.-18. Jahrhundert)** Warscheid

V, 2st, Di 10-12; Präsenzlehre wenn möglich

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul „Quellenkritik“). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

In den heutigen Ländern Algerien, Marokko und Tunesien entwickelt sich zwischen 15. und 18. Jahrhundert eine bedeutende Literaturtradition, in der sich die Schlüsselprobleme der Geschichte des Islam im Übergang zwischen klassischer Epoche und Moderne widerspiegeln: die Konsolidierung einer auf Sufismus und islamischem Recht beruhenden religiösen Mehrheitskultur im städtischen wie im ruralen Raum, die Herausbildung weitläufiger Gelehrtennetzwerke zwischen Afrika, Asien und dem Mittleren Osten, die politische Neuordnung der sunnitischen Welt im Zuge der osmanischen Eroberungen, sowie die Auseinandersetzung mit der beginnenden europäischen Expansion. Anhand der Lektüre von arabischen Originaltexten aus unterschiedlichen literarischen Gattungen (Reiseberichte (*riḥla*), biographische Lexika (*tarāḡim*), Hagiographien (*manāqib*), Rechtsgutachten (*fatāwā*), etc.) soll den Studierenden ein Überblick über eine religiöse Wissenskultur gegeben werden, deren Erbe den Islam in Nord- und Westafrika aber auch in der westlichen Diaspora bis heute maßgeblich prägt.

40309 **Einführungsseminar *hadīṭ*: Normativitäten zwischen Erzählung und Gesetz** Leube

S, 2st, Mi 12-14; Präsenzlehre wenn möglich

Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs „Kultur und Gesellschaft“ (Modul „Hadith I“), ferner anrechenbar im Rahmen zahlreicher angrenzender Studiengänge. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.

In der klassisch-islamischen Rechtsquellenlehre gilt die Überlieferung vom Propheten Muḥammad als wichtigste Rechtsquelle neben dem Koran. Diese unter dem Begriff *ḥadīṭ* zusammengefasste Überlieferung umfasst eine Vielzahl von Literaturgenres, sozialen Netzwerken und räumlichen Strukturen, in denen die Erinnerung an Muḥammad als islamischem Propheten überliefert, verhandelt und gelebt wird.

In unserem Einführungsseminar wollen wir uns zunächst einen Überblick über diese Erinnerung verschaffen. Anschließend werden wir anhand einiger Fallbeispiele besprechen, wie insbesondere die erzählerische Rahmung von *ḥadīṭen* dazu beiträgt, Normen und Werte im jeweiligen Kontext in Wirkung zu setzen. Aufbauend auf die Diskussion einiger Beispiele aus der islamischen Geistesgeschichte werden wir hierbei vertieft anhand von zeitgenössischen Positionierungen herausarbeiten, wie die Erinnerung an Muḥammad erzählerisch dazu genutzt wird, sich innerhalb von Debatten um islamische Normativitäten zu positionieren.

Sprachliche Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Eine detailliertere Einführung in die *ḥadīṭ*-Literatur unter Einschluss arabischer Quellentexte wird im Lektüreseminar *Ḥadīṭ II* geboten.

Kontakt für Rückfragen: Georg.Leube@uni-bayreuth.de. Terminänderungswünsche können in der ersten Sitzung besprochen werden.

**00096**      **Frauengelehrte im muslimischen Afrika. Eine historische Perspektive /**      **Frede**  
**Female Scholars in Muslim Africa. A historical Perspective**

**S, 2st, Mi 14-16; Präsenzlehre wenn möglich**

**Anrechenbar in folgenden Studiengängen: BA-Studiengang „Kultur und Gesellschaft“ (Modul „Islam in Afrika III“); BA „Afrika in der Welt – Geschichte und Religionen“ (B3: Islamwissenschaftliche Veranstaltung mit Bezug zu Afrika); MA „Global History“ (Area expertise II (option A: Africa II) [Module Area A2]); BA: „Interkulturelle Studien/Intercultural Studies“ (GM Kult 1: Grundlagen Kulturwissenschaft 1 / SM KW: Fachwissenschaftliche Spezialisierung Kulturwissenschaft); MA „Geschichte-History-Histoire“ (Modul G5: Querschnittsprofil); BA: „Angewandte Afrikastudien, Kultur und Gesellschaft Afrikas“ (Modul A-4, Afrika thematisch); BA „Ethnologie“ (Modul H: Veranstaltung in Nachbardisziplinen); MA „Kultur- und Sozialanthropologie“ (Modul L: Erweiterung)**

Frauengelehrte sind in der islamischen Welt immer wieder in Erscheinung getreten. Stellen allerdings eine in der Forschung eher vernachlässigte Thematik dar. Tatsächlich stellt sich die Quellenlage als spärlich heraus und der Raum, nämlich die Moschee und die Madrasa, in der die Gelehrtenkultur floriert, wird überwiegend als männlicher Raum beschrieben. Nichtsdestotrotz haben sich Frauen immer wieder in der Sphäre der Gelehrten engagiert, zum einen als Stifterinnen von Bildungseinrichtungen und Moscheen, aber auch als Gelehrte selbst. In diesem Seminar werden wir uns mit der komplexen und vielschichtigen Stellung von Frauen im Gelehrtenkontext beschäftigen. Mit einem Fokus auf Afrika (inklusive Nordafrika) werden wir uns mit Fallbeispielen seit dem 19. Jahrhundert beschäftigen und uns Gedanken zum Wandel der Gelehrtenkultur bis zur heutigen Zeit und der Rolle der Frau darin machen.

[English version] Female Muslim scholars have emerged from time to time in the Islamic world. Still, it represents a rather neglected topic in research. In fact, the source situation turns out to be sparse and the space. Namely the mosque and the madrasa, in which the scholarly culture flourishes, becomes predominantly described as a male space. Nevertheless, women have repeatedly engaged in the scholars' sphere, on the one hand as donors of educational institutions and mosques, and at the other hand as scholars themselves. In this seminar, we will deal with the complex and multifaceted position of women in the scholarly context. With a focus on Africa (including North Africa), we will be dealing with case studies since the 19th century and thinking about changes in the culture of scholars to this day and the role of women in them.

**00099**      **Theory from Africa /Theory in Africa**      **Kogelmann/**  
**S, 2st, Di 10-12**      **Scherer**

**Given the current situation, this course will probably be given digitally. Please get in touch with the lecturer as soon as possible and, where applicable, register in E-Learning and CampusOnline**

**Anrechenbar im Rahmen des BA-Studiengangs Kultur und Gesellschaft (Modul „Theorien und Methoden der Islamwissenschaft“ sowie im Mobilitätsfenster der Islamwissenschaft). Darüber hinaus anrechenbar in weiteren angrenzenden Studiengängen. Informationen erteilen die Modulverantwortlichen.**

Since many years, students and young researchers of African studies get acquainted with a specific canon of cultural/social theorists whose conceptual world views and intellectual endeavours are despite some notable exceptions usually and mainly rooted in Western thought. This seminar's aim is to examine authors, debates, texts and contexts in contemporary theory and cultural studies with a specific focus on African thinkers in and from Africa. We will address the role of the author/person with his/her particular biography, learn to understand the ideas and concepts that underlie their theoretical approaches, find out more about the subjectivity and difference, and learn to

understand how paradigms, e.g. structuralism, feminism, postmodernism, and Islamism, have influenced the generation of knowledge in the academia and beyond.

The aim is to engage with the intellectual production of particular theorists, contextualize and discuss how their distinct concepts may be embedded, connected or in a productive interplay challenge theoretical Euro-American thought traditions and canons.

## LITERATURWISSENSCHAFT BERUFSBEZOGEN

PD Dr. Tina Hartmann, GW I, Zi. 0.16, Tel. 0921-553636, e-mail: [tina.hartmann@uni-bayreuth.de](mailto:tina.hartmann@uni-bayreuth.de),

- 41300**      **Theorie und Praxis literarischer Wertung (Hauptseminar)**      **Hartmann**  
**S 4st, Di. 14-16, zuzüglich einer Exkursion zum Hanser Verlag, München und einem Workshop der Literaturagentin Julia Eichhorn. (beides Jan./Feb. 2021)**  
**Online bis 22.12.2020; danach präsenz. Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.**  
**MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1.**  
**Offen für alle Studiengänge**

Wie gelangt ein Text vom Autor zum Leser? Trotz vielfältiger Möglichkeiten des Online- und Self-Publishing erscheint der überwiegende Teil der literarisch relevanten Texte nach wie vor in Verlagen. Welche Rolle spielt dabei die literarische Wertung der Auswahlinstanzen von Literaturagenturen und Lektoraten und was sind deren Kriterien? Das Phänomen der literarischen Wertung ist ein Paradoxon. Obgleich wissenschaftlich kaum befriedigend zu fassen, bildet es doch das zentrale Ergebnis literaturwissenschaftlicher Ausbildung und ist zugleich eine der herausforderndsten Anwendungen der im Studium erlernten analytischen Kompetenzen. Das Seminar erschließt das Feld der literarischen Wertung theoretisch und praktisch und liefert mit einer Exkursion zu einem renommierten Literaturverlag und dem Workshop mit einer Mitarbeiterin einer der wichtigsten Literatur-Agenturen zugleich einen praktischen Einstieg in zentrale literaturwissenschaftliche Berufsfelder.

**Anmeldung:** via Campus Online, maximal 25 Teilnehmer. Die Textauswahl erhalten sie nach Anmeldung.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referatsthemas, Hausarbeit.

**Leistungsnachweis:** ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

- 41301**      **Kanonische Texte lesen und kontextualisieren. Von der Goethezeit bis zur Spätromantik (Vorlesung)**      **Hartmann**  
**Online. Klausur am 8.2.2021 17-19 h in Präsenz**  
*Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.*  
**BA Germ 5C / WP-3, LA Deutsch: WM, MA Literatur und Medien: M1c. Literatur im kulturellen Kontext. Offen für Interessierte aller Studiengänge.**

Über Literatur lässt sich nur sprechen, wenn zwei dasselbe Buch gelesen haben. Daher hat sich eine Liste als repräsentativ angesehener Texte etabliert, deren Lektüre gebildeten Zeitgenossen empfohlen und bei Studierenden vorausgesetzt wird. Über die Berechtigung einzelner Texte im Kanon, die damit verbundene Oberhoheit der männlichen, (groß)bürgerlichen Stimme über die Literaturen von Frauen und Arbeitern sowie die Kanonwürdigkeit zu Unrecht vergessener Autoren vermag nur zu urteilen, wer den Kanon kennt. Ziel der Vorlesung ist, eine breite Textkenntnis von historischer Tiefe zu vermitteln, die über vier Semester den überwiegenden Teil der obligatorischen Lektüreliste (für die Neuere Deutsche Literatur) vermittelt und Bezüge zu Texten anderer Sprachen und Epochen herstellt.

**Anmeldung** via Campus Online

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, Klausur. Die Vorlesung kann fakultativ fortlaufend über mehrere Semester besucht, jedoch nur einmal vollumfänglich (mit Klausur) angerechnet werden.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die vollständige Lektüre der angegebenen Texte:** Karl Philipp Moritz: Anton Reiser 1786/86, Jean Paul: Die unsichtbare Loge/ Schulmeisterlein Maria Wutz (1793/1790); Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre (1795/96), Novalis: Heinrich von Ofterdingen (1802); Kleist: Die Marquise von O (1808); Hoffmann: Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler (1819–1821); Autorinnen der Romantik: Bettina von Brentano/Arnim, Karoline von Günterrode, Sophie Mereau/ Brentano, Grillparzer: Das Goldene Vlies / Medea (1821); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts (1826); Heine: Gedichte/ Der Rabbi von Bacherach (1840);

**Leistungsnachweis:** ECTS BA GERM 5C/WP3: 5 LP; LA Deutsch 3 / 5 LP



(Seminar/ Hauptseminar)

S 2st, Mo. 14-16 Uhr. Beginn am 9.10.2020

Online bis 21.12.2020; danach Präsenz.

Informationen dazu finden Sie kurzfristig auf Campus Online.

MA Literatur und Medien M4/Mc1, BA Germanistik 5c, BA Kombifach GBA4/2, Lehramt Deutsch SM/WM, MA Interkulturelle Germanistik E2/D1. Offen für alle Studiengänge

Marie von Ebner-Eschenbach gehört zu den bekanntesten deutschsprachigen Schriftstellerinnen. Als berufstätige Frau wie als Autorin nimmt sie im Kontext der Frauenemanzipation des 19. Jahrhunderts eine herausragende Stellung ein. Obgleich oder vielleicht gerade weil sich Ebner-Eschenbach vermutlich bewußt gegen Kinder entschied, spielen Kinder und Mutterschaft im Spannungsfeld weiblicher Berufstätigkeit und Selbstbestimmung eine ebenso zentrale Rolle in ihrem Werk wie die Idee der Freundschaftsehe zwischen Mann und Frau, und soziale Fragen, die sie häufig in Verbindung mit Tiermotiven gestaltet.

Behandelt werden: Bozema, Lotti, die Uhrmacherin, Das Gemeindegeld, Krumbambuli und weitere Erzählungen. Als Lektüregrundlage wird die Neuauflage der Werke des Residenz-Verlages empfohlen.

Zur Einführung: Daniela Strigl: Berühmt sein ist nichts. Marie von Ebner-Eschenbach. Eine Biographie. Salzburg (Residenz Verlag) 2016/2019. Izabella Surynt: Erzählte Weiblichkeit bei Marie von Ebner-Eschenbach. Opole 1998.

**Anmeldung:** Via Campus Online, maximal 20 Teilnehmer

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Lektüre der Texte, Übernahme eines Referatsthemas, Hausarbeit.

**Leistungsnachweis:** ECTS BA GERM 5, LA DEUTSCH 5, MA Literatur und Medien: 3 (VT); 8 (HA/Modulprüfung)

## MEDIENWISSENSCHAFT

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/lehre/>

## ROMANISTIK

### ROMANISCHE UND ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT

Lehrstuhlinhaberin und am Lehrstuhl beschäftigte Personen:

**Drescher, Martina, Prof. Dr.**, GW I, Zi. 1.29, Tel. 0921/55-3579, e-mail: [Martina.Drescher@uni-bayreuth.de](mailto:Martina.Drescher@uni-bayreuth.de)

**Boukari, Oumarou, Dr.**, e-mail: [Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de](mailto:Oumarou.Boukari@uni-bayreuth.de)

**Pfadenhauer, Katrin, Dr.**, GW I, Zi. 1.28, Tel. 0921/55-3626, e-mail: [Katrin.Pfadenhauer@uni-bayreuth.de](mailto:Katrin.Pfadenhauer@uni-bayreuth.de)

**Steeger, Melanie**, GW I, Zi. 1.30, Tel. 0921/55-3570, Fax: 0921/55-3641, e-mail: [Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de](mailto:Melanie.Steeger@uni-bayreuth.de)

**41250 Les français en Amérique: Les verbes de mouvement dans les variétés du français d'Amérique – grammaire, lexicque, discours** Pfadenhauer  
**HS, 2st, Mo 14 - 16 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M15, M16; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprlnK**

Les concepts du MOUVEMENT et de l'ESPACE sont deux des expériences fondamentales sensori-motrices de l'être humain et des composantes centrales de la cognition humaine. L'expression du mouvement réel et fictif fait partie de notre comportement linguistique quotidien (voir Filipović/Ibarretxe-Antuñano 2015). Dans ce contexte, les verbes de mouvement jouent un rôle central dans l'acquisition d'une langue étant donné que leur fréquence d'utilisation est plus élevée que d'autres verbes. De plus, leur acquisition est plus précoce (voir Tomasello 1992). Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur les verbes de mouvements en français et leurs fonctions grammaticales (p.ex. dans les périphrases verbales comme aller + infinitif, venir de +infinitif etc.), au niveau du lexicque (laisser aller, aller bien/mal etc.) et du discours (j'allais dire comme marqueur discursif) en mettant l'accent sur les variétés des français parlés en Amérique et en considérant autant la perspective synchronique que diachronique.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blendend-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41251 La Francophonie en Europe: Aspects linguistiques** Boukari  
**S, 2st, Mi 14 – 16 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M4; MA SprlnK; BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung II)**

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41252 Kandidatenkolloquium** Drescher  
**Ü, 2st, Di 16 – 18 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M25;**  
**MA SprlnK; BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur M BAA**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de bachelor, de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

Si la situation le permet, le colloque se tiendra en présentiel entrecoupé de séances par vidéoconférence.

**41253 Théories et méthodes I : Approches linguistiques** Boukari  
**S, 2st, Mi 10 – 12 h**  
**MA Études Francophones M1; MA SprlnK**

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique variationnelle, de l'analyse conversationnelle et de la linguistique de contact. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). La discussion autour de ces approches théoriques sera accompagnée d'exercices pratiques.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41254 La Francophonie : Histoire et institutions**

**V, 2st, Mo 12 - 14 h**

**Pfadenhauer**

**MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M3;**

**MA SprInK; BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung I)**

Le terme francophonie n'est pas un concept nouveau, mais remonte déjà de l'année 1880. C'est le géographe Onésime Reclus qui l'utilise pour première fois. Selon sa définition, le terme francophone se réfère aux peuples et ethnies utilisant le français, francophonie signifie pour lui, l'ensemble des personnes parlant français et les territoires qu'elles peuplent. La signification de ce terme est donc purement linguistique et géographique. Au cours du 20<sup>ème</sup> siècle, il connaît une mutation de sens et sert aujourd'hui à désigner toute une communauté de valeur et de culture.

Dans ce cours il vous sera donné un aperçu de la genèse, de l'évolution et de la forme actuelle de la francophonie et de ses institutions, en incluant des aspects linguistiques et littéraires. Par surcroît, nous discuterons des problèmes actuels au cœur des enjeux francophones dans le contexte de la mondialisation.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blendend-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41257 Les français en Afrique: Approches linguistiques des discours pandémiques en Afrique francophone Drescher**

**Afrique francophone**

**HS, 2st, Di 14 – 16 h**

**MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprInK**

Le but de ce cours est d'analyser d'un point de vue linguistique, différents discours pandémiques (VIH/SIDA, Ebola, Covid 19, etc.) afin d'identifier certaines de leurs caractéristiques communes. Le cours vise à la fois à familiariser les participant(e)s avec des approches théoriques telles que l'analyse de discours et l'analyse interactionnelle et à leur fournir certains outils méthodologiques nécessaires pour l'analyse. Alternent lectures de textes et travail pratique à partir de données variées issues des médias, de campagnes de sensibilisation, etc. Une attention particulière sera accordée à la dimension morale et à l'ancrage historique des discours pandémiques qui pourra aboutir à leur comparaison à travers le temps et l'espace.

Si la situation le permet, le cours se tiendra en présentiel entrecoupé de séances par vidéoconférence.



Master- und Promotionskandidaten sollen hier die Gelegenheit haben, ihre Arbeiten und Forschungsergebnisse zur Diskussion zu stellen. Bitte um Voranmeldung. Termine werden nach Rücksprache mit TeilnehmerInnen festgelegt.

**40004 Introduction to Comparative Literature Popal/ Ndi Shang S, 2st,  
Blockkurs  
Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA Sprink. E1, E2 (Theory and Methodology)**

This course is a general introduction to the field of Comparative Literature. It will investigate the study of literature and culture in an entangled globalized world. The basic texts for the course include works by Chinua Achebe, Ngugi wa Thiong'o, Chimamanda Ngozi Adichie and Ama Ata Aidoo. These will be placed in a dialogue with texts by other African, (Afro-)Diasporic, as well as Latin American writers. We will thereby read the texts along previously discussed methodological and theoretical approaches. In doing so, the course reflects a renewed emergence of interest in Comparative Literature within the fields of Literary and Cultural Studies.

**40005 Contemporary Anglophone and Francophone Novels and/of/in Diaspora Popal S, 2st,  
Blockkurs  
Études de littératures comparées - M10 Kulturstudien und Sprachen  
African Verbal & Visual Arts – E1, E2 (Theory and Methodology)  
Sprink**

**With regard to the possibilities in the next term at the UBT, this seminar will take place with-  
in a first presence-session and online/zoom sessions.**

This course introduces the works of some contemporary anglophone and francophone authors with regard to questions of diaspora within a comparative approach. The issues and concerns that will be dealt with are place, history, memory, geopolitics as well as questions of form, re-presentation and language but also of home, identity and belonging, as well as trans-nationalism.

The course will begin with an exploration of the term 'diaspora' and will further discuss its use as a category of analysis and reading angle for literary works and will thereby glimpse at queries and problems connoted to nationalism, displacement and the building of new collectivities that are depicted within the folds of the novel and relate to and re-tell the amalgamation of historically driven socio-political discourses.

## FACHGRUPPE MUSIKTHEATER

### THEATERWISSENSCHAFT UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DES MUSIKTHEATERS

- Mungen**, Anno, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [anno.mungen@uni-bayreuth.de](mailto:anno.mungen@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: siehe Aushang.
- Ernst**, Wolf-Dieter, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.18, Tel. 0921/55-3018, e-mail: [w.ernst@uni-bayreuth.de](mailto:w.ernst@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: Di 13-14.
- Knaus**, Kordula, Prof. Dr., Universität: GW I, Zi. 2.12, Tel. 0921/55-3011, e-mail: [kordula.knaus@uni-bayreuth.de](mailto:kordula.knaus@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Döhring**, Sieghart, Prof. Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [sieghart.doehring@uni-bayreuth.de](mailto:sieghart.doehring@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Bier**, Silvia, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960521, e-mail: [silvia.bier@uni-bayreuth.de](mailto:silvia.bier@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Brandenburg**, Daniel, PD Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [daniel.brandenburg@uni-bayreuth.de](mailto:daniel.brandenburg@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Frank**, Dominik, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [dominik.frank@uni-bayreuth.de](mailto:dominik.frank@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Jahrmärker**, Manuela, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, Sprechstunde: n. V.
- Kohl**, Marie-Anne, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960531, e-mail: [marie-anne.kohl@uni-bayreuth.de](mailto:marie-anne.kohl@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Linhardt**, Marion, Prof. Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel.: 09228/9960510, e-mail: [marion.linhardt@uni-bayreuth.de](mailto:marion.linhardt@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Maaßberg**, Oliver, M.A.: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: [oliver.maassberg@uni-bayreuth.de](mailto:oliver.maassberg@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Rost**, Katharina, Dr., c/o: Universität: GW I, Zi. 2.14, Tel. 0921/55-3014, e-mail: [katharina.rost@uni-bayreuth.de](mailto:katharina.rost@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Spohr**, Mathias, PD Dr., c/o: Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [mospohr@hispeed.ch](mailto:mospohr@hispeed.ch), Sprechstunde: n. V.
- Steiert**, Thomas, Dr., Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [thomas.steiert@uni-bayreuth.de](mailto:thomas.steiert@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Stein**, Christine, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [christine.stein@uni-bayreuth.de](mailto:christine.stein@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Van der Hoven**, Lena, Universität: Musikwissenschaft, GW I, Zi. 2.15, Tel. 0921/55-3587, e-mail: [lena.van-der-hoven@uni-bayreuth.de](mailto:lena.van-der-hoven@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Will**, Dimitra, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960510, e-mail: [dimitra.will@uni-bayreuth.de](mailto:dimitra.will@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Wolters-Tiedge**, Sid, Forschungsinstitut für Musiktheater, Schloss, 95349 Thurnau, Tel. 09228/9960514, e-mail: [sid.wolters-tiedge@uni-bayreuth.de](mailto:sid.wolters-tiedge@uni-bayreuth.de), Sprechstunde: n. V.
- Zdralek**, Marko, Prof., c/o: Universität: Musikwissenschaft, GW I, e-mail: [marko-zdralek@web.de](mailto:marko-zdralek@web.de), Sprechstunde: n. V.

## a) BA Theater und Medien

- 40650 Einführung in die Theaterwissenschaft** **Linhardt**  
(ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)  
Ü 4st, Do 14-18, Beginn: 05.11.20
- Die Übung führt in die Gegenstandsbereiche und in wesentliche Methoden des Faches sowie in die Fachgeschichte ein. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Sparten des Theaters sollen theatergeschichtliche und theatertheoretische Forschungsansätze sowie Quellenfragen und Arbeitstechniken diskutiert werden. Bedingungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises sind regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Klausur.
- 40651 Einführung in die Theaterwissenschaft - Praxis** **Frank**  
(zu ThW 1.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester, anrechenbar für KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)  
Ü 4st, Mi 8-12, Theaterraum
- Der Kurs bietet eine theater- und performancepraktische Einführung in die Theaterwissenschaft. Hierbei werden sowohl Methoden der Künstlerischen Forschung und Angewandten Theaterwissenschaft erprobt, als auch Grundlagen verschiedener Theaterstile, -praktiken und -Methoden in praktischen Übungen am eigenen Körper und Bewusstsein erlebt. Beispiele hierfür sind etwa die Stanislawski-Methode und Strasbergs "Method Acting", Techniken des "Physical Theatre" und "Environmental Theatre", das Konzept "Reenactment" sowie Schechners Performance-Technik.
- 40652 Kulturgeschichte des Theaters I** **Ernst / Knaus / Mungen**  
(ThW 2, Kulturgeschichte des Theaters, 1. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)  
V 2st, Di 14-16, Beginn: 10.11.20
- Die Vorlesung führt in die Kulturgeschichte des Theaters ein. Welche kulturelle Funktion hatte Theater zu verschiedenen Zeiten? Welche Ästhetik und welche Rezeptionsweisen bildeten sich heraus? An Hand wichtiger Epochen werden Produktions- und Spielweisen behandelt, verschiedene Theaterarchitekturen vorgestellt und das Repertoire der Bühnen in den kulturellen Kontext gesetzt.
- 40653 Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken** **Knaus**  
(ThW/MW, 1.2 Einführung wissenschaftliches Arbeiten, 1. Semester)  
Ü 2st, Mi 14-18, siehe Nr. 40703
- 40654 Theateranalyse I + Konzept** **Maaßberg**  
(ThW 4.1, Theateranalyse I + Konzept, 3. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)  
Ü 2st, Mi 10-12, Beginn: 11.11.20
- In dieser Übung werden grundlegende Methoden und Theorien der Analyse von Aufführungen erarbeitet und an ausgewählten AV-Beispielen erprobt. Die Übung, die sich mit einem Kernbereich der Theaterwissenschaft befasst, setzt sich aus einem theoretischen und einem anwendungsbezogenen Anteil zusammen. Im theoretischen Teil werden nach einer Problematisierung der Begriffe von ‚Inszenierung‘ und ‚Aufführung‘ einschlägige Theorietexte diskutiert und auf ihre Anwendungsmöglichkeit hin untersucht. Im zweiten und praxisorientierten Teil stehen ausgewählte Inszenierungen im Fokus, wobei es unter anderem darum geht, das Wahrgenommene in Sprache zu übersetzen, zu beschreiben und zu analysieren. Mit dem Fokus auf postdramatisches Theater ist dabei ein Gegenstandsbereich gewählt, der die Analyse mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, weil mit dem Postdramatischen zeitgenössische Begriffe von ‚Theater‘ auf dem Prüfstand stehen. Ziel der Veranstaltung ist die Diskussion und das Erlernen verschiedener Analysemethoden der Theaterwissenschaft und das produktive Anwenden ebendieser Techniken.
- 40655 Intermediale Szenografie.** **Ernst**  
**Vom Panorama zum Pervasive Gaming.**  
(ThW 5, Szenische Realisation, 3. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, KF Theaterwissenschaft, KF Theaterdidaktik, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)  
V 2st, Mo 12-14, Beginn: 09.11.20, Theaterraum
- Die Vorlesung führt am Thema des theatralen Raumes und seiner Szenografie ein in die grundlegenden Theorien und Phänomene des Arbeitsfeldes der Inter- und Transmedialität. Ausgehend vom Theater wird dabei ein historischer Bogen bis zur aktuellen Film- und Spielproduktion in der netzbasierten Kommunikation entwickelt. Dabei steht jeweils die Raumkonstitution und Szenografie zentral.
- Mit Aufkommen technischer Medien und ihrer Anwendung und Reflexion in den Dioramen, tableaux vivants und Projektionen auf den Bühnen des 19. Jahrhunderts wandelt sich die Wahrnehmungskonvention. Nicht mehr die Illusionsbühne stellt die Norm der Darstellung dar. Sie wird erweitert um die Reliefbühnen, die Raumbühnen und rituell-liturgischen Spielorte wie etwa auf dem Monte Verita (Laban) oder in Reinhardt/Hofmannsthals *Jedermann* in Salzburg.

Parallel zu diesen Umbrüchen in der Szenografie zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernehmen Medien wie Film, Fernsehen und die Fotografie Raumkonzeptionen des Theaters. Dieser Medienwandel ist vor dem Hintergrund der medienhistorischen Ansätze (Auslander, Bolter und Grusin) darzulegen und weiter zu führen bis hin zur zeitgenössischen Installationskunst, ortsspezifischen Kunst und zum Pervasive Gaming etwa bei Blast Theory. In Betracht gezogen werden dabei auch die Rückwirkung insbesondere distributiver Videoproduktion (Dogma, YouTube-Style) auf das Theater etwa bei Frank Castorf oder der Wooster Group.

- 40656 Performance und Gender in der Popmusik. Rost**  
**Zur Analyse von Musikvideos, Live-Auftritten und Persona-Inszenierungen**  
**(ThW 7, Theatertheorie, 5. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)**  
**HS 2st, Blockveranstaltung, Termine:01.02.21 (16-18), 02.02.21 (10-18), 03.02.21 (10-18), 04.02.21 (10-14)**  
 Dieses Lektüreseminar stellt einige zentrale Überlegungen der phänomenologischen Betrachtung von Theater und Performance vor und prüft deren möglichen Übertrag auf die Aufführungsanalyse. Dazu werden wir den Essay *Was wir sehen geht uns an. Zur Metapsychologie des Bildes* des französischen Kunsttheoretikers Didi-Hubermann lesen. Zur Einführung fertigen Sie bitte bis **30.09.** eine **Lesekarte** dieses Textes an: Michael Fried: "Kunst und Objekthaftigkeit (1967)". Er ist im e-learning als .pdf zu erhalten. Das Buch von Didi-Hubermann muss als Papierversion (modernes Antiquariat oder .pdf einseitig ausgedruckt aus dem e-learning) zu Beginn des Seminars vorliegen, da wir in verteilten Rollen laut, Kapitel für Kapitel lesen werden.
- 40657 Theaterlabor Ernst**  
**(Theaterkunst: Theorie und Praxis, 5. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)**  
**Ü 2st, Mo 18-20, Beginn: 09.11.20, Theaterraum**  
 In der Übung ‚Theaterlabor‘ werden in bewährter Weise Konzepte und Aufführungen besprochen, die im Theaterraum produziert werden. Die Veranstaltung ist exklusiv für Studierende des BA Theater und Medien vorgesehen. Für Abschlussprojekte im Bereich Theater und alle Projektteams, die von der Theaterwissenschaft betreut werden sind die regelmäßige Teilnahme und eine Vorstellung/Nachbesprechung im Rahmen dieser Übung obligatorisch. Außerhalb des Theaterlabors können mangels Ressourcen keine Projekte mehr entwickelt und begleitet werden, welche die Bühne mit Licht- und Tontechnik benötigen. Alle Theatermacher werden gebeten, **bis zum 15. Oktober** die Probedisposition und mögliche Aufführungstermine im Sekretariat abzugeben. Abschlussprojekte müssen ebenfalls mit schriftlicher Konzeption **bis zum 30.09.2020** angemeldet werden.
- 40659 Methoden und Diskurse der Theaterwissenschaft Ernst**  
**(Kolloquium, 6. Semester)**  
**Koll 3st, Di 18-21, Beginn: 10.11.20**

#### b) BA Musiktheaterwissenschaft

- 40700 Geschichte der Oper und des Musiktheaters I Knaus**  
**(B3.1, Geschichte der Oper und des Musiktheaters, 1. und 3. Semester)**  
**V 2st, Di 12-14, Beginn: 03.11.20**  
 In der Vorlesung wird ein gattungs- und sozialhistorischer Überblick über die Geschichte der Oper erarbeitet – von den Anfängen um 1600 bis zum frühen 19. Jahrhundert. Darüber hinaus kommen auch Themen wie Repertoirebildung, Kanon, Spielplanpolitik etc. zur Sprache.  
 Literatur: Handbuch der Musikalischen Gattungen, Bd. 11-14 = Geschichte der Oper, 4 Bde., hg. von Silke Leopold, Laaber 2006
- Kulturgeschichte des Theaters I Ernst / Knaus / Mungen**  
**(B1.1 Kulturgeschichte des Theaters I, 1. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel)**  
**V 2st, siehe Nr. 40652**
- Einführung in die Theaterwissenschaft Linhardt**  
**(A5.1, Einführung in die Theaterwissenschaft, 1. Semester)**  
**Ü 4st, siehe Nr.40650**
- 40701 Einführung in die Musikwissenschaft van der Hoven**  
**(A4.1, Einführung Musikwissenschaft, 1. Semester)**  
**PS 2st, Di 16-18, Beginn: 03.11.20**  
 Im Seminar werden die unterschiedlichen Zugänge der Musikwissenschaft und ihre jeweilig spezifischen Denk- und Arbeitsweisen gemeinsam erarbeitet. Nach einer Einführung in die Geschichte des Faches, seiner Inhalte, Gegenstände, unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen und aktuellen Diskussionen, soll exemplarisch zum selbstständigen Arbeiten angeleitet werden.  
 Literatur: Kordula Knaus und Andrea Zedler (Hg.), *Musikwissenschaft studieren. Arbeitstechnische und methodische Grundlagen*, München 2012.



- 40850 Musikalische Satzlehre I (A1.1, Satzlehre I, 1. Semester) Ü 2st, Mo 11-13** **Zdralek**  
 Die Übung erschließt die Grundprinzipien des musikalischen Satzes von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert und der führt in Techniken der musikalischen Analyse ein. Sie ist inhaltlich vernetzt mit den Übungen „Musikalische Formen und Gattungen“ und „Musikalische Satzlehre II / Partiturlernen“.
- 40703 Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (A3.1, Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken, 1. Semester) Ü 4st, Mi 14-18, Beginn: 10.11.20** **Knaus**  
 Der Kurs bietet eine Einführung in die grundlegenden Methoden und Arbeitstechniken des wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und Präsentierens im Bereich der Musik- und Theaterwissenschaft. Wie recherchiere ich musik- und theaterbezogene Literatur und Quellen? Was ist eine wissenschaftliche Datenbank? Wie schreibe ich eine Hausarbeit? Wie gestalte ich ein Referat? Praktische Anwendung dieses Know-Hows in zahlreichen Übungen. Literatur: Musikwissenschaft studieren. Arbeitstechnische und methodische Grundlagen, hg. von Kordula Knaus und Andrea Zedler, München 2012.
- 40704 Mozarts „Cosi fan tutte“: Vom Stoff zur Inszenierung (C1.2, Analyse musiktheatraler Formen II, 3. Semester) PS 2st, Do 8-10, Beginn: 05.11.20** **Mungen**  
 Das Seminar widmet sich der Frage: Wie kann man ein Werk der Oper sinnvollerweise analysieren? Am Beispiel von Mozarts *Cosi fan tutte* gehen wir anhand entsprechender Materialien den einzelnen Schritten in der Genese von Oper von der Entstehung des Werks bis hin zur Realisierung der Oper auf der Bühne nach. Welche Methoden vor allem von Werk- und Inszenierungsanalyse lassen sich unterscheiden? Wie verhält sich die textliche zur musikalischen Struktur des Werks und wie diejenige der Werkstruktur zum so genannten Inszenierungstext? Im Seminar wird dabei auch auf grundlegende Lexika, Bibliographien und Referenzwerke der Opernforschung eingegangen.
- Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Gaming. (C3.1, Szenische Realisation, 3. Semester) V 2st, siehe Nr. 40655** **Ernst**
- 40706 Improvisationspraxis in der Vokalmusik (E1.1 Stimme und Gesang, 3. Semester) PS 2st, Mi 14-16** **Bier**  
 Vokale Improvisationspraktiken waren bis ins 19. Jahrhundert im Konzert- und Operngesang üblich und sind sogar noch auf frühen Tondokumenten Anfang des 20. Jahrhunderts erhalten. Doch selbst im Belcanto-Repertoire, wie es auf den heutigen Bühnen noch präsent ist, äußert sich die individuelle Interpretation der Sänger\*innen kaum noch durch eigene Verzerrungen und Variationen des Notentextes. Was heißt überhaupt Improvisation? Welchen Stellenwert nahm sie in der Vokalmusik bis ins 19. Jahrhundert ein? Improvisationspraktiken des 16. - 18. Jahrhunderts basieren auf Regularien und folgen definierten Idealen, die sich in Quellen abbilden und somit sowohl für die heutige Musikpraxis als auch für die musikhistoriographische Forschung zugänglich sind. Im Seminar werden wir die Improvisationspraxis als musikhistorisches und ästhetisches Phänomen in den Blick nehmen und ihre Bedeutung insbesondere für das heutige Repertoire der Alten Musik betrachten.
- 40707 Dramaturgische Arbeit mit Exkursion (D1.1 +D1.2, Dramaturgische Arbeit mit Exkursion, 3. Semester) PS 2st, Mi 10-12** **Stein**  
 Was machen eigentlich Dramaturg\*innen? Im Proseminar wird dramaturgische Arbeit praxisnah anhand von Beispielen, die in Zusammenhang mit der Exkursion stehen, erarbeitet. Im Seminar wird die vielfältige Arbeit von Dramaturg\*innen behandelt mit einem Fokus auf Produktionsdramaturgie. Coronabedingt können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Informationen zur vorgesehenen Exkursion und dem angegliederten Workshop mitgeteilt werden.
- 40035 Musikhistoriographie I (B2.1, Musikhistoriographie I, 3. Semester) V 2st, siehe Nr. 40700** **N.N.**  
 Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.
- 00285 Quellentexte zum italienischen Musiktheater des 18. und 19. Jahrhunderts (E5.1, Lektüre Musik- und Musiktheatertexte I, 5. Semester) Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine: 13./14.11.20, 11./12.12.20, 15./16.01.21, 05./06.02.21, jeweils Fr. 15-18 und Sa. 10-13 Uhr** **Brandenburg**  
 Wirkung, Ästhetik, institutionelle Rahmenbedingungen und Aufführungspraxis der italienischen Oper des 18. und 19. Jahrhunderts werden in zahlreichen Zeugnissen (Traktaten, Pamphleten, Reiseberichten...) der Zeit dokumentiert. Im Rahmen der LV wollen wir uns mit einer Auswahl dieser Quellen näher beschäftigen und versuchen, die italienische Oper aus der Sicht der Zeitgenossen näher kennenzulernen.

Fremdsprachenkenntnisse (Leserfertigkeit Italienisch, Französisch, Englisch) sind für die Teilnahme an der LV von Vorteil, aber nicht Bedingung.

**40710 Musik und Gesellschaft Wolters-Tiedge**  
**(E6.1, Experimentelles Musik- und Tanztheater, 5. Semester)**  
**PS 2st, Di 14-18, 14tägig, Beginn: 03.11.20, die erste Sitzung digital.**  
**Präsenztermine vorläufig: 17.11.20, 15.12.20, 26.01.21**

Nach 1945 haben Komponist\*innen auf verschiedene Weisen versucht, sich selbst und ihre Kunst auf neue Art mit der Gesellschaft in Beziehung zu setzen: durch eine kritische Haltung zum oder Protest gegen den Status Quo; durch partizipative Ansätze, in denen Darsteller\*innen oder Publikum Musiktheater mitgestalten; durch die Verarbeitung aktueller Themen und Fragestellungen; etc. Diese soziopolitischen Ansprüche führen häufig auch zu ästhetischen Neuerungen, die das Musiktheater der letzten Jahrzehnte wesentlich geprägt haben, die Übergänge zu Schauspiel, Tanz und bildender Kunst sind dabei teils fließend. Im Seminar werden wir an Beispielen von 1950 bis heute dieser Wechselwirkung von künstlerischen und gesellschaftlichen Ideen nachgehen. Einzelne Präsenztermine zum direkten Austausch sind vorgesehen, die wesentlichen Inhalte werden digital vermittelt und besprochen.

**00220 Kritik und Rezension N.N.**  
**(D2.1, Kritik und Rezension, 5. Semester)**  
**Ü 2st, Blockveranstaltung, Termine:**

Die Veranstaltung befasst sich mit der Rolle der Musik- und Theaterkritik in Kulturbetrieb und Öffentlichkeit sowie mit der Rolle des Kritikers im Kulturjournalismus, insbesondere im Kontext der Digitalisierung. Ein Schwerpunkt des Seminars bildet die Ausbildung der Fertigkeit, eigene Kritiken zu verfassen.

### WAHLPFLICHTFÄCHER

**Wahlpflichtmodul: G1 Theaterformen in Theorie und Praxis N.N.**  
**G1.1 Theaterformen in Theorie und Praxis**  
**Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.**

**Wahlpflichtmodul: G2 Theaterdidaktik**  
**G2.1 Einführung in die Theaterdidaktik**  
**siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paula)**  
**G2.2 Seminar Theaterdidaktik**  
**siehe Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Paula)**

**Wahlpflichtmodul: G3 Kreative Praxis**  
**G3.1 Kreative Praxis**  
**(Libretto – zwischen Drama, Musical und Neuer Musik)**  
**S 3st, Di. 17-20:30, 14tägig, ab 9.11.2020. Online bis 21.12.2020; danach Präsenz. Offen für alle Studiengänge.**  
**siehe Nr. 00674, Literaturwissenschaft berufsbezogen (Hartmann)**  
Der Formenreichtum des Librettos reicht vom dramatischen Stück über Revue und Musical bis hin zu weitgehend handlungsautonomen Textflächen, wie sie lange Zeit das Musiktheater der Gegenwart bestimmten. Die neue Erzählfreude im Musiktheater schärft wieder den Blick für das Libretto, das als dramaturgische „Ermöglichungsstruktur für Musik“ maßgeblich für deren Gelingen ist, weit über den konkreten gesungenen Text hinaus. Anhand wichtiger Station der Operngeschichte werden die zentralen Formen und Funktionen des Musiktextes analytisch erschlossen. Anschließend erfolgt die Erarbeitung eines Librettos im Sinne eines Werkstücks und die gemeinsame Diskussion der Entwürfe. Konkrete Zusammenarbeiten mit Komponisten sind sehr erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung.  
Anmeldung: via Campus Online, max. 15 Teilnehmer  
Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Erstellen eines Librettos als Werkstück.  
Veranstaltungsform: online bis zum Jahreswechsel, danach Präsenz.  
Leistungsnachweis: ECTS 8 (Teilnahme und Stück)

**Wahlpflichtmodul: G4 Musikkulturen im Kontext**  
**G4.1 Populäre Kultur/Musikethnologie**  
**G4.2 Musikkulturen in kulturwissenschaftlichen Kontexten siehe Nr. 40656**

**Wahlpflichtmodul: G5 Musiktheaterbezogene Sprachen Sprachenzentrum**  
**G5.1 Musiktheaterbezogene Sprachen I**  
**G5.2 Musiktheaterbezogene Sprachen II**  
**G5.3 Musiktheaterbezogene Sprachen III**

**G5.4 Musiktheaterbezogene Sprachen IV**  
siehe Kurse des Sprachenzentrums

**c) MA / Musik und Performance**

- 40750 Identität und Biographik** **N.N.**  
(A1 Identität und Biographik, 1. Semester)  
S 2st,  
Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.
- 40751 Historiographie** **N.N.**  
(A1 Historiographie, 1. Semester)  
S 2st,  
Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.
- 40752 Musik/Werk/Performance** **N.N.**  
(A2 Musik/Werk/Performance, 1. Semester)  
S 2st,  
Diese Lehrveranstaltung wird nicht in diesem Semester angeboten.
- 40753 Kulturmanagement I** **Triest**  
(A2 Kulturmanagement I, 1. Semester)  
S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 13./14.11.20, 11./12.12.20,  
15./16.01.21, Mystery Visit tbc jeweils Fr. 14-18 und Sa. 8-12 Uhr  
„Machen Sie das beste Theater in Deutschland und danach sagen Sie mir, was es kostet.“  
(Zitiert nach: Knut Lennartz: Theater, Künstler und die Politik. 150 Jahre Deutscher Bühnenverein. Berlin: Henschel, 1996, S. 14.)  
Heutzutage würde wohl kaum ein\*e Politiker\*in in Deutschland einer Intendanz derartiges sagen, wie einst Kanzler Hardenberg zu Carl Graf von Brühl in diesem Zitat, als dieser 1815 zum Intendanten des Königlichen Schauspiels in Berlin bestellt wurde. Stattdessen werden bundesweit Umstände und Rahmenbedingungen der Theater und Opernhäuser beklagt, die nicht nur defizitär, sondern geradewegs unmöglich seien. Ziel des Seminars ist es, die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Situation der öffentlichen, privaten und freien Kulturbetriebe mit Tools des Kulturmanagements zu verorten und Trends aufzuspüren.
- 40754 Kulturelle Topographien/Globalisierung** **Kohl**  
(C1 Kulturelle Topographien/Globalisierung, 3. Semester)  
S 2st, Di 11-15, 14tägig, Ahnensaal/Schloss Thurnau
- 40755 Frank Sinatras "Capitol Years"** **N.N.**  
(C1 Musik/Sound, 3. Semester)  
S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 06.11.20 (10-12 als digitale Fernlehre), 29.01.21 (14-18), 30.01.21 (10-14)  
Frank Sinatras in den 1950er-Jahren produzierten Alben bei Capitol Records sind Marksteine in der Geschichte der populären Musik. Auf ihnen versammeln sich Aufnahmen, die einen beträchtlichen Teil des American Songbooks unmittelbar nach Erscheinen direkt auf seine Person bzw. Persona zuschreiben. Aber waren diese Aufnahmen tatsächlich so singulär? Und wenn ja, wie heben sie sich von anderen Aufnahmen dieser Zeit, derselben Stilistik oder anderen Sängerinnen und Sängern ab? In welchem musikalischen und klanglichen Kosmos bewegen sich die Aufnahmen von Sinatra? Um dies zu eruieren, sollen die Alben und ihre Entstehungsbedingungen sowie die anderer KünstlerInnen von Capitol Records betrachtet werden. Der spezielle „Capitol Sounds“ soll sowohl in seiner kulturwissenschaftlichen Komponente als auch in seiner klanglichen Konkretion erörtert werden. Musikalische und gesellschaftliche Diskurse wie die Swing-Kultur, der West Coast Jazz, die Anfänge der Stereophonie sowie Konzepte von Männlichkeit und Weiblichkeit sollen in gleichem Maße mittels Literatur und der Gegenstände diskutiert werden.
- 40756 Performativität/Gender/New Musicology/Queer Theory** **Kohl**  
(C1 Performativität/Gender/New Musicology/Queer Theory, 3. Semester)  
S 2st, Di 11-15, 14tägig, Ahnensaal/Schloss Thurnau
- 40757 Oper als Betrieb: Ökonomische Aspekte der Arbeit an einem Stadttheater** **N.N.**  
(C2 Kultur und Ökonomie, 3. Semester)  
S 2st, Blockveranstaltung, Termine: 13.11.20 (15-19), 14.11.20 (10-14), 21./22.11. 20 (Erfurt), 08.01.21 (15-19), 09.01.21 (10-14)  
An einem Opernhaus gilt es natürlich zuallererst der Kunst, doch selbst wenn dies in der Außenwahrnehmung in der Regel kein Thema sein sollte, stehen künstlerische Entscheidungen immer auch im einen Spannungsverhältnis zu ökonomischen Aspekten. Das Seminar untersucht eben diese Wechselwirkungen, nicht nur, aber auch am Beispiel des Opernhauses und der Domstufen-Festspiele in Erfurt.

**01066**      **Beruf: Wissenschaftler\*in** **Bier**  
**(C2 Wissenschaftsmanagement, 3. Semester)**  
**S 2st, Do 11-13, Ahnensaal/Schloss Thurnau**

Neben Forschung und Lehre erwartet WissenschaftlerInnen im universitären Betrieb eine Reihe von Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im wissenschaftlichen Arbeitsalltag – von der Organisation eines Gastvortrags bis hin zur Projektplanung und Einwerbung von Fördermitteln. Diese Aufgaben werden gerne unter dem weiten Begriff des Wissenschaftsmanagements zusammengefasst und stellen eine zunehmend entscheidende Schlüsselkompetenz in der Wissenschaft dar. Im Seminar werden wir die verschiedenen Bereiche Organisation, Planung und Verwaltung konkret aus dem Arbeitsalltag an Universitäten und Forschungseinrichtungen betrachten, wie sie insbesondere im Tätigkeitsbereich des wissenschaftlichen Mittelbaus, bei Graduierten und Promovierenden häufig zu finden sind.

**40758**      **Musik und Performance (Einführungskolloquium)** **Knaus**  
**(A1 Einführungskolloquium, 1. Semester)**  
**Koll 2st, Mi 16-18, Beginn: 11.11.20**

Der *performative turn*, so Doris Bachmann-Medick „lenkt die Aufmerksamkeit auf die Ausdrucksdimension von Handlungen und Handlungsereignissen bis hin zur sozialen Inszenierungskultur.“ Gerade die Handlungsdimension spielt im Bereich der Musikkultur eine herausragende Rolle, sowohl im Sinne der konkreten Aus- und Aufführung von Musik als auch bezogen auf breitere Kontexte von Musikausübung. Im Seminar werden theoretische Konzepte von Performativität und Performance erarbeitet und interaktiv auf Musik angewendet. 2 kleinere Exkursionen zu Aufführungen sind Bestandteil des Kurses.

Literatur: Doris Bachmann-Medick, *Cultural Turns. Neuorientierungen in den Kulturwissenschaften*, Reinbek bei Hamburg 2006, Kapitel 2: Performative Turn, S. 104-143.  
Uwe Wirth, *Performanz. Zwischen Sprachphilosophie und Kulturwissenschaften*, Frankfurt 2002.  
Erika Fischer-Lichte, *Performativität. Eine Einführung*, 2. Auflage, Bielefeld 2013.

**40759**      **Forschungskolloquium Musik und Performance** **Knaus / Mungen**  
**(Kolloquium)**  
**Schloss Thurnau, n. V.**

Das Kolloquium zum Promotionsstudiengang „Musik und Performance“ findet als Blockseminar statt. Neben Methodendiskussionen widmet sich das Kolloquium einzelnen thematischen Bereichen, die es festzulegen gilt, sowie den Projekten der Teilnehmer\*innen selbst.

**d) MA / Oper und Performance**

**Musik und Performance (Einführungskolloquium)** **Knaus**  
**(A1 Einführungskolloquium, 1. Semester)**  
**Koll 2st, Mi 16-18, siehe Nr. 40758**

**Beruf: Wissenschaftler\*in** **Bier**  
**(C2 Wissenschaftsmanagement, 1. Semester)**  
**S 2st, Do 11-13, siehe Nr. 01066**

**Die Oper eines „Genies“: ein Genre zwischen Performativität und Performance am Beispiel von Beethovens „Fidelio“** **Mungen**  
**(C1 Inszenierung, 3. Semester)**  
**S 2st, Di 9-11, Ahnensaal/Schloss Thurnau, Beginn: 03.11.20**

Das Beethovenjahr 2020 wurde wegen Corona in das nächste Jahr verlängert. Für Thurnau (oder Bayreuth) planen wir für den Januar oder Februar einen Veranstaltungstag zum Jubiläum mit zwei Programmpunkten: einem Vortrag von Prof. Dr. Werner Klüppelholz zu Mauricio Kagels „Ludwig van“ von 1970 einschließlich eines Screenings des Films. Außerdem präsentieren wir eine Performance mit der Künstlerin und Sängerin Nic Lamue. Ihr Stück „Fidelio-nore“ für Stimme und Loop widmet sich unter anderem auch den Themen von Männlichkeit und Weiblichkeit in Beethovens Werk. Das Seminar untersucht das Thema Performativität von Geniekult und Gender im Jubiläumskontext einerseits und betrachtet zugleich den aktuellen Umgang mit Beethovens einziger Oper im Jubiläumskontext.

**Geschichte und Gattung** **van der Hoven**  
**(C1 Geschichte und Gattung, 3. Semester)**  
**S 2st, Mi 12-14, Beginn: 04.11.20**

Im Seminar werden gemeinsam unterschiedliche Verständnisse von Opernbegriffen erarbeitet, die sich in ihrer Vielfalt vom ital. Wort opera als Werk über den Dachbegriff der Oper im 18. Jahrhundert bis hin zur Yorùbá *folk opera* oder zur *African Opera* erstrecken. Bewusst wird dabei eine eurozentrische Perspektive hinterfragt und kritisch diskutiert. Dabei werden ausgewählte Opernformen exemplarisch untersucht und in ihrem jeweiligen historischen und sozio-politischen Kontext verortet. Ein besonderes Augenmerk soll auf die Diskussion von Werken gelegt werden, die als „Grenzüberschreitungen“ der Gattung beschrieben werden. Hier könnte sowohl Christoph Schlingensiefels „Operndorf“, aber auch Mathis Nitschkes „Maya- Mixed-Reality-Techno-Opera“ oder Bongiew Lengas „Xhopera“ erarbeitet werden.

Literatur: Matzke, Christine und Lena van der Hoven, Christopher Odhiambo, Hilde Roos Hilde (Hgg.), *Opera & Music Theatre*, Woodbridge, Suffolk 2020 (African Theatre 19).

**Improvisationspraxis in der Vokalmusik – unerforschbar oder Chance  
für die Aufführungsforschung?**

**Bier**

**(C1 Stimme und Raum, 3. Semester)**

**S 2st, Do 9-11, Ahnensaal/Schloss Thurnau, Beginn: 05.11.20**

Vokale Improvisationspraktiken, wie sie bis ins 19. Jahrhundert im Konzert- und Operngesang üblich waren, entziehen sich der philologischen Erforschung gänzlich und teilen damit ein Kernproblem der Aufführungsforschung: die Nichtgreifbarkeit des Ereignisses. Dennoch basieren auch Improvisationspraktiken des 16. - 18. Jahrhunderts auf Regularien und folgen definierten Idealen, die sich in Quellen abbilden und somit für historiographische Forschung zugänglich sind. Gemeinsam beleuchten wir aus verschiedenen Perspektiven die Frage, ob die Improvisationspraxis durch ihre Spezifik des Ereignishaften eine besondere Möglichkeit bietet, historische Musikpraktiken zu erforschen.

**Kulturmanagement I**

**Triest**

**(C2 Kulturmanagement, 3. Semester)**

**Ü 2st, Blockveranstaltung, siehe Nr. 40753**

**Oper als Betrieb: Ökonomische Aspekte der Arbeit an einem Stadttheater**

**N.N.**

**(C2 Kultur und Ökonomie, 3. Semester)**

**Ü 2st, Blockveranstaltung, siehe Nr. 40757**

<b>Zusätzliche Lehrveranstaltungen</b>
--

Im Wintersemester 2020/21 keine.

## ANGEBOTENE STUDIENGÄNGE

### BACHELORSTUDIENGÄNGE

#### ANGLISTIK/AMERIKANISTIK (BA)

[http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA\\_Anglistik/index.html](http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Anglistik/index.html)  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### GERMANISTIK (BA)

<http://www.ba-germanistik.uni-bayreuth.de/de/index.html>  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### THEATER UND MEDIEN (BA)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/theater-und-medien/>  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### AFRIKANISCHE SPRACHEN, LITERATUREN UND KUNST (BA)

<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Bachelor/index.html>  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### INTERKULTURELLE STUDIEN / INTERCULTURAL STUDIES (BA)

[http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA\\_Intercultural\\_Studies/index.html](http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/BA_Intercultural_Studies/index.html)  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### MUSIKTHEATERWISSENSCHAFT (BA)

[http://www.musiktheater.uni-bayreuth.de/de/Studium/Bachelor\\_Musiktheater/index.html](http://www.musiktheater.uni-bayreuth.de/de/Studium/Bachelor_Musiktheater/index.html)  
[Lehrveranstaltungen](#)

#### MEDIENWISSENSCHAFT UND MEDIENPRAXIS (BA)

<http://medienwissenschaft.uni-bayreuth.de/studieninteressierte/medienwissenschaft-und-medienpraxis-b-a/>  
[Lehrveranstaltungen](#)

## **MASTERSTUDIENGÄNGE**

### **INTERCULTURAL ANGLOPHONE STUDIES (MAIAS)**

<http://www.anglistik.uni-bayreuth.de/de/Studium/MAIAS/Lehrveranstaltungen>

### **ÉTUDES FRANCOPHONES (MA)**

<https://www.romanistik2.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/Veranstaltungen-MA-Etudes-Francophones-WS20-21.pdf>

### **INTERKULTURELLE GERMANISTIK (MA)**

<http://www.intergerm.uni-bayreuth.de/de/studies/MA-Studiengang/index.html>  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **AFRICAN LANGUAGE STUDIES (MA)**

<http://www.afrikanistik.uni-bayreuth.de/de/study/Master/index.html>  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **MUSIK UND PERFORMANCE (MA)**

<http://www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de/de/Studium/Master/index.html>  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT (MA)**

<http://mekuwi.uni-bayreuth.de/>  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **COMPUTERSPIELWISSENSCHAFTEN (MA)**

<http://computerspielwissenschaften.uni-bayreuth.de/lehre/master/>  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **LITERATUR UND MEDIEN (MA)**

<http://www.literatur-und-medien.uni-bayreuth.de/de/index.html>

<https://www.gl.uni-bayreuth.de/de/studium/ma-sprink/Lehrangebot/index.html>

Liebe Studierende,  
hier finden Sie das Lehrangebot für das WS 20/21!

Das kommende Semester soll ein „Präsenzsemester mit digitalen Anteilen“ werden. Wie viel davon „Präsenz“ oder „digital“ sein wird, hängt noch von der aktuellen Pandemieentwicklung ab. Bitte melden Sie sich **möglichst frühzeitig** für die Kurse in Campus Online/ CMLife **UND** in Elearning an. Informationen zum geplanten Verlauf, ob Präsenz oder digital, erhalten Sie dann dort.

**Achtung: Die Modulverknüpfungen werden weiterhin nur „auf Zuruf“ angelegt. D.h., Sie geben uns Bescheid, für welche Module Sie eine Prüfungsleistung in einem bestimmten Seminar erbringen wollen. So wissen wir, welche Modulverknüpfungen tatsächlich gebraucht werden.**

So geht's:

- 1) Sie melden sich zu Semesterbeginn ganz normal zur Teilnahme in einem Seminar auf CO an.
- 2) Nach einigen Wochen wissen Sie, ob und welche Prüfungsleistung Sie hier tatsächlich erbringen wollen (Hausarbeit, Klausur etc.), und zwar für welche Module (z.B. für das Modul 8.1 oder 8.3 oder Modul 9 etc).
- 3) Sie prüfen in CO, ob die Modulverknüpfung bereits besteht (evtl. hat sie jemand anderes schon gemeldet)
- 4) Wenn nicht: Schreiben Sie eine Email an [Anna.Csermak@uni-bayreuth.de](mailto:Anna.Csermak@uni-bayreuth.de) und bitten darum, eine Modulverknüpfung anzulegen. Dazu schicken Sie folgende Infos:
  - Studiengang Sprink,
  - Seminar „Titel“ (Dozent/in)
  - für das Modul X.Y, Anzahl LP: Z

**Natürlich können Sie nur Modulverknüpfungen anlegen lassen, für die die Veranstaltungen vorgesehen sind, das sehen Sie im Vorlesungsverzeichnis!**

Ich möchte Sie noch einmal ermuntern, dass Sie die Seminarveranstaltungen nach Ihren gewünschten Schwerpunkten wählen. Schauen Sie, dass Sie am Ende der ersten drei Semester das, was Sie für die Masterarbeit an Wissensvoraussetzungen brauchen, beisammenhaben.

Für Modul 9, für das alle Hauptseminare belegt werden können, wählen Sie Veranstaltungen, die Ihren persönlichen thematischen Schwerpunktsetzungen entsprechen, am besten als Vorbereitung auf die Masterarbeit.

In Modul 11, Studium Generale, können Sie alle Seminare des Semesterprogramms (ohne Modulzuordnung) wählen sowie Seminare, die Sie interessieren und fachlich passen (in diesem Fall sprechen Sie Prof. Birkner an).

Das Modul 12.1. Forschungskolloquium belegen Sie bei der Dozentin oder dem Dozenten, die die Masterarbeit betreuen werden. Das besprechen Sie am besten alles in einer Sprechstunde.

Für alle Fragen, die noch auftauchen, wenden Sie sich an mich, Ihre Studiengangsmoderatorin!

Mit herzlichen Grüßen,  
Karin Birkner  
*Follow us on facebook!*



<b>Studienaufbau (Modulplan) MA Sprache – Interaktion – Kultur</b>					
<b>Modul 1</b>	Sprachwiss. Propädeutikum „VHB Repetitorium“	S	5	HA/KL	
	<b>Modulbereich Theorien und Gegenstandsbestimmung</b>				
<b>Modul 2</b>	2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 3</b>	3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 4</b>	4 Sprache im Gebrauch	S/Mt	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Forschungsmethoden</b>				
<b>Modul 5</b>	5 Überblick über Methoden empirischer Forschung	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
<b>Modul 6</b>	<b>Qualitative und Quantitative Sprachforschung</b>				
	6.1 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 1	S/V/Mt	5	HA/KL	Note
	6.2 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 2	S/V/Mt	3	KIL	
	6.3 Qualitative/Quantitative Forschungsmethoden 3: Methodenpraxis	Ü	3	KIL	
	<b>Modulbereich Inhaltsbereiche</b>				
<b>Modul 7</b>	<b>Kultur und Kommunikation</b>				
	7.1 Kultur und Kommunikation	S/Mt	8	HA	Note
	7.2 Kultur und Kommunikation	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 8</b>	<b>Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion</b>				
	8.1 Kontaktprozesse 1	S/V/Mt	5	HA	Note
	8.2 Kontaktprozesse 2	S/V/Mt	3	KIL	
	8.3 Kontaktprozesse 3	S/V/Mt	3	KIL	
<b>Modul 9</b>	9 Spezialisierungsmodul Sprache – Interaktion – Kultur	S/M	8	HA	Note
	<b>Modulbereich Praxiskomponente &amp; Studium Generale</b>				
<b>Modul10</b>	10.1 Praktikum	P	10	Bericht	
	10.2 Text/Kommunikation im Beruf	Ü/ Tagung	3	KIL	
	<b>Modulbereich Studium Generale</b>				
<b>Modul 11</b>	11 Studium Generale		8		
	<b>Modulbereich Masterprojekt</b>				
<b>Modul 12</b>	12.1 Forschungskolloquium	K	3	Präsentation	
	12.2 Abschlussarbeit	MA	27	Masterarbeit	Note

**MA African Verbal and Visual Arts (Languages, Literatures, Media and Art)**

**40170 Interdisciplinary Seminar** **Turner**  
**1. Methods – Fieldwork and Data Analysis**  
**S 2 hpw, Monday 14-16**  
**MA AVVA C7 SprInK 6.1-2, M9**

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

As long as the class does not exceed 10 participants, the seminar will be held live on campus. MA AVVA students have priority. Complementary digital material will be made available on e-learning and students who cannot participate in the live sessions can join via zoom.

**40171 Overview of African Languages** **Sommer**  
**S 2 hpw, Wednesday 10-12, S 90**  
**MA AVVA E1.1; SprInK M 8.1-3, M9**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices.

Seminar will partly be held live on campus, partly be online.

**40172 Languages and Societies: Sociolinguistics** **Sommer**  
**S 2 hpw, Monday 10-12,**  
**MA AVVA E1.2; SprInK M 7.1-2, M9**

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa; providing students with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, students are encouraged to apply theories and methods independently, showing individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation.

Seminar will be held online.

**Zusätzliche Veranstaltungen / Additional courses open for advanced BA-students, MA-students and PhD candidates (MA AVVA, BIGSAS, IPP, SprInK)**

**Working on Language Samples:** **Sommer**  
**Analysing Texts for isiXhosa Online**  
**S 2 hpw, Tuesday 16-18, SprInK M6.3 (mit Sprachkenntnissen)**

The isiXhosa online course for beginners contains a number of short sample texts in this southern Bantu language. These texts illustrate how isiXhosa is used in South Africa today. In order to more closely look at the grammatical structures found in these texts we will look at and apply conventions commonly used in linguistics (e.g. the Leipzig glossing rules: <https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/Glossing-Rules.pdf>).

Seminar will be held online.

**40226 Reading in Semantics** **Ibrizimow**  
**S 2 hpw, Friday 10-12, online**  
**MA SprInK M6.1-3**

The seminar offers advanced readings and discussion in semantics on topics of choice of the participants. Possible themes may be: cognitive semantics, e.g. prototype theory and/or linguistic classification; linguistic relativity; metaphors; embodied cognition. In any case, a comparative approach with material from different (African) languages will be applied in the practical part of the seminar where the participants will follow their own research questions.

Prerequisites: Knowledge of the basic principles in semantics.

The seminar will be held online.

**41188**      **Proseminar Linguistics**  
**Pragmatics and Discourse**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2SWS, Mon 12-14**  
**SprInK 6.2**

**Anchimbe**

*This course will be offered digitally.*

Pragmatics studies language use in context and speakers' intentions when they make use of language. This course focuses on various pragmatic phenomena and applies these to discourses produced in particular contexts. The aim is to give participants first hand access to theory and practice in this subfield of linguistics. Besides basic pragmatic aspects like speech acts, deixis, implicatures, politeness, face, and discourse markers, attention will also be paid to conversational analysis and the analysis of pragmatic phenomena in other types of discourse.

Preparatory reading: Thomas, Jenny. *Meaning in Interaction: An Introduction to Pragmatics*. London: Longman.

**41150**      **Advanced Seminar Linguistics**  
**Applied Linguistics**  
**Sprink M4, M9**  
**AS, 2SWS. Thur 10-12**

**Anchimbe**

*This course will be offered digitally.*

Applied linguistics is concerned with the resolution of language related problems in real life situations. Domains of interest include language planning, language policy, language teaching schemes, bilingualism and multilingualism policies, language maintenance and revitalization, language in education, and second language acquisition. Case studies will be taken from English-speaking countries. We will compare policies in multilingual and monolingual countries in a bid to understand the policies behind language use and language problems in different contexts in the world.

Preparatory reading:  
 Schmitt, Norbert (ed.) 2002. *An Introduction to Applied Linguistics*. London: Arnold. Chapter 1 (pp. 1-16).

**41162**      **Advanced Seminar Linguistics**  
**Orality, Literacy and the New Media**  
**Sprink M3, M9**  
**AS, 2 SWS, Wed 16-18**

**Mühleisen**

*This course will be offered digitally.*

What would a society look like without literacy? When was writing "invented", by whom, how, and why? What possible linguistic relationships between the spoken and the written word are there? What advantages and disadvantages do different writing systems offer? What are the different stages of the history of writing English? And why is today's English orthography so inconsistent? How do you spell non-standard varieties of English? Why do spelling reforms cause such emotional outcries? And how do beginners (children or adults) learn how to read and write? These and many other topics on reading and writing will be explored from an interdisciplinary perspective. Key issues are the psychodynamics of literacy and orality, the history of writing (with special focus on English), the development and system of English orthography, reading and writing in its social and institutional context, adult illiteracy, approaches to initial literacy, and dyslexia as well as transitions of writing in traditional and digital media.

Please register for this course via CampusOnline until October 26, 2020.

**41172**      **Advanced Seminar Linguistics**  
**English in Asia**  
**AS, 2 SWS, Fri 10-12**  
**Sprink 8.1-3, M9**

**Rüdiger**

*This class will be held in digital form (mixture of synchronous sessions and online assignments).*

English is spoken around the world, but in this course, we will focus on one specific regional context: Asia. The contexts of use of English in Asia are dynamic, vibrant, and complex and drawing on a diverse range of materials and previous research, we will explore the Englishes of India, Hong Kong, Singapore, the Philippines, China, Japan, and South Korea. Besides the description of different Asian English varieties, this course will also consider the role of English in the linguistic landscape, language policies, cultural artefacts (such as K-pop), and language attitudes.

Please register for this course on CampusOnline until October 30.

---

<b>41154</b>	<b>Advanced Seminar Linguistics</b> <b>Code switching and Translanguaging</b> <b>AS, 2 SWS, Tue 12 -14</b> <b>Sprink 8.1-3, M9</b>	<b>Ssempuuma</b>
--------------	---	------------------

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course we will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

---

<b>41173</b>	<b>Vorlesung/Übung</b> <b>Theoretical Approaches to Language, Variation and Culture</b> <b>Modules: MAIAS A1 (and other master programs, SprinK 6.2)</b> <b>V/Ü, 2 SWS, Mo 14-15</b>	<b>Mühleisen</b>
--------------	---	------------------

***This course will be offered digitally.***

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include *Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis* and *First Language Acquisition*.

Please register for this course via CampusOnline until October 28, 2020.

## ARABISTIK

<b>07240</b>	<b>Introduction to the study of the Arabo-Islamic World</b> <b>V 2st, Mo 14-16</b> <b>BA Kultur und Gesellschaft, Mobilitätsfenster Arabistik und Islamwissenschaft</b> <b>MA Sprink, Modul 8.2 oder 8.3</b>	<b>Serrelli</b>
--------------	---	-----------------

Prerequisite: the course has no prerequisites. First-semester students are warmly encouraged to attend.

The course is an introduction to the study of the Arabo-Islamic world, in its multiplicity. The lectures will cover the following topics: history of the North-African and Middle Eastern region (MENA) and its modern and contemporary politics; rise and development of Islam and its current practice; the people and languages found in the region and the sociocultural elements characterizing the different communities; the literary and artistic production. The course will be offered in English and host invited speakers. A detailed syllabus will be announced in October 2020.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

## GERMANISTISCHE LINGUISTIK

<b>40358</b>	<b>ONLINE-VORLESUNG</b> <b>Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft</b> <b>V 2st,</b> <b>LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling</b> <b>(KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprink M5</b>	<b>Birkner</b>
--------------	---	----------------

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP, 4 LP IG, Sprink 5 LP, nähere Angaben im Elearningkurs).

**40359**      **Über andere sprechen.**      **Mund**  
**PS 2 SWS,**  
**LA WM bzw. DM/BA Germ GL3/Kombi 3 A/BA Ling (KuG) MB3A, B,**  
**C/Sprink 6.2**

Wie wir über andere sprechen, wohnt stets eine Entscheidung für bestimmte Begriffe und Zuordnungen inne. Mit wem wir wie über wen reden, ob wir „Lehrer“ oder „Lehrer\*innen“ sagen oder ob die Rede von „Asylanten“ oder „Ge-flüchteten“ ist, ist Ausdruck sozialer Positionen und Positionierungen. Über Selbst- und Fremdzuschreibungen stellen wir Beziehungen zu anderen her, welche unser gesellschaftliches Handeln prägen.

Welche gesellschaftlichen Funktionen übernimmt das Sprechen über andere – und wie funktioniert es? Wie entstehen Stereotype, wie Vorurteile? Welche Wirkungsweisen entwickeln mediale und politische Diskurse über bestimmte soziale Gruppen? Ziel des Seminars ist es, kommunikatives Handeln in Bezug auf andere aus linguistischer wie kultursoziologischer Sicht zu analysieren und zu reflektieren. Die Teilnehmenden nähern sich den Fragen unter anderem über sozialkonstruktivistische, konversationsanalytische und diskursanalytische Perspektiven und setzen sich beispielhaft mit aktuellen gesellschaftlichen Diskursen, Debatten und Sprechweisen auseinander.

Bitte beachten: Das Seminar findet 14-tägig freitags und überwiegend online statt. Ein Treffen vor Ort ist für den 13. November 2020 geplant. Die digitale Einführungssitzung inkl. Themenbesprechung und Referatsvergabe findet **be-reits am 31. Oktober 2020** statt.

Alle Termine finden Sie auch im e-Learning-Kurs.

**Termine:**

- 31. Oktober 2020: Einführungssitzung online (12-14 Uhr ct.)
- 13. November 2020: **Sitzung vor Ort** (12-17 Uhr ct.)
- 27. November 2020: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 11. Dezember 2020: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 8. Januar 2021: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 22. Januar 2021: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 5. Februar 2021: Sitzung online; ggf. vor Ort (12-16 Uhr ct.)

**40362**      **Interaktionale Linguistik**      **Groß, Dix**  
**HS 2st, Mi 10-12**  
**LA WM bzw. DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/**  
**SPRINK M4, M9**

Die Interaktionale Linguistik ist ein Forschungsansatz, der klassische linguistische Untersuchungsfelder (z.B. die Untersuchung syntaktischer Phänomene) mit Fragen nach den Mechanismen sozialer Interaktion zusammenführt. Im Fokus stehen Fragen nach der interaktiven Relevanz und Funktion grammatischer Erscheinungen und dem Zusammenspiel von situativen Gesprächsanforderungen und der Struktur von Sprache. In diesem Seminar setzen wir uns anhand empirischer Untersuchungen mit den theoretischen und methodischen Prämissen der Interaktionalen Linguistik auseinander.

**Voraussetzungen:** Vorkenntnisse zur Konversationsanalyse bzw. Interaktionsanalyse und der Arbeit mit Gesprächsdaten (z.B. Transkripten)

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

**40366**      **Konversationsanalyse**      **Birkner**  
**HS, 2 SWS, Di 10-12**  
**BA Germ Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/MA/**  
**Sprink M6.1-2, M9**

Das Seminar führt in die Methode der Konversationsanalyse, die aus der Soziologie kommend, die Grundlage für verschiedenen Ansätze der Analyse von Gesprächen ist. Wir werden im ersten Schritt uns anhand der Lektüre einer Einführung einen Überblick über die zentralen Bestandteile dieses Ansatzes verschaffen, was mit ausgiebigen Beispielanalysen verbunden ist. Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Studien, die mit dieser Methode arbeiten und lernen die Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnisgewinnung kennen.

Das Seminar passt du in diesem Semester zum Seminar „Interaktionale Linguistik“. Im kommenden Semester wird es ein Folgeseminar geben, das auf diesem Seminar aufbaut und mit „Institutioneller Kommunikation“ einen Gegenstandsbereich vertieft, in dem die Konversationsanalyse führend ist.

**40367**      **Transkription von Audio- und Videodaten**      **Dix, Groß**  
**Ü 2st, Block und online**  
**MA Sprink M6.3/BA Ling (KuG) V2-L2**

Die empirisch-qualitative Arbeit mit einem Datencorpus ist ein zentraler Bestandteil sozialwissenschaftlicher und gesprächsanalytischer Forschung. In diesem Seminar setzen wir uns daher mit den Prozessen der Erhebung und Aufbereitung von Audio- und Videodaten auseinander. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen stehen vor allem das Einüben unterschiedlicher Transkriptionskonventionen und der Umgang mit Transkriptionssoftware im Mittelpunkt.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an und mit Transkripten. Das Übungsseminar startet als Online-Seminar und schließt mit zwei Präsenzblockterminen ab.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erhebung eigener empirischer Daten.

**Leistungsnachweis:** Portfolio

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

**40375 Sprachwissenschaftliches Repetitorium Birkner**  
**VHB Online-Kurs,**  
**MA-SprInK M1**

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich zunächst per email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

**40376 Interkulturelle Kompetenz (IKK) I & II Birkner**  
**VHB Online-Kurs**  
**MA-SprInK M2**

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=70&School=3>  
Suche über Kursprogramm>WS19/20>Schlüsselqualifikationen>Interkulturelle Kompetenz

Um die beiden Kurse IKK I und II für M2 anzurechnen, reichen Sie die schriftlichen Arbeiten, die sie wöchentlich machen, bei Frau Birkner ein und schreiben zusätzlich zu einem Thema, das sich aus dem Kurs ergibt, ein Essay und reichen das ebenfalls ein.

**Kurs I:** Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Der Kurs liegt zusätzlich in einer englischen Textversion vor.

**Gliederung:** Modul 1 - Organisatorisches und Kommunikationsforen  
Modul 2 - Interkulturelle Sensibilisierung

Modul 3 - Kultur erfassen

Modul 4 - Kultur und Sprache

Modul 5 - Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

**Kurs II:** Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs 1. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

**Gliederung:** Modul 1 Organisatorisches  
Modul 2 - Aspekte Interkultureller Kompetenz/Sensibilisierung

Modul 3 - Methoden (inter)kultureller Forschung

Modul 4 - Sprache und Kultur

Modul 5 - Arbeiten im interkulturellen Kontext

**40394 Forschungskolloquium Birkner**  
**OS 2st, Do 14-16**  
**(plus 1 x monatlich Di 16-18 Linguistisches Kolloquium)**  
**SprInK M 12.1**

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

## INTERKULTURELLE GERMANISTIK

### A. Xenologischer Modulbereich

**40552 Kulturwissenschaftliche Xenologie May**  
**(Interkulturalität und Fremdverstehen) (IGM A1.1)**  
**V 2st, Mi 16-18**  
**Beginn: 04.11.2020**  
**Sprink 10.2**

Die Vorlesung führt in zentrale Fragen und Problemfelder eines kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fremdheitsdis-

kurses in verschiedenen Disziplinen ein. Vorgestellt werden wichtige Ansätze, Konzepte, begriffliche und diskursive Zusammenhänge von Fremdheit, Alterität, Identität, Differenz und Entfremdung, so wie sie u.a. in der Anthropologie, Ethno-logie und Soziologie gebraucht werden. Ein wichtiges Ziel der Vorlesung ist es, die Xeno-logie (Wissenschaft vom Fremden) wissenschaftsgeschichtlich und erkenntnistheoretisch zu positionieren und von konkurrierenden Fremdheitsdiskursen abzugrenzen. Ausgehend von der Frage nach Formen und Funktion von szenischen Systemen (Stereotypen, Vorurteilen und Xenophobie) geht die Vorlesung unter Berücksichtigung des Paradigmas „Interkulturalität“ auf Möglichkeiten und Grenzen des 'Fremdverstehens' ein.

**40595**      **Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick**  
**(Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Lernen) V 2st, Mo**  
**14-16**  
**Beginn: 09.11.2020**  
**Sprink 7.2**

**Schiewer**  
**(alt: IGM A1.2/**  
**NEU: IGM A1/**  
**IGM B2.1 Master/**  
**Doppelabschluss,**  
**Zusatzstudium)**

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

## B. Linguistischer Modulbereich

**40561**      **Sprache und Kontext (Pragmalinguistik)**  
**Höflichkeit und Ritual**  
**S 2st, Do 10-12**  
**Beginn: 05.11.2020**  
**Sprink 7.1-2, M9**

**Kistler**  
**(alt: IGM B1.1/**  
**NEU: IGM B1)**

Das Seminar gibt einen Überblick über die Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen Kontexten und Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiedlich weite Begriffe von Diskurs werden dabei mit ihren Anwendungsbereichen gezeigt.

**40586**      **Gesprochenes Deutsch**  
**S 2st, Do 8-10,**  
**Beginn: 05.11.2020**  
**Sprink M3, M9**

**Kistler**  
**(alt: IGM B1.2/**  
**NEU: IGM B3, Zu-**  
**satzstudium)**

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht.

## C. Kulturwissenschaftlicher Modulbereich

**40564**      **Kulturtheorien und Kulturstudien**  
**Kulturtheorie und Kulturstudien**  
**S 2st, Mi 8-10**  
**Beginn: 04.11.2020**  
**Sprink 7.1-2, M9**

**Kistler**  
**(alt: IGM B1.2/**  
**NEU: IGM B3, Zu-**  
**satzstudium)**

In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen anhand aktueller Themen und Diskurse und dazugehöriger Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Landesstudien, sprachlicher und kultureller Identitätskonstruktionen sowie des Kulturkontakts und -wandels angewandt.

## E. Berufsorientierter Modulbereich

**40565**      **Interkulturelle Kompetenzen in der Weiterbildung**  
**S 2st, Mi 14-16**  
**Beginn: 04.11.2020**  
**Sprink 10.2**

**Kistler**  
**(alt: IGM E1/**  
**NEU: IGM E1)**

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kulturdifferenten Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

## F. Forschungsorientierter Modulbereich

**40596 Übung mit wissenschaftlichen Textsorten**  
**S/Ü 2st, Mo 10-12**  
**Beginn: 09.11.2020**  
**Sprink 10.2**

**Schickhaus**  
(alt: IGM F1.1a/  
NEU: IGM F1)

Diese Lehrveranstaltung dient der Übung mit wissenschaftlichen Textsorten und richtet sich primär an mehrsprachige Studierende. Ausgehend von der Reflexion über das deutsche Wissenschaftssystem und den (deutschen?) Wissenschaftsstil vermittelt der Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Der Kurs möchte unterstützen, Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu trainieren.

## ROMANISTIK

**41250 Les français en Amérique: Les verbes de mouvement dans les variétés du français d'Amérique – grammaire, lexicque, discours** Pfadenhauer  
**HS, 2st, Mo 14 - 16 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M15, M16; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA SprInk 8.1-3**

Les concepts du MOUVEMENT et de l'ESPACE sont deux des expériences fondamentales sensori-motrices de l'être humain et des composantes centrales de la cognition humaine. L'expression du mouvement réel et fictif fait partie de notre comportement linguistique quotidien (voir Filipović/Ibarretxe-Antuñano 2015). Dans ce contexte, les verbes de mouvement jouent un rôle central dans l'acquisition d'une langue étant donné que leur fréquence d'utilisation est plus élevée que d'autres verbes. De plus, leur acquisition est plus précoce (voir Tomasello 1992). Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur les verbes de mouvements en français et leurs fonctions grammaticales (p.ex. dans les périphrases verbales comme aller + infinitif, venir de +infinitif etc.), au niveau du lexicque (laisser aller, aller bien/mal etc.) et du discours (j'allais dire comme marqueur discursif) en mettant l'accent sur les variétés des français parlés en Amérique et en considérant autant la perspective synchronique que diachronique.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blended-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41251 La Francophonie en Europe: Aspects linguistiques** Boukari  
**S, 2st, Mi 14 – 16 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M4;**  
**MA SprInk 8.1-3, BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung II)**

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41252 Kandidatenkolloquium** Drescher  
**Ü, 2st, Di 16 – 18 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M25;**  
**MA SprInK 12.1; BA KuG/Französische Spracher, Literatur und Kultur M BAA**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de bachelor, de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

Si la situation le permet, le colloque se tiendra en présentiel entrecoupé de séances par vidéoconférence.

**41253 Théories et méthodes I : Approches linguistiques** Boukari  
**S, 2st, Mi 10 – 12 h**  
**MA Études Francophones M1; MA SprInK MA SprInk 8.1-3**

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique variationnelle, de l'analyse conversationnelle et de la linguistique de contact. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent



au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). La discussion autour de ces approches théoriques sera accompagnée d'exercices pratiques.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41254 La Francophonie : Histoire et institutions Pfadenhauer**  
V, 2st, Mo 12 - 14 h  
MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M3; BA  
KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung I)  
MA SprInk 8.2-3

Le terme francophonie n'est pas un concept nouveau, mais remonte déjà de l'année 1880. C'est le géographe Onésime Reclus qui l'utilise pour première fois. Selon sa définition, le terme francophone se réfère aux peuples et ethnies utilisant le français, francophonie signifie pour lui, l'ensemble des personnes parlant français et les territoires qu'elles peuplent. La signification de ce terme est donc purement linguistique et géographique. Au cours du 20<sup>ième</sup> siècle, il connaît une mutation de sens et sert aujourd'hui à désigner toute une communauté de valeur et de culture.

Dans ce cours il vous sera donné un aperçu de la genèse, de l'évolution et de la forme actuelle de la francophonie et de ses institutions, en incluant des aspects linguistiques et littéraires. Par surcroît, nous discuterons des problèmes actuels au cœur des enjeux francophones dans le contexte de la mondialisation.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blendend-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41257 Les français en Afrique: Approches linguistiques des discours pandémiques en Afrique francophone Drescher**  
HS, 2st, Di 14 – 16 h  
MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprInk 8.1-3

Le but de ce cours est d'analyser d'un point de vue linguistique, différents discours pandémiques (VIH/SIDA, Ebola, Covid 19, etc.) afin d'identifier certaines de leurs caractéristiques communes. Le cours vise à la fois à familiariser les participant(e)s avec des approches théoriques telles que l'analyse de discours et l'analyse interactionnelle et à leur fournir certains outils méthodologiques nécessaires pour l'analyse. Alternent lectures de textes et travail pratique à partir de données variées issues des médias, de campagnes de sensibilisation, etc. Une attention particulière sera accordée à la dimension morale et à l'ancrage historique des discours pandémiques qui pourra aboutir à leur comparaison à travers le temps et l'espace.

Si la situation le permet, le cours se tiendra en présentiel entrecoupé de séances par vidéoconférence.

## SOZIOLOGIE

**56403 V: Mensch, Lebenswelt und Gesellschaft**

**Schnettler**

**Virtuell,**

**Sprink M 7.2**

Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den ersten Semestern und zielt auf eine Klärung der Grundlegung einer Soziologie in kultur- und wissenssoziologischer Perspektive. Dazu werden die systematischen Probleme eines Theorieansatzes diskutiert, der als ›Interpretatives Paradigma‹ bezeichnet wird. Erläutert werden die Hintergründe, Entstehungskontexte und Entwicklungen einer am Verstehen orientierten Sozialwissenschaft, die sowohl europäische als auch amerikanische Einflüsse aufweist. Neben sozial- und gesellschaftstheoretischen Fragen werden die methodologischen und methodischen Prinzipien erläutert, die für eine enge Verzahnung von Theorie und Forschung sorgen. Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung und Tutorium.

**S: Soziologie der Fremdheit**

**Gropper**

**Virtuell**

**Sprink M 7.2**

**S: Theorien sozialer Praxis**

**Schindler**

**Virtuell**

**Sprink M 6.1-2**

## 56005 S: Interviews führen und Interpretieren

Cappai

Virtuell

### Sprink M 6.3

International betrachtet, hat Qualitative Forschung über die Technik der Datengenerierung viel, über Verfahren der Dateninterpretation jedoch wenig zu sagen. Eine Ausnahme bilden hier Verfahren wie das "biographische Interview" und das "Gruppendiskussionsverfahren", die in Deutschland entwickelt wurden. Das Seminar beabsichtigt zum einen, sich diese Interpretationstechniken anzueignen bzw. zu vergegenwärtigen, zum anderen diese auf bereits transkribierte Interviews anzuwenden.

### AUFLAGEN

(NUR FÜR SPRINKLER/INNEN MIT ENTSPRECHENDEN ZULASSUNGS AUFLAGEN)

**40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I** **Birkner,**  
**V, 2 SWS, Mo, 12-14,** **Bachmann-Stein**  
**LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4** **Dix, Groß**

Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning (<https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26692>) und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

Für die Modulprüfung melden Sie sich unter: 4035M 'Einführung in die Germanistische Linguistik Modulprüfung'.

**40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II** **Bachmann-Stein**  
**ES, 2 SWS,**  
**Gruppe 1: Di 8-10,**  
**Gruppe 2: Di 10-12,**  
**LA GM/BA Germ Kern, Kombi GL1/BA Ling (KuG) MB1/DiDaZ M4**

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

(Gruppe 1: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26693>)

(Gruppe 2: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=26694>)

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

**Theorien, Techniken und Methoden der Sprachwissenschaft**  
Veranstaltung findet nur im Sommersemester statt.

**Bachmann-Stein**

## LEHRVERANSTALTUNGEN NACH MODULEN

### Modul 1 Sprachwissenschaftliches Repetitorium

**40375 Sprachwissenschaftliches Repetitorium Birkner**  
VHB Online-Kurs,  
MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich zunächst per email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern ([www.vhb.org](http://www.vhb.org)) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

**Anforderungen:** regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

**Leistungsnachweis:** Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

### Modul 2 Theoretische Grundlagen Sprache und Kultur

**40376 Interkulturelle Kompetenz (IKK) I & II Birkner**  
VHB Online-Kurs  
MA-SprInK M2

<https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=70&School=3>  
Suche über Kursprogramm>WS19/20>Schlüsselqualifikationen>Interkulturelle Kompetenz

Um die beiden Kurse IKK I und II für M2 anzurechnen, reichen Sie die schriftlichen Arbeiten, die sie wöchentlich machen, bei Frau Birkner ein und schreiben zusätzlich zu einem Thema, das sich aus dem Kurs ergibt, ein Essay und reichen das ebenfalls ein.

**Kurs I:** Der Kurs vermittelt einen weit gefächerten Überblick zum Thema Interkulturelle Kommunikation. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf einer "Interkulturellen Sensibilisierung", der Erarbeitung unterschiedlicher Konzepte des Begriffs "Kultur", dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie einer Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation. Der Kurs liegt zusätzlich in einer englischen Textversion vor.

#### Gliederung:

Modul 1 - Organisatorisches und Kommunikationsforen  
Modul 2 - Interkulturelle Sensibilisierung  
Modul 3 - Kultur erfassen  
Modul 4 - Kultur und Sprache  
Modul 5 - Einführung in die interkulturelle Wirtschaftskommunikation

**Kurs II:** Der Kurs vermittelt einen tieferen Einblick in das Thema Interkulturelle Kommunikation in Ergänzung zum Kurs 1. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen auf "Interkultureller Kompetenz", verschiedenen Methoden zur Erforschung kultureller Aspekte, dem Zusammenhang zwischen Kultur und Sprache sowie Arbeiten im interkulturellen Kontext.

#### Gliederung:

Modul 1 Organisatorisches  
Modul 2 - Aspekte Interkultureller Kompetenz/Sensibilisierung  
Modul 3 - Methoden (inter)kultureller Forschung  
Modul 4 - Sprache und Kultur  
Modul 5 - Arbeiten im interkulturellen Kontext

### Modul 3 Mündlichkeit/Schriftlichkeit

41162      **Advanced Seminar Linguistics**  
**Orality, Literacy and the New Media**  
**Sprink M3, M9**  
**AS, 2 SWS, Wed 16-18**

Mühleisen

*This course will be offered digitally.*

What would a society look like without literacy? When was writing "invented", by whom, how, and why? What possible linguistic relationships between the spoken and the written word are there? What advantages and disadvantages do different writing systems offer? What are the different stages of the history of writing English? And why is today's English orthography so inconsistent? How do you spell non-standard varieties of English? Why do spelling reforms cause such emotional outcries? And how do beginners (children or adults) learn how to read and write? These and many other topics on reading and writing will be explored from an interdisciplinary perspective. Key issues are the psychodynamics of literacy and orality, the history of writing (with special focus on English), the development and system of English orthography, reading and writing in its social and institutional context, adult illiteracy, approaches to initial literacy, and dyslexia as well as transitions of writing in traditional and digital media.

Please register for this course via CampusOnline until October 26, 2020.

40586      **Gesprochenes Deutsch**  
**S 2st, Do 8-10,**  
**Beginn: 05.11.2020**  
**Sprink M3, M9**

Kistler  
(alt: IGM B1.2/  
NEU: IGM B3, Zu-  
satzstudium)

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht.

### Modul 4 Sprache im Gebrauch

41150      **Advanced Seminar Linguistics**  
**Applied Linguistics**  
**Sprink M4, M9**  
**AS, 2SWS. Thur 10-12**

Anchimbe

*This course will be offered digitally.*

Applied linguistics is concerned with the resolution of language related problems in real life situations. Domains of interest include language planning, language policy, language teaching schemes, bilingualism and multilingualism policies, language maintenance and revitalization, language in education, and second language acquisition. Case studies will be taken from English-speaking countries. We will compare policies in multilingual and monolingual countries in a bid to understand the policies behind language use and language problems in different contexts in the world.

Preparatory reading:

Schmitt, Norbert (ed.) 2002. *An Introduction to Applied Linguistics*. London: Arnold. Chapter 1 (pp. 1-16).

40362      **Interaktionale Linguistik**  
**HS 2st, Mi 10-12**  
**LA WM bzw.DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/**  
**SPRINK M4, M9**

Groß, Dix

Die Interaktionale Linguistik ist ein Forschungsansatz, der klassische linguistische Untersuchungsfelder (z.B. die Untersuchung syntaktischer Phänomene) mit Fragen nach den Mechanismen sozialer Interaktion zusammenführt. Im Fokus stehen Fragen nach der interaktiven Relevanz und Funktion grammatischer Erscheinungen und dem Zusammenspiel von situativen Gesprächsanforderungen und der Struktur von Sprache. In diesem Seminar setzen wir uns anhand empirischer Untersuchungen mit den theoretischen und methodischen Prämissen der Interaktionalen Linguistik auseinander.

**Voraussetzungen:** Vorkenntnisse zur Konversationsanalyse bzw. Interaktionsanalyse und der Arbeit mit Gesprächsdaten (z.B. Transkripten)

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

**Modul 5**  
**Überblick über Methoden empirischer Forschung**

**40358**      **ONLINE-VORLESUNG**      **Birkner**  
**Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft**  
**V 2st,**  
**LA WM bzw. DM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling**  
**(KuG) MB 3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA SprlnK M5**

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an.

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP, 4 LP IG, Sprink 5 LP, nähere Angaben im Elearningkurs).

**Modul 6**  
**Qualitative und Quantitative Sprachforschung**

**40170**      **Interdisciplinary Seminar**      **Turner**  
**1. Methods – Fieldwork and Data Analysis**  
**S 2 hpw, Monday 14-16**  
**MA AVVA C7 SprlnK 6.1-2, M9**

This course provides an overview and introduction to a variety of methodological and empirical approaches to the study of languages, literatures, art, and media. It enables students to apply the interdisciplinary methods discussed in class to selected topics from one or more of the domains of African Verbal and Visual Arts and thus lays the methodological foundation for their individual Master's projects.

As long as the class does not exceed 10 participants, the seminar will be held live on campus. MA AVVA students have priority. Complementary digital material will be made available on e-learning and students who cannot participate in the live sessions can join via zoom.

**Working on Language Samples:**      **Sommer**  
**Analysing Texts for isiXhosa Online**  
**S 2 hpw, Tuesday 16-18, SprlnK M6.3 (mit Sprachkenntnissen)**

The isiXhosa online course for beginners contains a number of short sample texts in this southern Bantu language. These texts illustrate how isiXhosa is used in South Africa today. In order to more closely look at the grammatical structures found in these texts we will look at and apply conventions commonly used in linguistics (e.g. the Leipzig glossing rules: <https://www.eva.mpg.de/lingua/pdf/Glossing-Rules.pdf>).

Seminar will be held online.

**40226**      **Reading in Semantics**      **Ibriszimow**  
**S 2 hpw, Friday 10-12, online**  
**MA SprlnK M6.1-3**

The seminar offers advanced readings and discussion in semantics on topics of choice of the participants. Possible themes may be: cognitive semantics, e.g. prototype theory and/or linguistic classification; linguistic relativity; metaphors; embodied cognition. In any case, a comparative approach with material from different (African) languages will be applied in the practical part of the seminar where the participants will follow their own research questions.

Prerequisites: Knowledge of the basic principles in semantics.

The seminar will be held online.

---

**41188**      **Proseminar Linguistics**      **Anchimbe**  
**Pragmatics and Discourse**  
**Modules: see module overview – PS LING**  
**PS, 2SWS, Mon 12-14**  
**SprlnK 6.2**

***This course will be offered digitally.***

Pragmatics studies language use in context and speakers' intentions when they make use of language. This course focuses on various pragmatic phenomena and applies these to discourses produced in particular contexts. The aim is to give participants first hand access to theory and practice in this subfield of linguistics. Besides basic pragmatic aspects like speech acts, deixis, implicatures, politeness, face, and discourse markers, attention will also be paid to conversational analysis and the analysis of pragmatic phenomena in other types of discourse.

Preparatory reading: Thomas, Jenny. *Meaning in Interaction: An Introduction to Pragmatics*. London: Longman.

41173	<b>Vorlesung/Übung</b> <b>Theoretical Approaches to Language, Variation and Culture</b> <b>Modules: MAIAS A1 (and other master programs, SprinK 6.2)</b> <b>V/Ü, 2 SWS, Mo 14-15</b>	Mühleisen
-------	---	-----------

**This course will be offered digitally.**

This course is intended as an advanced exploration of various theoretical approaches of linguistics. It offers both a hands-on application of theories and a practical engagement with each of these approaches. The theoretical approaches envisaged for discussion include *Schools of Linguistics, History of the English Language, Sociolinguistics, Language Contact and Change, Cognitive Linguistics, Corpus Linguistics, Written and Spoken Language, Text Linguistics, Pragmatics and Conversation Analysis* and *First Language Acquisition*.

Please register for this course via CampusOnline until October 28, 2020.

40359	<b>Über andere sprechen.</b> <b>PS 2 SWS,</b> <b>LA WM bzw. DM/BA Germ GL3/Kombi 3 A/BA Ling (KuG) MB3A, B,</b> <b>C/Sprink 6.2</b>	Mund
-------	--	------

Wie wir über andere sprechen, wohnt stets eine Entscheidung für bestimmte Begriffe und Zuordnungen inne. Mit wem wir wie über wen reden, ob wir „Lehrer“ oder „Lehrer\*innen“ sagen oder ob die Rede von „Asylanten“ oder „Geflüchteten“ ist, ist Ausdruck sozialer Positionen und Positionierungen. Über Selbst- und Fremdzuschreibungen stellen wir Beziehungen zu anderen her, welche unser gesellschaftliches Handeln prägen. Welche gesellschaftlichen Funktionen übernimmt das Sprechen über andere – und wie funktioniert es? Wie entstehen Stereotype, wie Vorurteile? Welche Wirkungsweisen entwickeln mediale und politische Diskurse über bestimmte soziale Gruppen? Ziel des Seminars ist es, kommunikatives Handeln in Bezug auf andere aus linguistischer wie kultursoziologischer Sicht zu analysieren und zu reflektieren. Die Teilnehmenden nähern sich den Fragen unter anderem über sozialkonstruktivistische, konversationsanalytische und diskursanalytische Perspektiven und setzen sich beispielhaft mit aktuellen gesellschaftlichen Diskursen, Debatten und Sprechweisen auseinander.

Bitte beachten: Das Seminar findet 14-tägig freitags und überwiegend online statt. Ein Treffen vor Ort ist für den 13. November 2020 geplant. Die digitale Einführungssitzung inkl. Themenbesprechung und Referatsvergabe findet **bereits am 31. Oktober 2020** statt.

Alle Termine finden Sie auch im e-Learning-Kurs.

**Termine:**

- 31. Oktober 2020: Einführungssitzung online (12-14 Uhr ct.)
- 13. November 2020: **Sitzung vor Ort** (12-17 Uhr ct.)
- 27. November 2020: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 11. Dezember 2020: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 8. Januar 2021: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 22. Januar 2021: Sitzung online (12-16 Uhr ct.)
- 5. Februar 2021: Sitzung online; ggf. vor Ort (12-16 Uhr ct.)

40366	<b>Konversationsanalyse</b> <b>HS, 2 SWS, Di 10-12</b> <b>BA Germ Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/MA/</b> <b>Sprink M6.1-2, M9</b>	Birkner
-------	--	---------

Das Seminar führt in die Methode der Konversationsanalyse, die aus der Soziologie kommend, die Grundlage für verschiedenen Ansätze der Analyse von Gesprächen ist. Wir werden im ersten Schritt uns anhand der Lektüre einer Einführung einen Überblick über die zentralen Bestandteile dieses Ansatzes verschaffen, was mit ausgiebigen Beispielanalysen verbunden ist. Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Studien, die mit dieser Methode arbeiten und lernen die Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnisgewinnung kennen. Das Seminar passt du in diesem Semester zum Seminar „Interaktionale Linguistik“. Im kommenden Semester wird es ein Folgeseminar geben, dass auf diesem Seminar aufbaut und mit „Institutioneller Kommunikation“ einen Gegenstandsbereich vertieft, in dem die Konversationsanalyse führend ist.

40367	<b>Transkription von Audio- und Videodaten</b> <b>Ü 2st, Block und online</b> <b>MA SprinK M6.3/BA Ling (KuG) V2-L2</b>	Dix, Groß
-------	---	-----------

Die empirisch-qualitative Arbeit mit einem Datencorpus ist ein zentraler Bestandteil sozialwissenschaftlicher und gesprächsanalytischer Forschung. In diesem Seminar setzen wir uns daher mit den Prozessen der Erhebung und Aufbereitung von Audio- und Videodaten auseinander. Neben theoretischen Aspekten der Transkription in Verbindung mit gesprächsanalytischen Forschungszielen stehen vor allem das Einüben unterschiedlicher Transkriptionskonventionen und der Umgang mit Transkriptionssoftware im Mittelpunkt.

Im Vordergrund des Seminars steht stets die eigene praktische Arbeit an und mit Transkripten. Das Übungsseminar startet als Online-Seminar und schließt mit zwei Präsenzblockterminen ab.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Erhebung eigener empirischer Daten.

**Leistungsnachweis:** Portfolio

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

**S: Theorien sozialer Praxis**  
**Schindler**  
**Virtuell**  
**Sprink M 6.1-2**

**56005 S: Interviews führen und Interpretieren**  
**Cappai**  
**Virtuell**

**Sprink M 6.3**

International betrachtet, hat Qualitative Forschung über die Technik der Datengenerierung viel, über Verfahren der Dateninterpretation jedoch wenig zu sagen. Eine Ausnahme bilden hier Verfahren wie das "biographische Interview" und das "Gruppendiskussionsverfahren", die in Deutschland entwickelt wurden. Das Seminar beabsichtigt zum einen, sich diese Interpretationstechniken anzueignen bzw. zu vergegenwärtigen, zum anderen diese auf bereits transkribierte Interviews anzuwenden.

## Modul 7 Kultur und Kommunikation

**40172**      **Languages and Societies: Sociolinguistics**      **Sommer**  
**S 2 hpw, Monday 10-12,**  
**MA AVVA E1.2; SprInK M 7.1-2, M9**

This course will introduce major areas of sociolinguistic research in and on Africa; providing students with the necessary tools to explain sociolinguistic phenomena in this world region at an advanced level. After having acquired knowledge about concepts and methodological approaches to research into the complex relationship between languages and societies in Africa, students are encouraged to apply theories and methods independently, showing individual judgement of a given topic from the academic field and area of investigation. Seminar will be held online.

**40595**      **Konzepte der Interkulturellen Germanistik: Überblick**  
**(Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Lernen) V 2st, Mo**  
**14-16**  
**Beginn: 09.11.2020**  
**Sprink 7.2**

**Schiewer**  
**(alt: IGM A1.2/**  
**NEU: IGM A1/**  
**IGM B2.1 Master/**  
**Doppelabschluss,**  
**Zusatzstudium)**

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Einbezogen werden sowohl gut verständliche Texte der wissenschaftlichen Überblicks- und Einführungsliteratur als auch ausgewählte grundlegende Texte der Forschungsliteratur, die als „Klassiker“ von besonderem Interesse sind.

**40561**      **Sprache und Kontext (Pragmalinguistik)**  
**Höflichkeit und Ritual**  
**S 2st, Do 10-12**  
**Beginn: 05.11.2020**  
**Sprink 7.1-2, M9**

**Kistler**  
**(alt: IGM B1.1/**  
**NEU: IGM B1)**

Das Seminar gibt einen Überblick über die Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen Kontexten und Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiedlich weite Begriffe von Diskurs werden dabei mit ihren Anwendungsbereichen gezeigt.

**40564**      **Kulturtheorien und Kulturstudien**  
**Kulturtheorie und Kulturstudien**  
**S 2st, Mi 8-10**  
**Beginn: 04.11.2020**  
**Sprink 7.1-2, M9**

**Kistler**  
**(alt: IGM B1.2/**  
**NEU: IGM B3, Zu-**  
**satzstudium)**

In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen anhand aktueller Themen und Diskurse und dazugehöriger Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Landesstudien, sprachlicher und kultureller Identitätskonstruktionen sowie des Kulturkontakts und -wandels angewandt.

**56403 V: Mensch, Lebenswelt und Gesellschaft**  
**Schnettler**  
**virtuell**

**Sprink M 7.2**

**S: Soziologie der Fremdheit**  
**Gropper**  
**Virtuell**  
**Sprink M 7.2**

**Modul 8**  
**Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit und Sprachliche Interaktion**

**40171**      **Overview of African Languages**      **Sommer**  
**S 2 hpw, Wednesday 10-12, S 90**  
**MA AVVA E1.1; SprInK M 8.1-3, M9**

This course will provide students with a comprehensive overview of African languages, their areal distribution, genetic classification, typological/structural properties and sociolinguistic complexities at an advanced level. Students will be equipped with a detailed knowledge of African languages and their classification, structural characteristics and social settings. They will deepen their understanding by putting the academic field into a wider perspective, including different African views and voices. Seminar will partly be held live on campus, partly be online.

**41172**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Rüdiger**  
**English in Asia**  
**AS, 2 SWS, Fri 10-12**  
**Sprink 8.1-3, M9**

*This class will be held in digital form (mixture of synchronous sessions and online assignments).*

English is spoken around the world, but in this course, we will focus on one specific regional context: Asia. The contexts of use of English in Asia are dynamic, vibrant, and complex and drawing on a diverse range of materials and previous research, we will explore the Englishes of India, Hong Kong, Singapore, the Philippines, China, Japan, and South Korea. Besides the description of different Asian English varieties, this course will also consider the role of English in the linguistic landscape, language policies, cultural artefacts (such as K-pop), and language attitudes.

Please register for this course on CampusOnline until October 30.

**41154**      **Advanced Seminar Linguistics**      **Ssempuuma**  
**Code switching and Translanguaging**  
**AS, 2 SWS, Tue 12 -14**  
**Sprink 8.1-3, M9**

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

**07240**      **Introduction to the study of the Arabo-Islamic World**      **Serrelli**  
**V 2st, Mo 14-16**  
**BA Kultur und Gesellschaft, Mobilitätsfenster Arabistik und Islamwissenschaft**  
**MA SprInk, Modul 8.2 oder 8.3**

Prerequisite: the course has no prerequisites. First-semester students are warmly encouraged to attend.

The course is an introduction to the study of the Arabo-Islamic world, in its multiplicity. The lectures will cover the following topics: history of the North-African and Middle Eastern region (MENA) and its modern and contemporary politics; rise and development of Islam and its current practice; the people and languages found in the region and the sociocultural elements characterizing the different communities; the literary and artistic production. The course will be offered in English and host invited speakers. A detailed syllabus will be announced in October 2020.

The course is designed as (physical) classroom teaching. If the situation does not allow it, it will be a digital course on Zoom.

**41250**      **Les français en Amérique: Les verbes de mouvement dans les variétés du français d'Amérique – grammaire, lexique, discours**      **Pfadenhauer**  
**HS, 2st, Mo 14 - 16 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M15, M16; Kulturstudien; Kulturstudien/Sprachen; MA Sprink 8.1-3**



Les concepts du MOUVEMENT et de l'ESPACE sont deux des expériences fondamentales sensori-motrices de l'être humain et des composantes centrales de la cognition humaine. L'expression du mouvement réel et fictif fait partie de notre comportement linguistique quotidien (voir Filipović/Ibarretxe-Antuñano 2015). Dans ce contexte, les verbes de mouvement jouent un rôle central dans l'acquisition d'une langue étant donné que leur fréquence d'utilisation est plus élevée que d'autres verbes. De plus, leur acquisition est plus précoce (voir Tomasello 1992). Dans le cadre de ce cours, nous allons nous concentrer sur les verbes de mouvements en français et leurs fonctions grammaticales (p.ex. dans les périphrases verbales comme aller + infinitif, venir de +infinitif etc.), au niveau du lexique (laisser aller, aller bien/mal etc.) et du discours (j'allais dire comme marqueur discursif) en mettant l'accent sur les variétés des français parlés en Amérique et en considérant autant la perspective synchronique que diachronique.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blendend-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41251 La Francophonie en Europe: Aspects linguistiques** **Boukari**  
S, 2st, Mi 14 – 16 h  
MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M4;  
MA SprInk 8.1-3, BA KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung II)

Au centre de ce cours se trouve la francophonie en Europe, à savoir la France, la Belgique, la Suisse et le Luxembourg. Après un aperçu historique, consacré à la formation du français et sa diffusion comme langue commune en France, nous aborderons la question des langues régionales telles l'alsacien, le basque, le breton, le catalan et le flamand. Seront également discutées les différentes mesures de normalisation et de planification linguistiques ainsi que la législation qui en découle.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41253 Théories et méthodes I : Approches linguistiques** **Boukari**  
S, 2st, Mi 10 – 12 h  
MA Études Francophones M1; MA SprInk MA SprInk 8.1-3

L'objectif de ce cours est de donner une vue d'ensemble des principales approches utilisées dans les recherches linguistiques sur la francophonie. D'un côté, il s'agira de connaître de différentes théories et méthodes en montrant leurs champs d'application privilégiés. L'accent sera mis sur des approches issues de la sociolinguistique, de la linguistique variationnelle, de l'analyse conversationnelle et de la linguistique de contact. De l'autre côté, le cours permettra non seulement d'acquérir les fondements théoriques nécessaires à l'analyse de phénomènes qui se trouvent au centre des études francophones, mais il donnera également une introduction aux différentes méthodes empiriques indispensables pour effectuer des recherches de terrain (interviews, questionnaires, enregistrement audio ou vidéo, transcriptions etc.). La discussion autour de ces approches théoriques sera accompagnée d'exercices pratiques.

Une bibliographie ainsi qu'un plan détaillé du cours vous seront remis lors de la première session.

Selon l'évolution de la crise sanitaire liée à la pandémie du Corona virus, le cours se tiendra en présentiel et / ou par voie numérique.

**41254 La Francophonie : Histoire et institutions** **Pfadenhauer**  
V, 2st, Mo 12 - 14 h  
MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M3; BA  
KuG/Französische Sprache, Literatur und Kultur (Vertiefung I)  
MA SprInk 8.2-3

Le terme francophonie n'est pas un concept nouveau, mais remonte déjà de l'année 1880. C'est le géographe Onésime Reclus qui l'utilise pour première fois. Selon sa définition, le terme francophone se réfère aux peuples et ethnies utilisant le français, francophonie signifie pour lui, l'ensemble des personnes parlant français et les territoires qu'elles peuplent. La signification de ce terme est donc purement linguistique et géographique. Au cours du 20<sup>ème</sup> siècle, il connaît une mutation de sens et sert aujourd'hui à désigner toute une communauté de valeur et de culture.

Dans ce cours il vous sera donné un aperçu de la genèse, de l'évolution et de la forme actuelle de la francophonie et de ses institutions, en incluant des aspects linguistiques et littéraires. Par surcroît, nous discuterons des problèmes actuels au cœur des enjeux francophones dans le contexte de la mondialisation.

Dû à la dynamique de la situation pandémique actuelle, le cours sera organisé selon le modèle d'un apprentissage mixte (blendend-learning), c'est-à-dire en combinant l'enseignement virtuel à distance avec des séances de présence (si possible).

**41257 Les français en Afrique: Approches linguistiques des discours pandémiques en Afrique francophone** **Drescher**  
HS, 2st, Di 14 – 16 h  
MA Études Francophones (Studienbeginn ab dem SoSe2018) M9, M10, Kulturstudien, Kulturstudien/Sprachen; MA SprInk 8.1-3



**41162      Advanced Seminar Linguistics**  
**Orality, Literacy and the New Media**  
**Sprink M3, M9**  
**AS, 2 SWS, Wed 16-18**  
*This course will be offered digitally.*

**Mühleisen**

What would a society look like without literacy? When was writing "invented", by whom, how, and why? What possible linguistic relationships between the spoken and the written word are there? What advantages and disadvantages do different writing systems offer? What are the different stages of the history of writing English? And why is today's English orthography so inconsistent? How do you spell non-standard varieties of English? Why do spelling reforms cause such emotional outcries? And how do beginners (children or adults) learn how to read and write? These and many other topics on reading and writing will be explored from an interdisciplinary perspective. Key issues are the psychodynamics of literacy and orality, the history of writing (with special focus on English), the development and system of English orthography, reading and writing in its social and institutional context, adult illiteracy, approaches to initial literacy, and dyslexia as well as transitions of writing in traditional and digital media.

Please register for this course via CampusOnline until October 26, 2020.

**41172      Advanced Seminar Linguistics**  
**English in Asia**  
**AS, 2 SWS, Fri 10-12**  
**Sprink 8.1-3, M9**

**Rüdiger**

*This class will be held in digital form (mixture of synchronous sessions and online assignments).*

English is spoken around the world, but in this course, we will focus on one specific regional context: Asia. The contexts of use of English in Asia are dynamic, vibrant, and complex and drawing on a diverse range of materials and previous research, we will explore the Englishes of India, Hong Kong, Singapore, the Philippines, China, Japan, and South Korea. Besides the description of different Asian English varieties, this course will also consider the role of English in the linguistic landscape, language policies, cultural artefacts (such as K-pop), and language attitudes.

Please register for this course on CampusOnline until October 30.

**41154      Advanced Seminar Linguistics**  
**Code switching and Translanguaging**  
**AS, 2 SWS, Tue 12 -14**  
**Sprink 8.1-3, M9**

**Ssempuuma**

Code switching is a communicative behaviour common amongst bilingual and multilingual speakers. In this course will look at the usage-based approach which investigates the functional motivation for the switch between languages. This will be followed by a look at the three perspectives in the study of code switching, that is, linguistic, psycholinguistic and sociolinguistic perspectives. We will then discuss the role of code switching in social identity construction and contact induced language change in multilingual settings such as social gatherings, schools and web discussion forums. Like code switching, translanguaging is another communicative strategy used in bilingual education. We will end by looking at the challenges of translanguaging in multilingual education settings in Africa, America, and Europe.

**40362      Interaktionale Linguistik**  
**HS 2st, Mi 10-12**  
**LA WM bzw.DM/BA Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/**  
**SPRINK M4, M9**

**Groß, Dix**

Die Interaktionale Linguistik ist ein Forschungsansatz, der klassische linguistische Untersuchungsfelder (z.B. die Untersuchung syntaktischer Phänomene) mit Fragen nach den Mechanismen sozialer Interaktion zusammenführt. Im Fokus stehen Fragen nach der interaktiven Relevanz und Funktion grammatischer Erscheinungen und dem Zusammenspiel von situativen Gesprächsanforderungen und der Struktur von Sprache. In diesem Seminar setzen wir uns anhand empirischer Untersuchungen mit den theoretischen und methodischen Prämissen der Interaktionalen Linguistik auseinander.

**Voraussetzungen:** Vorkenntnisse zur Konversationsanalyse bzw. Interaktionsanalyse und der Arbeit mit Gesprächsdaten (z.B. Transkripten)

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**Anmeldung:** über Campus online und elearning

**40366      Konversationsanalyse**  
**HS, 2 SWS, Di 10-12**  
**BA Germ Kern/Kombi GL4/BA LING (KuG) MB4/MA/**  
**Sprink M6.1-2, M9**

**Birkner**

Das Seminar führt in die Methode der Konversationsanalyse, die aus der Soziologie kommend, die Grundlage für verschiedenen Ansätze der Analyse von Gesprächen ist. Wir werden im ersten Schritt uns anhand der Lektüre einer Einführung einen Überblick über die zentralen Bestandteile dieses Ansatzes verschaffen, was mit ausgiebigen Beispielanalysen verbunden ist. Im zweiten Schritt beschäftigen wir uns mit Studien, die mit dieser Methode arbeiten und lernen die Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnisgewinnung kennen.

Das Seminar passt du in diesem Semester zum Seminar „Interaktionale Linguistik“. Im kommenden Semester wird es ein Folgeseminar geben, das auf diesem Seminar aufbaut und mit „Institutioneller Kommunikation“ einen Gegenstandsbereich vertieft, in dem die Konversationsanalyse führend ist.

**40561**      **Sprache und Kontext (Pragmalinguistik)**      Kistler  
**Höflichkeit und Ritual**      (alt: IGM B1.1/  
**S 2st, Do 10-12**      NEU: IGM B1)  
**Beginn: 05.11.2020**  
**Sprink 7.1-2, M9**

Das Seminar gibt einen Überblick über die Wechselbeziehungen zwischen soziokulturellen Kontexten und Sprache und Sprachgebrauch. Unterschiedlich weite Begriffe von Diskurs werden dabei mit ihren Anwendungsbereichen gezeigt.

**40586**      **Gesprochenes Deutsch**      Kistler  
**S 2st, Do 8-10,**      (alt: IGM B1.2/  
**Beginn: 05.11.2020**      NEU: IGM B3, Zu-  
**Sprink M3, M9**      satzstudium)

In dieser Lehrveranstaltung werden wir uns mit dem Verhältnis von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und den Errungenschaften der Gesprochene-Sprache-Forschung beschäftigen. Konzepte zu Einheiten verbaler Face-to-face-Interaktion wie Sprechhandlungen, Handlungsmuster und kommunikative Gattungen sollen ebenso behandelt werden wie die Frage nach den Auswirkungen der Gesprochene-Sprache-Forschung auf den DaF-Unterricht.

**40564**      **Kulturtheorien und Kulturstudien**      Kistler  
**Kulturtheorie und Kulturstudien**      (alt: IGM B1.2/  
**S 2st, Mi 8-10**      NEU: IGM B3, Zu-  
**Beginn: 04.11.2020**      satzstudium)  
**Sprink 7.1-2, M9**

In diesem Seminar werden kulturwissenschaftliche Positionen anhand aktueller Themen und Diskurse und dazugehöriger Texte diskutiert. Konzepte der interkulturellen Germanistik werden mit diesen Fragestellungen in Beziehung gesetzt und auf Fragen der Landesstudien, sprachlicher und kultureller Identitätskonstruktionen sowie des Kulturkontakts und -wandels angewandt.

## Modul 10 Praxiskomponente

### TAGUNGEN (FÜR 10.2)

Suchen Sie sich gern einschlägige Tagungen und Veranstaltungen aus und sprechen das mit Frau Birkner ab.

**40552**      **Kulturwissenschaftliche Xenologie**      May  
**(Interkulturalität und Fremdverstehen)**      (IGM A1.1)  
**V 2st, Mi 16-18**  
**Beginn: 04.11.2020**  
**Sprink 10.2**

Die Vorlesung führt in zentrale Fragen und Problemfelder eines kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fremdheitsdiskurses in verschiedenen Disziplinen ein. Vorgestellt werden wichtige Ansätze, Konzepte, begriffliche und diskursive Zusammenhänge von Fremdheit, Alterität, Identität, Differenz und Entfremdung, so wie sie u.a. in der Anthropologie, Ethnologie und Soziologie gebraucht werden. Ein wichtiges Ziel der Vorlesung ist es, die Xenologie (Wissenschaft vom Fremden) wissenschaftsgeschichtlich und erkenntnistheoretisch zu positionieren und von konkurrierenden Fremdheitsdiskursen abzugrenzen. Ausgehend von der Frage nach Formen und Funktion von szenischen Systemen (Stereotypen, Vorurteilen und Xenophobie) geht die Vorlesung unter Berücksichtigung des Paradigmas „Interkulturalität“ auf Möglichkeiten und Grenzen des 'Fremdverstehens' ein.

**40565**      **Interkulturelle Kompetenzen in der Weiterbildung**      Kistler  
**S 2st, Mi 14-16**      (alt: IGM E1/  
**Beginn: 04.11.2020**      NEU: IGM E1)  
**Sprink 10.2**

In diesem endnotenrelevanten Seminar (5 ECTS) werden Bildungsbegriffe in ihren Diskurszusammenhängen mit konkurrierenden, ergänzenden oder Gegenkonzepten (z.B. Kompetenz, Wissen, Information, Erfolg, Effizienz, Macht, Reichtum) besprochen. Besonders interessiert dabei, wie kulturdifferente Bildungstraditionen dabei diskutiert werden (bspw. im gegenwärtigen Migrations- und Fluchtdiskurs).

**40596 Übung mit wissenschaftlichen Textsorten**  
**S/Ü 2st, Mo 10-12**  
**Beginn: 09.11.2020**  
**Sprink 10.2**

**Schickhaus**  
(alt: IGM F1.1a/  
NEU: IGM F1)

Diese Lehrveranstaltung dient der Übung mit wissenschaftlichen Textsorten und richtet sich primär an mehrsprachige Studierende. Ausgehend von der Reflexion über das deutsche Wissenschaftssystem und den (deutschen?) Wissenschaftsstil vermittelt der Kurs grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Der Kurs möchte unterstützen, Fähigkeiten des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Rahmen des Studiums der Interkulturellen Germanistik zu trainieren.

## Modul 11 Studium Generale

In Modul 11, Studium Generale, können Sie alle Seminare des Semesterprogramms (ohne Modulzuordnung) wählen sowie Seminare, die Sie interessieren und fachlich passen (in diesem Fall sprechen Sie Prof. Birkner an).

## 12.1 FORSCHUNGSKOLLOQUIEN

**40394 Forschungskolloquium** **Birkner**  
**OS 2st, Do 14-16**  
**(plus 1 x monatlich Di 16-18 Linguistisches Kolloquium)**  
**Sprink M 12.1**

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

**Leistungsnachweis:** regelmäßige Teilnahme, Präsentation des MA-Arbeits-Projekt und Exposé.

**41252 Kandidatenkolloquium** **Drescher**  
**Ü, 2st, Di 16 – 18 h**  
**MA Études Francophones (Studienbeginn ab SoSe2018) M25;**  
**MA Sprink 12.1; BA KuG/Französische Spracher, Literatur und Kultur M**  
**BAA**

Ce colloque permettra au participant(e)s de présenter des recherches en cours (mémoire de bachelor, de maîtrise ou thèse de doctorat) et de discuter certains aspects de leur problématique. De plus, ce cours offre la possibilité de lectures complémentaires dans les domaines pertinentes aux recherches des participant(e)s.

Si la situation le permet, le colloque se tiendra en présentiel entrecoupé de séances par vidéoconférence.

**40563 Forschungsorientierung:** **Schiewer**  
**Kandidatenkolloquium** (alt: IGM F1.2/  
**S 2st, Di 16-19** NEU: IGM F2)  
**Beginn: 10.11.2020**

In dieser Veranstaltung werden inhaltliche, methodische und formale Aspekte im Zusammenhang der Studienabschlussarbeiten besprochen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Gelegenheit, ihre Themen vorzustellen und offene Fragen zu klären.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Teilnahme ist ausschließlich möglich nach vorheriger persönlicher Anmeldung in einer meiner Sprechstunden und aufgrund der Vorlage einer ersten Themenskizze im Umfang von 2500 Zeichen (inklusive Leerzeichen).

**40151 Research Colloquium** **Sommer, Turner**  
**Coll. 2 hpw, Tuesday 14-16, online**  
**MA AVVA C9**

This course is a regular colloquium in which guest scholars, staff members and students present their research topics and the results of their work. Participation in one of the research colloquia (at African Linguistics/Literatures or Iwalewahaus) is obligatory for MA students to facilitate their participation in on-going work and to get acquainted with and accustomed to discourses of the academic community.

The colloquium will be held online.

**41190 Master Seminar**  
**Research Master Thesis**  
**Modules: MAIAS E1 (and other master programs, SprInK M 12.1)**  
**OS, 2 SWS, Tue 18-20**

**Mühleisen**

***This course will be offered digitally.***

This seminar gives master students of linguistics (MAIAS, SprInK) the opportunity to develop, introduce, and discuss their MA theses. Particular attention will be paid to the use of theoretical concepts and their methodological application central to the thesis projects, but also to techniques of argumentation and written presentation. The first meetings of the seminar will deal with issues of theory, method, and academic research in general. The subsequent meetings will address the participants' individual fields and topics of interest. Participants will have to present their MA thesis as work-in-progress. Requirement: written thesis proposal.

Please register for this course via CampusOnline until October 27, 2020.

**Kolloquium für BA/MA Absolvent/innen**  
**Schindler / Kögel**  
**Virtuell, Mo 16-18 Uhr**

## LITERATUR IM KULTURELLEN KONTEXT (MA)

<http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/index.html>

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG AM DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2020, 9-9.30 UHR, RAUM: S 57, RW

In der folgenden Übersicht finden Sie die freigegebenen Lehrveranstaltungen für alle großen Leistungsnachweise (L1) und für die Kleinen Leistungsnachweise (L2) in den Modulen A und F. Für die Module B,C und E müssen Sie in der Regel die kleinen Leistungsnachweise erst verknüpfen lassen. Verwenden Sie dazu die Formulare auf der Homepage: <https://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/infos-und-formblaetter/index.html>.

Generell wird empfohlen, sich vor Veranstaltungsbeginn bei den jeweiligen Dozenten anzumelden und die Bedingungen der Teilnahme abzusprechen. Das gilt insbesondere für die Veranstaltungen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät im Modul E.

Bitte beachten Sie, dass der große Leistungsnachweis (L1) ausschließlich in einem Haupt- oder Oberseminar erworben werden kann. Für den kleinen Leistungsnachweis (L2) können auch Leistungspunkte in anderen Veranstaltungen erworben werden; allerdings nicht in Einführungskursen (meistens abgekürzt mit ES).

Über alle weiteren mit dem Studiengang zusammenhängenden Fragen geben die im Internet zugängliche Studien- und Prüfungsordnung Auskunft.

Schwerpunkte des Studiengangs sind die Fächer: Anglistik (inkl. anglophone Literatur und Kulturen), Germanistik, Literaturen in afrikanischen Sprachen, Romanistik. Weitere Fächer sind: Afrikanistik, Arabistik, Ethnologie, Geschichte, Interkulturelle Germanistik, Islamwissenschaft, Medienwissenschaft, Musikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie, Theaterwissenschaft unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters.

### **M A            Literatur- und kulturwissenschaftliche Theorie**

#### **Großer Leistungsnachweis L1:**

40174	Cultural and Literary Theory The languages of translation and African language literatures S 2st, Di 12-14	Rettova
40176	Media: Media Theory – Post Cinematic Screen Cultures S 2st, N.N.	Ritzer
40417	Mediävistik live! Einblicke und Einstiege in die Forschung OS 2st, Do 16-18	Kropik
40482	NDL-4 Spezialisierung Erzählen Hs 2st, Do 16-18	Huber
40484	NDL-4 Spezialisierung Roman-Analyse (Vertiefung) HS 2 st, Mo 10-12	Frank
40564	Kulturtheorien und Kulturstudien S 2st, Mi 8-10	Kistler
40556	Aufbaumodul Interkulturelle Literaturwissenschaft, Franz Kafka S 2st, Mo 14-16	Schickhaus
00290	Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Gesellschaften in Afrika S 2st, Do 10-12	Warscheid
41201	Théories et méthodes II: Littératures et médias S 2st, N.N.	Mbaye

### **Kleiner Leistungsnachweis L2:**

Der Kleine Leistungsnachweis kann außer in den o. g. auch in den folgenden Seminaren erworben werden:

40459	NDL-2 Methoden der germanistischen Literaturwissenschaft PS 2st, Mo 10-12	Schmidtner
40456	NDL-2 Grundlagen (literatur-)wissenschaftlicher Kompetenz PS 2st, Do 14-16	Schmidtner
40556	Aufbaumodul Interkulturelle Literaturwissenschaft; Franz Kafka S 2st, Mo 14-1a	Schickhaus
41133	Advanced Seminar Literary Studies Cultural and Literary Theory HS 2st, Mi 14-16	Kerler

### **M B Diachrone und systematische Dimensionen von Literatur**

#### **Großer Leistungsnachweis L 1:**

40179	Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Context S 2st, Di 12-14	Talento
4110R	Advanced Seminar Literary Studies Jane Austen's Narratives HS 2st, Fr 10-12	Friedrich-Gemkow
4112N	Advanced Seminar Literary Studies Hamlet HS 2st, Di 10-12	Klaeger
41124	Advanced Seminar Literary Studies The poetry and letters of Emily Dickinson HS 2st, Mo 10-12	Cortiel
40485	NDL-4Spezialisierung Vicki Baums Welt(stadt)literatur HS 2st Mo 12-14 (oder Do 10-12)	Frank
40415	Hauptseminar I: Oswald von Wolkenstein HS 2st, Do 14-16	Kropik
40416	Hauptseminar II: Strickermären HS 2St Do 12-14	Wagner
40466	NDL-4 Spezialisierung Archäologie der Literatur- und Kulturtheorie HS 2st, N.N.	Cha
41205	Francophonie en Europe Littéraire S 2st, N.N.	Ndi Shang

### **Kleiner Leistungsnachweis L2:**

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien gewählt werden, die sich mit der diachronen und systematischen Dimension von Literatur befassen. Einführungs-seminare werden generell nicht anerkannt.

**Um die Verknüpfung mit Campuonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an die Modulverantwortliche Frau Prof. Fendler ([ute.fendler@uni-bayreuth.de](mailto:ute.fendler@uni-bayreuth.de)). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter <http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html>.**



**M C            Literatur als Kulturwissenschaft****Großer Leistungsnachweis L1:**

40180	Thematic Course 2: Intermediality S 2st, Mo 14-16	Okong'o
4112C	Cultural Theories and Research Methods Reading Contemporary American Film HS, 2 st, Di 14-16	Cortiel
4111P	Advanced Seminar Literary Studies Fact vs. Fiction HS 2st, Mo 10-12	Klaeger
40469	NDL-4 Spezialisierung Hermann Broch: Schriften zu Ästhetik und Philosophie HS 2st, Fr. 14-16	Cha
40580	Literatur und Fremde S 2st, Mi 8-10	May
40568	Vertiefungsmodul HS zur kulturthematischen Literaturwissenschaft HS 2st, Mo 14-16	May
41138	Advanced Seminar Literary Studies Romanticism and Melancholia HS 2st, Mi 10-12	Kerler
41205	Francophonie en Europe Littéraire S 2st, N.N.	Ndi Shang
41202	Nouvelles tendances dans les œuvres des cinéastes africains S 2st, Fr 9-12	Fendler

**Kleiner Leistungsnachweis L2:**

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien gewählt werden, die Literatur im Kontext geschichtlicher, politischer, sozial-, medien- und technikgeschichtlicher Faktoren behandeln. Einführungsseminare werden generell nicht anerkannt.

Um die Verknüpfung mit Campusonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an die Modulverantwortliche Frau Prof. Mayer (sylvia.mayer@uni-bayreuth.de). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter <http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html>.

**M D            Interkulturelles Modul****Großer Leistungsnachweis L1:**

40173	Overview of African Literatures S 2st, Di 12-14	Mbaye, Okong'o
40175	Theory of Art S 2st, Di 11-13	Fink
41123	Advanced Seminar II Deep Time – Transcultural Space: Reading American Cultures OS, 2st, 14täg. Di 16-19	Cortiel
40170	Interdisciplinary Seminar 1. Methods – Fieldwork and Data Analysis S 2st, Mo 14-16	Turner
40179	Thematic Course 1: Literature in Africa and the Diaspora in Context S 2st, Do 12-14	Talento
40415	Hauptseminar I: Oswald von Wolkenstein HS 2st, Do 14-16	Kropik

40416	Hauptseminar II: Strickermären HS 2st Do 12-14	Wagner
40581	Auswärtige Kulturpolitik: Medien und Vermittlung S 2st, Mi 12-14	May
00290	Schriftlichkeit und religiöse Praxis im Alltag muslimischer Gesellschaften in Afrika S 2st, Do 10-12	Warscheid
40559	Emotionsforschung: interkulturelle Perspektiven S 2st, Mo 16-18	Schiewer
40563	Forschungs- und Kandidatenkolloquium S2st, Di 16-19	Schiewer
40656	Performance und Gender in der Popmusik HS 2st, Block	Rost
40659	Methoden und Diskurse der Theaterwissenschaft Koll 3st, Di 18-21	Ernst
40753	Kulturmanagement I (A2 Kulturmanagement I, 1. Semester) S 2st, Blockveranstaltungen	Triest
40754	Kulturelle Topographien S 2st 14 täg. Di 11-15	Kohl
40755	Frank Sinatras 'Capitol Years S 2st Block	N.N.
40756	Performativität/Gender/New Musicology S 2st, 14 tag. Di 11-15	Kohl
40757	Oper als Betrieb : Ökonomische Aspekte der Arbeit an einem Stadt- theater S 2st, Block	N.N.
41202	Nouvelles tendances dans les œuvres des cinéastes africains S 2st, Fr 9-12	Fendler
40004	Introduction to Comparative Literature S 2st Block	Popal / Ndi Shang
40005	Contemporary Anglophone and Francophone Novels and/ofIn Diaspora S 2 st Block	Popal
00063	Marie von Ebner-Eschenbach im Kontext der Frauenbewegung. S 2st, Mo. 14-16	Hartmann

## **M E Kontextmodul**

### **Wichtige Vorbemerkung:**

Interessenten müssen sich **vor Veranstaltungsbeginn** mit den Dozentinnen und Dozenten des ausgewählten Seminars in Verbindung setzen, damit gewährleistet ist, dass sie die fachlichen Voraussetzungen für das betreffende Seminar erfüllen und darin den im Modulhandbuch vorgesehenen Leistungsnachweis erwerben können. Die Entscheidung darüber liegt allein bei Dozenten bzw. der Dozentin. Dies gilt auch für Studierende, die im Modul E die Zusatzqualifikation ‚Multimediakompetenz‘ erwerben wollen.

### **Großer Leistungsnachweis L1:**

Der Große Leistungsnachweis kann in einem beliebigen Haupt- oder Oberseminar der Fächer **Geschichte, Religionswissenschaft, Soziologie** und **Ethnologie** sowie in den Haupt- oder Oberseminaren der Fächer **Interkulturelle Germanistik, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft** unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters sowie des Fachgebiets ‚Literaturwissenschaft: berufsbezogen‘ erworben werden.

### **Kleiner Leistungsnachweis L2:**

Zusätzlich zu den o.g. Veranstaltungen können für den Kleinen Leistungsnachweis alle Seminare, Vorlesungen, Übungen oder Kolloquien aus den Fächern Germanistik, Musikwissenschaft, Theaterwissenschaft unter bes. Berücksichtigung des Musiktheaters, Ethnologie, Geschichte, Religionswissenschaft und Soziologie sowie des Fachgebiets ‚Literaturwissenschaft: berufsbezogen‘ gewählt werden. Einführungsseminare werden generell nicht anerkannt.

Um die Verknüpfung mit Campuonline sicherzustellen, melden die Studierenden das für den Leistungsnachweis ausgewählte Seminar zu Vorlesungsbeginn per E-Mail an den Modulverantwortlichen Herrn Prof. Wolf (aedph@uni-bayreuth.de). Ein Formblatt für die Meldung findet sich unter <http://www.litkult.uni-bayreuth.de/de/Infos-und-Formblaetter/index.html>.

### **M F**

### **Mastermodul**

### **Kleiner Leistungsnachweis L2:**

40151	Research Colloquium Coll. 2st, Di 14-16	Sommer, Turner
40184	Iwalewahaus Colloquium Coll. 2st, Mi 14-16	Kuhnke, U. Vierke
4115N	MAIAS Master Seminar HS 2st, Di 18-20	Kerler
40412	Kandidat_innenenkolloquium zur germanistischen Mediävistik S 2st, Fr 10-12	Kropik
40417	Mediävistik live! Einblicke und Einstiege in die Forschung OS 2st, Do 16-18	Kropik
40470	NDL-3 Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidantenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 1 Koll. 2st, Di 18-20	Schmidt
40471	NDL-3 Repetitorium Literaturgeschichte / Kandidantenkolloquium (Staatsexamen, Bachelor/Master) – Teil 2 Koll. 2st, Do 18-20	Schmidt
40472	NDL-6 Abschluss Forschungskolloquium / Oberseminar OS 2st, Mi 18-20	Huber
40588	Forschungsorientierung: Forschungshauptseminar HS 2st, N.N.	Kistler
41206	Kolloquium für Doktoranden und Masterstudierende K 2st, N.N.	Fendler

## **LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE**

### **LEHRAMT AN GYMNASIEN**

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

### **LEHRAMT AN REALSCHULEN**

- Biologie / Englisch
- Deutsch / Englisch
- Deutsch / Erdkunde
- Deutsch / Geschichte
- Deutsch / Sport
- Englisch / Geographie
- Englisch / Geschichte
- Englisch / Informatik
- Englisch / Mathematik
- Englisch / Sport
- Englisch / Wirtschaftswissenschaften

### **BERUFLICHE BILDUNG, FACHRICHTUNG METALLTECHNIK**

Metalltechnik als Hauptfach.

Zweitfach: Chemie, angewandte Informatik, Physik, Mathematik, Deutsch, Englisch, Sport.

<http://www.ing.uni-bayreuth.de/de/studierende/lehramt-metalltechnik/index.html>

### **LEHRAMT-ERWEITERUNGSSTUDIENGÄNGE (ALLE SCHULARTEN UND FÄCHERKOMBINATIONEN)**

**DARSTELLENDEN SPIEL / THEATERDIDAKTIK**

[http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes\\_Spiel/index.html](http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html)  
<http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Theaterdidaktik/index.html>

	1. Fachsemester	3. Fachsemester
Theaterdidaktik	<p>40521 Einführung in die Theaterdidaktik Klimant S 2std., Mo 8-12h, zweiwöchig, Beginn in der ersten Vorlesungswoche, erster Termin 02.11.2020, findet digital statt Teilnehmende: Max. 18 (Modul 1)</p>	<p>40523 Stückentwicklung – Theaterspiel als diverse und inklusive Praxis Klimant S 2std., Mo 14-18h, zweiwöchig, Beginn in der ersten Vorlesungswoche, erster Termin 02.11.2020, findet digital statt Teilnehmende: Max. 15 (Modul 1 oder Modul 2)</p>
Pädagogik des Spiels	<p>40525 Einführung in die Pädagogik des Spiels Albert S 2std., Do 12-14h (Modul 4)</p>	<p>40527 Von der Einzelprobe bis zur Inszenierung Albert S 2std., Do 14-16h Teilnehmende: Max. 12 (Modul 4)</p> <p>40528 „Linie 300“ Wühl-Struller Fr 14.30-18 Uhr, Termine: 13.11., 27.11., 11.12., 15.1., 19.1., 12.2., 26.2. Seminarraum im Hof, Evangelisches Bil- dungswerk Oberfranken Mitte, Richard- Wagner-Str. 24 Teilnehmende: Max. 12 (Modul 4)</p>
Theaterwissenschaft	<p>40650 Einführung in die Theaterwissenschaft Linhardt S 4std., Do 14-18h, (Modul 3)</p> <p>TuM-Studierende mit Kombifach Thea- terdidaktik besuchen stattdessen:</p> <p>40657 Kulturgeschichte des Theaters I Ernst, Knaus, Mungen V 2st, Di 14-16h, (Modul 3)</p>	<p>40650 Intermediale Szenografie. Vom Panorama zum Pervasive Gaming Ernst V 2st, Mo 12-14h, (Modul 3)</p> <p>oder</p> <p>40651 Theaterlabor Ernst Ü 2st, Mo 18-20h, Theaterraum (Audimax) (Modul 3)</p>
Fachpraxis	<p>40529 Fachpraxis 1 Schmitt-Hornischer, S 2st, Do 18-20h, <b>Raum S120</b> Teilnehmende: Max. 15 (Modul 5)</p>	<p>40530 Theatrale Umsetzung antiker Mythen Albert Fr 06.11.2020, 14-17 Uhr Sa 07.11.2020, 10-16 Uhr, Fr 04.12.2020, 14-17 Uhr, Sa 05.12.2020, 10-16 Uhr, So 06.12.2020, 10-13 Uhr Teilnehmende: Max. 12 (Modul 5)</p>

		<p>40531 Atem – Stimme - Sprechen Vogt Freitag, 22.1.21, 16-19 Uhr, Samstag, 23.1.21, 11-16 Uhr, Freitag, 12.2.21, 16-19 Uhr, Samstag, 13.2.21, 11-17 Uhr, Sonntag, 14.2.21, 11-16 Uhr Teilnehmende: Max. 12 (Modul 5)</p> <p>40532 Szenische Dialogwerkstatt Honsel Termine: Sa, 16. Januar 2021, 10 - 15.30 Uhr und So, 17. Januar 2021, 11 - 15 Uhr (online) (Wenn es online nicht möglich ist, dann vor Ort NUR Samstag 11 – 19 Uhr) Präsenzunterricht: 6. Februar 2021, 11-19 Uhr 7. Februar 2021, 10-18 Uhr Sa, 20. März 2021, 10 - 12 Uhr (online) Reflexion / Nachbesprechung Teilnehmende: Max. 10 (Modul 5)</p>
Coaching der Abschlussprojekte		<p>4053A Albert S 2Std., Do 10-12h (und nach Absprache Einzeltermine vor Ort) (ohne Modulzuordnung, begleitet M7) Teilnehmende: Max. 12</p>

<b>40521</b>	<b>Theaterdidaktik 1: Einführung in die Theaterdidaktik S 2std., Mo 8-12h, zweiwöchig, findet digital statt Beginn in der ersten Vorlesungswoche, erster Termin 02.11.2020 TD Modul 1, LA Darst. Spiel, LA WM2 SM, DEU-FD-DM, BA Germ. M5, MA Lit. u. Medien M4</b>	<b>Klimant</b>
--------------	---	----------------

Diese Einführungsveranstaltung in die Fachdidaktik des Theaterspiels informiert über zentrale theaterdidaktische Konzepte, deren bildungstheoretische Implikationen und Ziele und vermittelt praktisch und erfahrungsbezogen die basalen Elemente theatraler Lehr-Lern-Prozesse.

Das Seminar thematisiert grundlegend die Rolle und Funktion der Theaterlehrperson im schulischen und außerschulischen Kontext. Eine wesentliche Aufgabe der Theaterlehrenden ist es, gestalterische theatrale Prozesse zu initiieren und zu organisieren. Daher werden im Rahmen des Seminars darstellerische Vorgänge einerseits exemplarisch erlebt, beobachtet, beschrieben und systematisch erfasst und andererseits unter didaktischen Gesichtspunkten ziel führend strukturiert und theoretisch eingeordnet. Zentral ist die eigene Unterrichtspraxis der Studierenden im Semester.

**Literatur:**

Barz, André: Darstellendes Spiel. Berlin 1998.

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

Teilnehmende: Max. 15

Anmeldung: in CampusOnline und eLearning

<b>40523</b>	<b>Theaterdidaktik 3: Stückentwicklung – Theaterspiel als diverse und inklusive Praxis S 2std., Mo 14-18h, zweiwöchig, findet digital statt, Beginn in der ersten Vorlesungswoche, erster Termin 02.11.2020 TD Modul 1 oder 2, LA Darst. Spiel</b>	<b>Klimant</b>
--------------	--	----------------

Kerngeschäft und neuralgischer Punkt theatraler Praxis ist die Stück-Entwicklung. Deren Gelingen profitiert entscheidend von einer dem individuellen Erfahrungshorizont und Theaterverständnis des Lehrenden geschuldeten, aber nicht minder systematisierbaren Planungsphase, die eng mit praxisorientierten Fragestellungen kooperativer Gestaltungsvorgänge, der Dramaturgie und Regie zusammenhängt. Das Seminar fokussiert die konzeptionellen Phasen vor oder während des Probenprozesses und thematisiert insbesondere das Theater als diverse und inklusive Praxis. Erforscht werden all jene Schritte, die erforderlich sind oder sein können, um, von einer Stückidee bzw. einem Text ausgehend, mit geeigneten Aufgaben für die Spielenden die ersten Proben zu bestreiten.

Literatur:

Barz, André: Darstellendes Spiel. Berlin 1998.

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Sack, Mira: spielend denken. Theaterpädagogische Zugänge zur Dramaturgie des Probens. Bielefeld 2011.

Teilnehmende: Max. 15

Anmeldung: in CampusOnline und eLearning

Diese Lehrveranstaltung findet durchgängig als online-Lehrveranstaltung statt. Sie benötigen einen E-Learning- und einen Zoom-Zugang. Bitte besuchen Sie am **26.10.2020** diesen Kurs auf der E-Learning-Plattform. Dort finden Sie erste Informationen und Arbeitsaufträge für den Semesterstart. Zu diesem Zeitpunkt sollen Sie bitte auch verbindlich angemeldet sein, so dass Sie entsprechend via Email kontaktiert werden können.

<b>40525</b>	<b>Einführung in die Pädagogik des Spiels</b> <b>S 2std., Do 12-14h</b> <b>TD Modul 4, LA DS</b>	<b>Albert</b>
--------------	--	---------------

Spiel- und Theatertheorie sind ein weites Feld – ein Überblick über Grundlagen und wichtige Positionen wird in diesem Seminar vermittelt: Wir beschäftigen uns mit der historischen Entwicklung und diskutieren moderne Modelle ästhetisch-theatraler Bildung – immer vor dem Hintergrund der Arbeit mit nichtprofessionellen Gruppen. Die Bandbreite der Texte reicht also von „Klassikern“ der Spiel- und Theatertheorie bis zu aktuellen Publikationen und somit der Frage, wie Theater mit Kindern und Jugendlichen auch in „Zeiten von Corona“ funktionieren muss und kann.

<b>40527</b>	<b>Pädagogik des Spiels: Von der Einzelprobe bis zur Inszenierung</b> <b>Do 14-16h</b> <b>TD Modul 4, LA DS</b>	<b>Albert</b>
--------------	---	---------------

90 Minuten – mehr Zeit hat man normalerweise nicht in einer wöchentlichen Theaterprobe mit Kindern und Jugendlichen. Deshalb will diese gut geplant und strukturiert sein, sonst ist die Doppelstunde vorbei und wieder hat nicht viel mehr stattgefunden als ein ausuferndes Warm-up mit anschließend durchgehechelter Arbeit an gerade einmal einer Szene. Deshalb sehen wir uns, theoretisch wie praktisch, Konzepte für diese wertvollen (90) Minuten einer Einzelprobe an – und öffnen dann schrittweise den Blick, indem wir die typischen Phasen (sowie auch Krisen) eines Theaterprojekts und die damit ständig wechselnden Anforderungen an die Spielleitung unter die Lupe nehmen.

Für die Teilnahme wird bequeme Kleidung empfohlen.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an. Max. Teilnehmerzahl: 12

<b>40528</b>	<b>Pädagogik des Spiels: „Linie 300“</b> <b>Fr 14.30-18 Uhr, Termine:</b> <b>13.11., 27.11., 11.12., 15.1., 19.1., 12.2., 26.2.</b> <b>Seminarraum im Hof, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken Mitte,</b> <b>Richard-Wagner-Str. 24</b> <b>Teilnehmende: Max. 12</b> <b>TD Modul 4, LA DS</b>	<b>Wührl-Struller</b>
--------------	--	-----------------------

Die Seminartermine sind jeweils zweigeteilt. Im ersten Teil werden die Proben des „Theater. Alle. Zamm.“ für das Stück „Linie 300“ begleitet. Ggf. besteht hier auch die Möglichkeit für die Teilnehmer\*innen, eigene Praxiserfahrungen zu sammeln. Im zweiten Teil werden jeweils theoretische Aspekte einer diversen kulturellen Praxis beleuchtet. Dabei soll ein enger Bezug zu den Erfahrungen aus den Proben hergestellt werden. Folgende Themen werden dabei bearbeitet:- Inklusion, Teilhabe, Unlabeling – Konzepte von Behinderung-Konzepte teilhabeorientierter Kulturvermittlung-Konzepte sozial integrativer Kulturvermittlung-Von der Vermittlung zur Partizipation: Outreach, Community Building, Pop.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an.

<b>40529</b>	<b>Fachpraxis 1</b> <b>S 2st, Do 18–20h,</b> <b>Raum S120</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Schmitt-Hornischer</b>
--------------	---	---------------------------

Teilnehmende: Max. 15

Im diesem ersten Teil der Fachpraxis geht es darum, dass die Studenten selbst „ins Spiel kommen“. Eigene Spielerfahrung als Grundlage für die spätere Spielleitertätigkeit soll gesammelt werden. Gegenstand des Seminars werden Übungen in den Bereichen Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem - und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie realistische Improvisation sein. Den Abschluss des Seminars bildet eine Präsentation.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an.

<b>40530</b>	<b>Fachpraxis: Theatrale Umsetzung antiker Mythen</b> <b>Fr 06.11.2020, 14-17 Uhr</b> <b>Sa 07.11.2020, 10-16 Uhr,</b> <b>Fr 04.12.2020, 14-17 Uhr,</b> <b>Sa 05.12.2020, 10-16 Uhr,</b> <b>So 06.12.2020, 10-13 Uhr</b> <b>Teilnehmende: Max. 12</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Albert</b>
--------------	---	---------------

Verführerin, Magierin, kindermörderische Mutter. Medea. „Nie werden Mütter ihren Kindern diesen Namen geben“, urteilt Jason, gerade noch Medeas Ehemann, in Jean Anouilh's Drama „Médée“ (1948). Dieses ist nur eine Station innerhalb einer eindrucksvollen, nie abgerissenen Stoffgeschichte um die vielleicht schillerndste Frauengestalt der antiken Mythologie: Mit der Medea-Figur sowie ihrer Rezeption werden wir uns in diesem Seminar auseinandersetzen und gleichzeitig praktisch erproben, wie ein gemeinsam gefundener Schwerpunkt mithilfe des Materials sowie theaterästhetischer Gestaltungsmittel in ein Spiel und Szenen münden kann. „Medea, trotz allem ein schöner Name.“ (Jason)

Voraussetzung: Lektüre der „Medea“ des Euripides  
Für die Teilnahme wird bequeme Kleidung empfohlen.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an.

<b>40531</b>	<b>Fachpraxis: Atem – Stimme - Sprechen</b> <b>Freitag, 22.1.21, 16-19 Uhr,</b> <b>Samstag, 23.1.21, 11-16 Uhr,</b> <b>Freitag, 12.2.21, 16-19 Uhr,</b> <b>Samstag, 13.2.21, 11-17 Uhr,</b> <b>Sonntag, 14.2.21, 11-16 Uhr</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Vogt</b>
--------------	---	-------------

Das Seminar wird sich mit dem Einsatz von Atem und Stimme und der Behandlung von Sprache in der Dialogarbeit befassen. Praxisbezogen arbeiten wir an kurzen Dialogen und deren Realisierung auf der Bühne. Darüber hinaus sollen anhand einer Einstudierung eines Musicalsongs verschiedene Möglichkeiten thematisiert und erprobt werden, wie nicht-professionelle Akteure zum gestalterischen Gebrauch ihrer (Sing-)Stimme ermutigt werden können.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an. Max. Teilnehmerzahl: 12

<b>40532</b>	<b>Fachpraxis: Szenische Dialogwerkstatt</b> <b>Termine: Sa, 16. Januar 2021, 10 - 15.30 Uhr und So, 17. Januar 2021, 11 - 15 Uhr (online) (Wenn es online nicht möglich ist, dann vor Ort NUR Samstag 11 – 19 Uhr)</b> <b>Präsenzunterricht:</b> <b>6. Februar 2021, 11-19 Uhr</b> <b>7. Februar 2021, 10-18 Uhr</b> <b>Sa, 20. März 2021, 10 - 12 Uhr (online) Reflexion / Nachbesprechung</b> <b>Teilnehmende: Max. 10</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Honsel</b>
--------------	---	---------------

Ein wichtiger Baustein in den Lehrplänen von Schauspielschulen ist der Rollenunterricht, d.h. die Arbeit an einer Rolle in Form eines Monologs oder eines Dialoges.



Das Fachpraxisseminar möchte einen kleinen Einblick in diese Grundlage des Schauspielhandwerks geben. In der Dialogwerkstatt steht dabei die Frage: Wie gestalte ich eine Figur und wie setze ich sie in Bezug zu einer anderen Figur im Mittelpunkt.

Am ersten Wochenende sprechen wir über die Grundlagen des Schauspielhandwerks und widmen uns dann der Szenen- und Figurenanalyse. Am zweiten Wochenende werden wir an den Dialogen arbeiten. Im Anschluss an die praktische Arbeit muss eine Reflexion in Form von 2-3 Seiten geschrieben werden. Zum Abschluss werden wir in einem Onlinemeeting die Reflexionen und noch offene Fragen besprechen.

**Eine Anmeldung bis zum 14. Dezember 2020 ist unbedingt erforderlich!** Um am Seminar teilnehmen zu können müssen die Teilnehmer\*innen vor dem ersten Termin jeweils einen Dialog ausgewählt haben, an dem sie arbeiten möchten. Darum sollen sich mit Hilfe einer Teilnehmer\*innenliste Teams bilden die sich gemeinsam für ein Stück / einen Dialog entscheiden. **Bitte per E-Mail die Auswahl bis zum 8. Januar bekannt geben!**

Für den zweiten Termin muss der Text auswendig gelernt werden und auch schon, wie am ersten Wochenende besprochen, selber erprobt worden sein.

**Literaturangabe:**

„101 Szenen: Zum Vorsprechen, Studieren und Kennenlernen“ von Eva Spambalg und Uwe Berend (Henschel Verlag)

**Es ist auch möglich andere Vorschläge zu machen!**

<b>Anmeldung bis zum 14. Dezember 2020</b> <b>Bekanntgabe Dialog bis zum 8. Januar 2021</b>
--

<b>4053A</b>	<b>Coaching der Abschlussprojekte</b> <b>Do 10-12h</b> <b>Ohne Modulzuordnung (begleitet M7)</b>	<b>Albert</b>
--------------	--	---------------

Dieser Kurs will vor allem praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit bieten. Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme mit der Gruppe sowie der Spielleitung. Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum.

Die Lehrveranstaltung soll in Präsenzform stattfinden. Sollte das Infektionsgeschehen dies nicht erlauben, werden die angemeldeten Teilnehmer/innen kurzfristig vor Semesterbeginn entsprechend informiert. Melden Sie sich bitte sowohl auf Campus online als auch im eLearning bis zum 15.10.20 verbindlich an. Max. Teilnehmerzahl: 12

## DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE

[http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik\\_des\\_Deutschen\\_als\\_Zweitsprache/index.html](http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html)

Modul 1	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 14-16 Uhr, 2 SWS Lindner
Modul 2	Rassismuskritische Pädagogik und Didaktik	Dienstag 14-16 Uhr, 2 SWS Seifert
Modul 3	Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit	n.n.
Modul 4	Einführung in die Germanistische Linguistik (VL + BS)	
Modul 5	Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht	Onlineseminar, 2 SWS Lindner
Modul 6	Rezeption von Texten: Lesen und Literaturunterricht im DaZ-Kontext	Blockveranstaltung, 2 SWS Lindner
Modul 7 & 8	Sprachkurse des Sprachenzentrums	
Modul 9	Kontrastive Sprachbetrachtung	Onlineseminar, 2 SWS Seifert
Modul 10	Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum	Dienstag 16-18 Uhr (14-tägig), 1 SWS Seifert
EXTRA	Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	Montag 16-18 Uhr, 1 SWS Lindner

**40535 Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 2 SWS, montags 14-16 Uhr; Beginn: 02.11. 2020 DiDaZ Modul 1 Lindner**

**Inhalt:** Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

**Anforderungen:** regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar, Kurzreferat

**Leistungsnachweis:** Das Seminar wird mit einer 90-minütigen Klausur abgeschlossen.

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

**Aktuelles:** Aufgrund der aktuellen Situation wird es erst relativ kurzfristig möglich sein, das endgültige Lehrformat (Präsenzlehre, Onlinelehre, Blended-Learning) festzulegen. Melden Sie sich bitte deshalb möglichst frühzeitig über e-learning und Campus Online zum Kurs an.

**40536 Rassismuskritische Pädagogik und Didaktik Seminar, 2 SWS, dienstags 14-16 Uhr; Beginn: 03.11.2020 DiDaZ Modul 2 Seifert**

**Inhalt:** Das Seminar beschäftigt sich mit dem Komplex der (Sprach-) Bildung in Migrationsgesellschaften und fokussiert dabei auf die Migrations- und Identitätsforschung. Eine migrationspädagogische Perspektive, die zu einer reflexiven Professionalisierung in DaZ-Kontexten beitragen soll, wird dabei konsequent mitgedacht.

**Anmeldung:** über Campus Online

**Anforderungen:** Bereitschaft zur aktiven Teilnahme

**Leistungsnachweis:** Hausarbeit

**40537 Zweitspracherwerb und Mehrsprachigkeit Seminar, 2 SW8 DiDaZ Modul 3 n.n.**

Das Seminar stellt eine Auswahl von Erst- und Zweitspracherwerbs-Hypothesen vor und thematisiert verschiedene für ein Nachdenken über Mehrsprachigkeit und Zweitspracherwerb bedeutsame Faktoren. Diese werden vor dem Hintergrund aktueller Anforderungen im bildungsinstitutionellen Kontext sowohl auf der Ebene des lernenden Individuums, des Lehrenden und der Bildungsinstitution und auf der Ebene der Familie und Gesellschaft reflektiert und didaktische Konsequenzen abgeleitet.

Anmeldung: über Campus Online

Leistungsnachweis: Hausarbeit oder Klausur

**40350 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I V, 2 SWS, Mo, 12-14, LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4 Birkner, Bachmann-Stein Dix, Groß**

**Inhalt:** Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

**Fachliteratur:** wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

**Leistungsnachweis:** Klausur

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

**40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II BS, 2 SWS, Gruppe 1: Di 8-10 Gruppe 2: Di 10-12 LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4 Bachmann-Stein Groß**

Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden

der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**Anforderungen:** regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

**benoteter LN:** Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil 1

**40538**            **Produktion von Texten: Sprechen und Schreiben im Fachunterricht Wege zur**    **Lindner**  
**Bildungssprache**  
**Online-Seminar, 2 SWS**  
**Vorbesprechung: Montag, 09. November 2020, 15.45-16.15 Uhr**  
**Montag, 18. Januar 2021, 16-18 Uhr**  
**Montag, 01. Februar 2021, 16-18 Uhr**  
**DiDaZ Modul 5**

**Inhalt:** Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler\*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

**Anforderungen:** selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

**Leistungsnachweis:** Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

**40539**            **Rezeption von Texten: Lesen und Literaturunterricht im DaZ-Kontext**            **Lindner**  
**Seminar, 2 SWS**  
**Vorbesprechung: Montag, 16. November 2020, 16-18 Uhr (digital)**  
**Samstag, 16. Januar 2021, 12-20 Uhr**  
**Sonntag, 17. Januar 2021, 09-20 Uhr**  
**DiDaZ Modul 6**

**Inhalt:** Das Seminar befasst sich mit dem Lesen und Literaturunterricht im Kontext des Deutsch-als-Zweitsprache-Erwerbs und fokussiert dabei den praxisnahen Einsatz von Texten im sprachsensiblen Unterricht.

**Anforderungen:** Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Referat und einer Seminararbeit.

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

**40540**            **Kontrastive Sprachbetrachtung**            **Seifert**  
**Online-Seminar, 2 SWS**  
**DiDaZ Modul 9**  
**Vorbesprechung: Dienstag, 03. November 2020, 16-18 Uhr**  
**weitere Termine als Videokonferenz im selben Zeitfenster**

Das Seminar beschäftigt sich mit kontrastiven Sprach- und Sprachsystemvergleichen und in diesem Zusammenhang insbesondere mit den sich daraus ergebenden Herausforderungen für Lernende des Deutschen als Zweitsprache, die anhand mündlicher und schriftlicher Sprachproduktionen analysiert werden. Daran anschließend werden auf kontrastiven Sprachstandsanalysen basierende Sprachfördermaßnahmen für DaZ-Lernende entwickelt und evaluiert. Das Seminar wird aus einem Wechsel aus Arbeitsaufträgen und Sitzungen über Videokonferenz bestehen.

**Literatur:** wird im Seminar bekanntgegeben.

**Anmeldung:** über Campus Online

**Leistungsnachweis:** Klausur

**40541**            **Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum**            **Seifert**  
**Seminar, 1 SWS**  
**DiDaZ Modul 10**  
**Dienstag, 10. November 2020, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 24. November 2020, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 08. Dezember 2020, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 22. Dezember 2020, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 12. Januar 2021, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 26. Januar 2021, 16-18 Uhr**  
**Dienstag, 9. Februar 2021, 16-18 Uhr**

Das DiDaZ-Praktikum kann im Blick oder studienbegleitend nach Rücksprache mit der jeweiligen Lehrperson im In- oder Ausland absolviert werden.

In den Seminarsitzungen, die einen supervisorischen Charakter haben, wird auf unterschiedliche Phänomene in Deutsch-als-Zweitsprache-Kontexte reflektiert.

Der Leitfaden (s. Website) fungiert als Anregung für potentielle Schwerpunkte des zu erstellenden Praktikumsberichts.

**Anmeldung:** über Campus Online

**Leistungsnachweis:** Sitzungsbeitrag in Form eines Fallbeispiels und Praktikumsbericht.

<b>40542</b>	<b>Examenskolloquium Didaktik des Deutschen als Zweitsprache Seminar, 1 SWS, findet digital statt Vorbereitung: Montag, 09. November 2020, 16-18 Uhr Montag, 30. November 2020, 16-18 Uhr Montag, 07. Dezember 2020, 16-18 Uhr Montag, 14. Dezember 2020, 16-18 Uhr Montag, 21. Dezember 2020, 16-18 Uhr Montag, 11. Januar 2021, 16-18 Uhr Montag, 25. Januar 2021, 16-18 Uhr</b>	<b>Lindner</b>
--------------	--	----------------

**Inhalt:** Das Examenskolloquium dient der Vorbereitung auf das Erste Staatsexamen. Themen sind neben den Hauptschwerpunkten, die weiteren Anforderungen und Vorbereitungsstrategien für die schriftliche Prüfung.

**Voraussetzung:** Bereitschaft zur Bearbeitung eines Themenschwerpunktes

**Anmeldung:** über Campus Online und e-learning

## **ZUSATZSTUDIEN**

### **DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (ZERTIFIKAT UND WEITERBILDUNG)**

[http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik\\_des\\_Deutschen\\_als\\_Zweitsprache/index.html](http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Didaktik_des_Deutschen_als_Zweitsprache/index.html)  
[Lehrveranstaltungen](#)

### **THEATERDIDAKTIK**

[http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes\\_Spiel/index.html](http://www.didaktikdeutsch.uni-bayreuth.de/de/Studium/Darstellendes_Spiel/index.html)  
[Lehrveranstaltungen](#)

## PROMOTIONSPROGRAMME

### KOMMUNIKATIVE KONSTRUKTION VON WISSEN

[www.kkw.uni-bayreuth.de/de/index.html](http://www.kkw.uni-bayreuth.de/de/index.html)

### INTERNATIONALES PROMOTIONS-PROGRAMM „KULTURBEGEGNUNGEN –CULTURAL ENCOUNTERS – RENCONTRES CULTURELLES“

[www.promotion-kb.uni-bayreuth.de](http://www.promotion-kb.uni-bayreuth.de)

### MEDIENKULTUR UND MEDIENWIRTSCHAFT

[www.mekuwi.uni-bayreuth.de](http://www.mekuwi.uni-bayreuth.de)

### MUSIK UND PERFORMANCE

[www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de](http://www.ls-theaterwissenschaft.uni-bayreuth.de)  
[Lehrveranstaltungen](#)